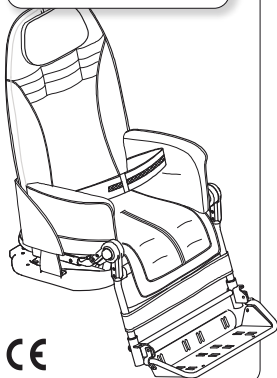


BUG!

Modulares Sitzsystem

TEDESCO - COD. 220649 - 21-11-22

SITZEINHEIT

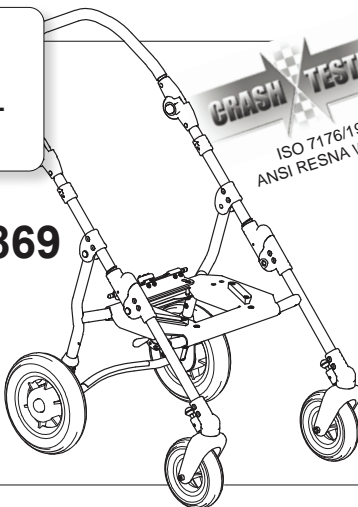


CE

mit
FAHRGESTELL

MIT 4 RAD FAHRGESTELL **869**

CE



CRASH TESTED

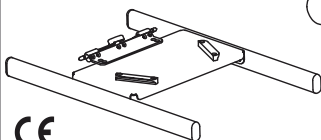
ISO 7176/19
ANSI RESNA WC/19

mit
FAHRGESTELL

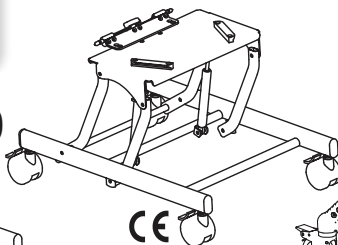
HÖHENVERSTELLBARES
KOMPAKTES ZIMMERGESTELL **851**

HÖHENVERSTELLBARES
ZIMMERGESTELL **856**

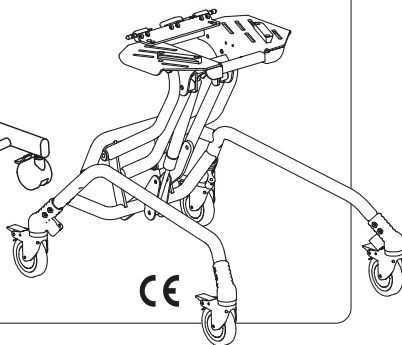
FESTES ZIMMERGESTELL **850**



CE



CE



CE

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANWEISUNG

ORMESA®

• MADE IN ITALY SINCE 1980 •



ORMESA s.r.l. bedankt sich bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit Ihrer Wahl des **BUG** entgegengebracht haben.

BUG ist ein neigbares Sitzsystem, das mit dem Kind wächst. Es kann auf jeder ebenen Fläche positioniert werden - speziell auf unseren vier Gestelle (869 4 –Radfahrgestell für Außenbereich, und 850, 851, 856 Zimmergestelle für Innenbereich).

ORMESA s.r.l. empfiehlt, den Inhalt dieses Handbuchs aufmerksam zu lesen und sich eingehend mit dessen Inhalt vertraut zu machen. Auf diese Weise werden Sie nicht nur schneller und besser mit der Sitzeinheit BUG zurecht kommen, sondern auch verschiedene praktische Ratschläge für einen optimalen und sicheren Gebrauch sowie den Erhalt ständiger Funktionsbereitschaft bekommen.

Falls Sie dennoch Fragen oder Klärungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen sicherlich gerne weiterhilft, oder auch direkt an **ORMESA**, Telefon +39 0742-22927 oder Fax +39 0742-22637 oder auch per E-Mail unter: info@ormesa.com

ORMESA TEAM



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| SICHERHEITSHINWEISE | 4 |
| VERWENDUNG DER SITZEINHEIT OHNE BENUTZER..... | 5 |
| VERWENDUNG DER SITZEINHEIT MIT BENUTZER..... | 6 |
| GARANTIE | 9 |
| ANWEISUNGEN FÜR DAS LAGERN UND DEN TRANSPORT | 9 |
| EINIGE BEISPIELE, WAS SIE MIT DEM BUG NICHT MACHEN DÜRFEN | 10 |
| AUF- UND ABFAHREN VON BÜRGERSTEIGEN | 11 |
| MIT DEM Fahrgestell 869..... | 11 |
| WIE BENUTZEN SIE DEN REHAWAGEN MIT VIER RÄDERN OBI FÜR DEN TRANSPORT IN MOTORISIERTEN FAHRZEUGEN (Auto, Bus usw.) | 12 |
| ETIKETTEN UND FABRIKSCHILDER | 17 |
| PRODUKTBESCHREIBUNG | 18 |
| TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN | 18 |
| Feststellbremsen für das zimmeruntergestell 869..... | 19 |
| Feststellbremsen für Zimmeruntergestell 856..... | 19 |
| VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH | 20 |
| HINWEISE ZUR VERPACKUNG..... | 20 |
| HINWEISE FÜR DAS HANDLING DES BUG IN SICHERHEIT I..... | 20 |
| EINSTELLUNG DER SITZEINHEIT BUG | 22 |
| SITZNEIGUNG VERSTELLEN..... | 22 |
| RÜCKENLEHNE VERSTELLEN..... | 23 |
| RÜCKENHÖHE VERSTELLEN..... | 24 |
| Sitzbreite VERSTELLEN..... | 25 |
| BEINSTÜTZEN VERSTELLEN..... | 26 |
| FUSSSTÜTZE VERSTELLEN..... | 27 |
| SITZTIEFE VERSTELLEN..... | 28 |
| TECHNISCHE DATEN des BUG mit Fahrgestell 869 | 30 |
| BUG AUFKLAPPEN..... | 32 |
| SITZEINHEIT auf das FAHRGESTELL MONTIEREN..... | 33 |
| WIE MAN DIE SITZEINHEIT DREHT (AB.a) DAMIT DAS KIND DEN BLICKKONTAKT MIT DER MUTTER HAT..... | 34 |
| SITZEINHEIT vom FAHRGESTELL abnehmen..... | 34 |
| FAHRGESTELL ZUSAMMENFALTEN..... | 36 |
| SCHIEBEBÜGELNEIGUNG VERSTELLEN..... | 37 |
| LENKSTOP VORDERRÄDER..... | 37 |
| TECHNISCHE DATEN des BUG mit ZIMMERUNTERGESTELL 856 | 39 |
| BEDIENUNG des BUG mit ZIMMERUNTERGESTELL 856 | 40 |
| SITZEINHEIT auf das ZIMMERUNTERGESTELL MONTIEREN..... | 40 |
| SITZEINHEIT vom ZIMMERUNTERGESTELL abnehmen..... | 41 |
| HOEHENEINSTELLUNG DER SITZEINHEIT..... | 42 |
| TECHNISCHE DATEN DES BUG MIT ZIMMERUNTERGESTELL 850 | 45 |
| TECHNISCHE DATEN DES BUG MIT ZIMMERUNTERGESTELL 851 | 46 |
| BEDIENUNG des BUG mit ZIMMERUNTERGESTELL 850 und 851 | 47 |



| | |
|--|------------|
| SITZEINHEIT auf das FAHRGESTELL MONTIEREN..... | 47 |
| SITZEINHEITvom FAHRGESTELL abnehmen | 49 |
| HÖHENEINSTELLUNG DES ZIMMERUNTERGESTELLS 851..... | 51 |
| FESTSTELLBREMSEN FÜR DAS ZIMMERUNTERGESTELL 851..... | 52 |
| ZUBEHÖRTEILE MONTIEREN..... | 53 |
| KOPFSTÜTZE zum SCHUTZ DER HINTERKOPF-UND HALSWIRBELREGION 863..... | 53 |
| ERGONOMISCHE KOPFSTÜTZE 942..... | 57 |
| KOPFSTÜTZE MIT SCHEIDELBEIN-SCHUTZPOLSTER 852..... | 60 |
| SCHLUPFSACK 818 | 62 |
| SCHUTZDACH 819..... | 63 |
| REGENPLANE FÜR SCHUTZDACH 825..... | 64 |
| FUSSRIEMEN 827 | 65 |
| GEPOLSTERTER ABDUKTIONSKEIL 834 | 65 |
| GEPOLSTERTER ABDUKTIONSKEIL 834R..... | 66 |
| HALTEBÜGEL 839..... | 69 |
| UMSCHLIESSENDE GEPOLSTERTE SEITENPELOTTEN 868..... | 70 |
| 4 GURTSICHERHEITSSÖSEN (4 ÖSEN) 891..... | 71 |
| FIXATIONSWESTE 853..... | 71 |
| ABLAGEKORB 858 | 72 |
| BECKENGURT 45° 894 | 72 |
| SEITENPELOTTEN 838..... | 73 |
| THERAPIETISCH 824 | 74 |
| GROßER THERAPIETISCH FÜR ZIMMERGESTELL.824B | 75 |
| 5-PUNKT-FIXATIONSWESTE 903 | 78 |
| 5-PUNKT-HOSENTRÄGERGURT 906 | 79 |
| SCHUTZPOLSTER FÜR FUSSTÜTZE 892 | 81 |
| HANDBREMSEGRIF 905..... | 82 |
| ATMUNGSGERÄT KIT AUFNAHME 911..... | 87 |
| KORB FÜR SAUERSTOFFFLASCHE 935 | 89 |
| FLASCHENHALTER 922 | 91 |
| VIER- PUNKT- GURT 920..... | 92 |
| TRITTBRETT FÜR GESCHWISTER 921..... | 94 |
| POLSTER BEFESTIGEN | 97 |
| INSTANDHALTUNG..... | 99 |
| 1. ORDENTLICHE WARTUNG (monatlich) | 99 |
| 2. PRÄVENTIVE WARTUNG (zweijährlich)..... | 99 |
| 3. AUSSERORDENTLICHE oder KORREKTE WARTUNG | 100 |
| SANITISATION, RENIGEN, DESINFEKTION..... | 101 |
| INFORMATION | 101 |
| WARNUNGEN | 101 |
| VERFAHREN | 102 |
| KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE | 103 |
| ENTSORGUNG | 103 |
| LEBENSDAUER UND BEDINGUNGEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG, WIEDEREINSATZ BEI EINEM NEUEN BENUTZER..... | 104 |



SICHERHEITSHINWEISE

- **Lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme des Geräts aufmerksam durch und machen Sie sich eingehend mit dessen Inhalt vertraut.** Das Handbuch wurde geschrieben, um die Sicherheit des Gerätenutzers zu gewährleisten und es wurde als Leitfaden für den korrekten Gebrauch und die korrekte Wartung des Produkts verfasst. Das Handbuch ist unabdingbarer Bestandteil des Produkts und muss für spätere Einsichtnahmen sorgfältig aufbewahrt werden.
- **Das Handbuch richtet sich an den autorisierten Fachhandel, an die Benutzer der Sitzeinheit;** es enthält Anleitungen zum korrekten Einsatz des Produkts, die aber durch die Kenntnis des Rehabilitationsprogramms des verschreibenden Arztes/Therapeuten vervollständigt werden müssen.
- Die Handbuchangaben beziehen sich auf den technischen Stand des Produkts zu dem Zeitpunkt, zu dem es in den Handel gebracht wurde. **ORMESA behält sich das Recht vor, eventuelle Änderungen an der Sitzeinheit sowie am Handbuch vorzunehmen,** die sich im Zusammenhang mit den Produkterfahrungen, mit den technischen Überlegungen oder auch mit Normänderungen als nötig erweisen sollten, ohne zur Veränderung bzw. Anpassung früherer Geräte und der dazugehörigen Handbücher verpflichtet zu sein.
- **Der Einsatz der Sitzeinheit und ihrer Zubehöerteile muss von einem Arzt/Therapeuten überwacht werden.** Die Sitzeinheit darf nur in Übereinstimmung mit den geltenden rechtlichen Bestimmungen und Vorschriften eingesetzt werden.
- **Die Sitzeinheit darf nur von Personen verwendet werden, deren Körpergröße und -gewicht den entsprechenden Angaben wie in Kapitel «TECHNISCHE DATEN» auf den Seiten 31-32, 40, 46-47 aufgeführt, entspricht.** Mit dieser Sitzeinheit dürfen **nur Kinder** gefahren werden.
- **Der BUG wird in zwei Größen geliefert: Passen Sie die Größe der Sitzeinheit den Platzbedürfnissen des wachsenden Kindes an.**
- **Das Untergestell 869 wurde für den Einsatz im Außenbereich entwickelt. Die Untergestelle 856, 850 851 sind ausschließlich für den Innenbereich bestimmt.**
- **Die Vorderräder mit Lenkstop 812 der Untergestelle für den Außenbereich wurden ausschließlich für den Einsatz des Buggys in unebenem Gelände entwickelt.** Beim Einsatz auf ebenen Wegen und im Innenbereich muss der Lenkstop gelöst werden, um die maximale Wendigkeit des Buggys zu gewährleisten.
- **Der BUG mit Fahrgestell 869 muss von Personen mit geeigneter Größe und Statur bedient werden, um dessen Bewegungen kontrollieren zu können.**
- **Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Bremsen, den Zustand der Reifen und die Blockierungsvorrichtungen des Gestells, der Rückenlehne und der Fußstützen.**
- **Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob alle verstellbaren Teile korrekt arretiert wurden.**
- **Blockieren Sie bei Fahrtunterbrechungen immer beide Bremsen, auch in ebenem Gelände.**
- **Blockieren Sie immer die Bremsen, bevor Sie Einstellungen an der Sitzeinheit vornehmen.**
- **DER BEZUGSSTOFF ist FLAMMENHEMMEND: Er entspricht der Klasse M1 der italienischen Richtlinie UNI 9177, der Klasse M1 der französischen Richtlinie NF P92-507 und hat die Tests gemäß der europäischen Richtlinie EN 1021-1/2 bestanden.** Dennoch müssen DIE ZUBEHÖRTEILE von Zündquellen ferngehalten werden, DA SIE ENTZÜNDBAR SIND
- **Die flammenhemmenden eigenschaften beruhen auf der besonderen beschaffenheit der textilfaser und sind nicht das resultat einer speziellen aufbereitung.**



VERWENDUNG DER SITZEINHEIT OHNE BENUTZER



DIE SITZEINHEIT BUG kann auf **JEDER EBENEN FLÄCHE POSITIONIERT WERDEN** s.Abb. b (Tisch) und Abb. c (Boden), vorausgesetzt, dass die folgenden HINWEISE beachtet werden:

bevor Sie die Sitzeinheit auf den Boden stellen müssen die Beinablagen vollkommen ausgesteckt werden oder muss der Sitz vollkommen gekippt sein (Abb. c)

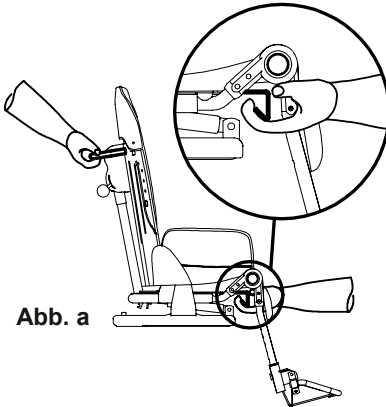
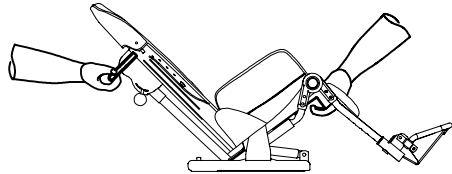


Abb. a

WIE MAN DIE SITZEINHEIT ANGREIFEN SOLL



**SITZEINHEIT
AUF EINEN TISCH POSITIONIERT**

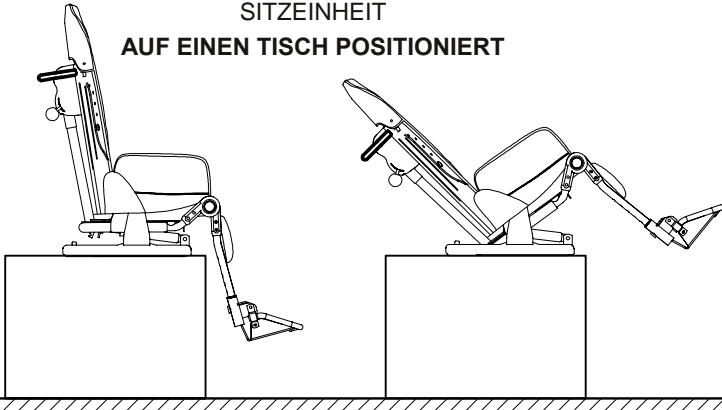


Abb. b

**SITZEINHEIT
AUF DEN BODEN POSITIONIERT**

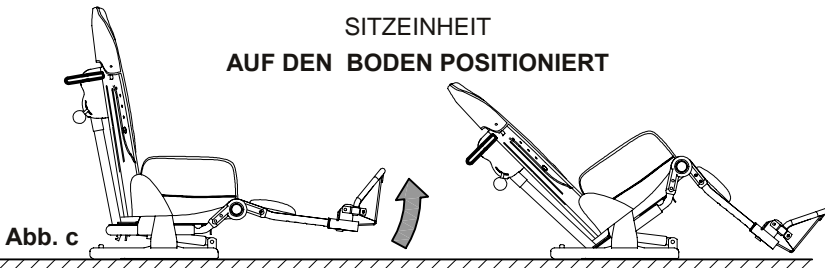


Abb. c



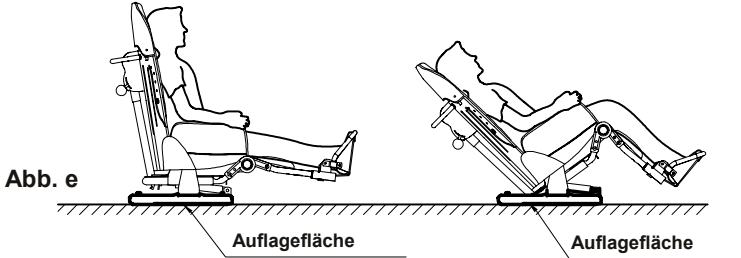
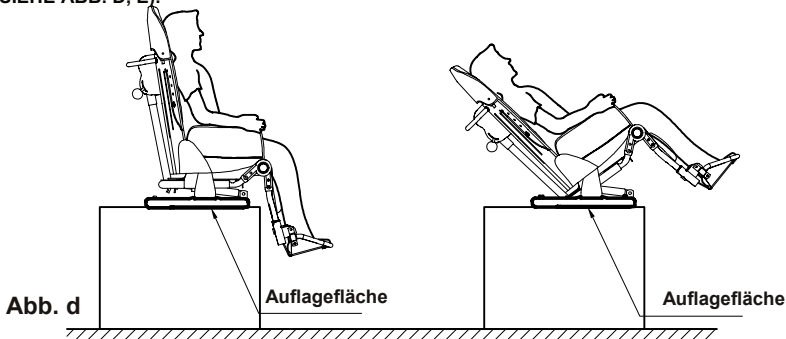
VERWENDUNG DER SITZEINHEIT MIT BENUTZER



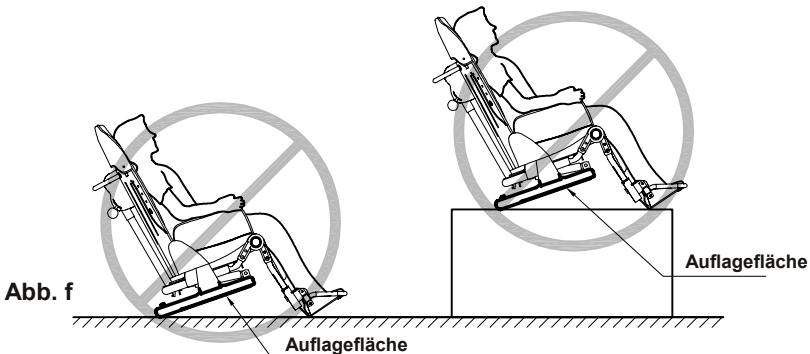
ACHTUNG!

VERSICHERN SIE SICH, DASS DIE SITZEINHEIT RICHTIG AM UNTERGESTELL (ZIMMERGESTELL 856, 850, 851 ODER FAHRGESTELLE 869,) BEFESTIGT IST, BEVOR SIE DAS KIND HINEINSETZEN.

FÜR KURZE ZEIT UND UNTER STRENGER ÜBERWACHUNG EINES ERWACHSENEN, KANN DIE SITZEINHEIT AUCH UNABHÄNGIG VOM UNTERGESTELL (GESTELLE 869 UND 856, 850, 851) BENUTZT WERDEN. PRÜFEN SIE IN SOLCHEN FÄLLEN, DASS DIE GESAMTE STÜTZFLÄCHE DER SITZEINHEIT IN KONTAKT MIT DEM TISCH ODER DEM BODEN IST (SIEHE ABB. D, E).



VERSICHERN SIE SICH IMMER, DASS DIE BODENWAND DES SITZES VOLLKOMMEN AUF DER AUFLAGEFLÄCHE STEHT





BEACHTEN sie immer, bevor jeden Gebrauch
dass der **SITZ RICHTIG AM RAHMEN**
BEFESTIGT IST



**(Folgen Sie die Anweisungen in diesem
Handbuch auf Seite . 33, 40, 47)**

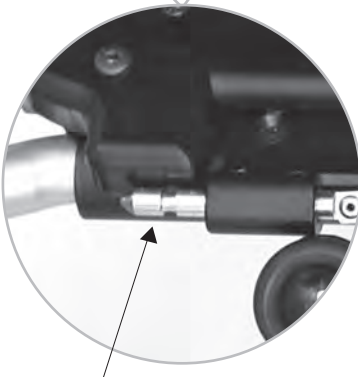
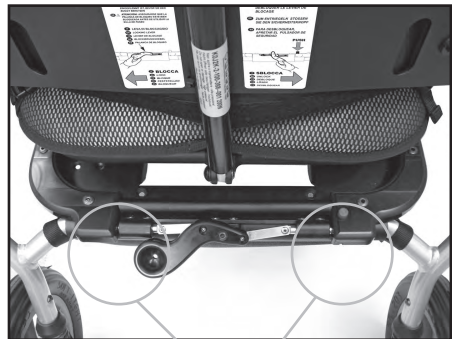
ACHTUNG!

**VERSICHERN SIE SICH, DASS DIE STIFTE RICHTIG EINGESETZT
SIND VOR DEM VERRIEGELN DES SITZES MIT DEM HEBEL**

NEIN

Ansicht von hinten

JA



**Stifte nicht eingesetzt – Hebel blockiert
Sitz **NICHT** verriegelt!!**

**Stifte eingesetzt – Hebel blockiert
Sitz **verriegelt****



BUG ist ein MEDIZIN-MECHANISCHES GERÄT:



DER BENUTZER MUSS regelmäßig die im Kapitel „WARTUNGS-, REINIGUNGS-, DESINFEKTIONS- und PFLEGEHINWEISE“ (Seiten 99 -103) empfohlenen Wartungs- und Pflegemaßnahmen **AUSFÜHREN**. Lassen Sie das Gerät außerdem in den hier vorgegebenen **ZEITABSTÄNDEN** hinsichtlich seiner **FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT** und Integrität überprüfen. Die Unterlassung dieser Maßnahmen kann zum Verfall der Gewährleistungsansprüche und zur Ungültigkeit der **CE** Kennzeichnung führen.



REPARATUREN, die nicht den Routineartungsmaßnahmen, wie sie auf Seiten 99-103 beschrieben sind, entsprechen, **DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTWERKSTATT DURCHGEFÜHRT WERDEN. DIE MISSACHTUNG DIESER VORSCHRIFT HAT DEN VERFALL DER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE SOWIE DER GÜLTIGKEIT DES PRÜFZEICHENS CE ZUR FOLGE.**



ÄNDERUNGEN am Produkt **sind nicht autorisiert**. Wenden Sie sich nur an Ormesa S.r.l., da Unterlassung dieser Maßnahme zum Verfall der Gewährleistungsansprüche und zur Ungültigkeit der CE-Kennzeichnung führt.



Und **ERSETZUNGEN mit TEILEN und NICHT ORIGINAL KOMPONENTE sind nicht autorisiert**. Wenden Sie sich nur an Ormesa S.r.l., da Unterlassung dieser Maßnahme zum Verfall der Gewährleistungsansprüche und zur Ungültigkeit der CE-Kennzeichnung führt.



Sollten Sie **ZWEIFEL** an der **SICHERHEIT** des Produkts haben oder sollten Sie **BESCHÄDIGUNG** von Teilen oder Komponenten auffinden, werden Sie aufgefordert, sofort die **ANWENDUNG ZU UNTERBRECHEN** und sich an Ormesa S.r.l. oder an eine **VERTRAUENSWÜRDIGE ORTHOPÄDISCHE WERKSTATT ZU WENDEN**.



DER REHAWAGEN BUG MIT VIER RÄDERN (Sitzereinheit + Fahrgestell 869) ist konform mit der Norm **ISO 7176-19 und ANSI RESNA WC/19**, die die Sicherheitserfordernisse für die Beförderung in Fahrtrichtung in motorisierten Fahrzeugen (Auto, Bus usw.) festlegen.



FÜR DIE MONTAGE DES ZUBEHÖR 891 UND DIE VERANKERUNG DES REHAWAGENS IM FAHRZEUG LESEN BITTE AUFMERKSAM ALLE ANWEISUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE AUF DEN SEITEN 14, 15, 16, 17 IM VORLIEGENDEN HANDBUCH.



GARANTIE

ORMESA gewährt eine Gewährleistung von 2 Jahren auf die Sitzeinheit. Bei Störungen setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung. Bestehen Sie immer auf die Verwendung von Originalersatzteilen.

Andernfalls verfallen die Gewährleistungsansprüche.

- **In den folgenden Fällen übernimmt ORMESA keinerlei Verantwortung für Schäden:**

- *Gebrauch durch nicht geeignete Personen*
- *falsche Montage von Teilen oder Zubehör*
- *von der Firma nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe*
- *Verwendung nicht originaler Ersatzteile*
- *Verwendung von Verschleißteilen, die einer normalen Abnutzung ausgesetzt sind (Polsterung, Reifen etc.)*
- *unsachgemäßer Einsatz des Geräts (z.B. für den Transport von Gegenständen oder Lasten, deren Gewicht die im Handbuch angegebene maximale Belastbarkeit überschreitet)*
- *Schäden, die auf den unsachgemäßen Einsatz oder die Missachtung der im Handbuch angegebenen Zeitabstände für die Wartung zurückzuführen sind*
- *außergewöhnliche Ereignisse*
- *Nichtbeachtung der Vorschriften des vorliegenden Handbuchs.*

IN DER GARANTIE WERDEN VERBRAUCHSTEILE DIE DEM VERSCHLEISS UNTERWORFEN SIND, WIE BEZÜGE UND RÄDER NICHT INBEGRIFFEN

ANWEISUNGEN FÜR DAS LAGERN UND DEN TRANSPORT

- DER BUGGY MUSS in der original ORMESA -Verpackung gelagert sowie transportiert werden, sonst entfallen etwaige Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

- Einmal unverpackt, beim Transport im Transportfahrzeug muss der Buggy entsprechend gesichert werden

- Während beim Transport im Flugzeug oder im Auto darf der gefaltete Buggy nicht belastet werden. Am Buggy könnten sonst Beschädigungen auftreten.

- DER BUGGY MUSS IN GESCHLOSSENEN UND TROCKENEN RÄUMEN GELAGERT WERDEN

- Für die Betriebsumgebung des Geräts bestehen keine besonderen Beschränkungen. Davon ausgenommen ist der unsachgemäße Gebrauch wie z. B. das andauernde Abstellen unter direkter Sonneneinstrahlung oder im Regen sowie in Meeresnähe, wo der Salzgehalt der Luft die Lackierung oder die beweglichen Bauteile angreifen kann. In dem Fall empfiehlt es sich, das Gestell gründlich zu reinigen und trocken zu reiben. Beachten Sie dazu die Hinweise im Kapitel **“WARTUNGS-, REINIGUNGS-, DESINFEKTIONS- und PFLEGEHINWEISE“ (S. 99-103) UND DIE WARNUNG ⚠️ AUF SEITE 99**



EINIGE BEISPIELE, WAS SIE MIT DEM BUG NICHT MACHEN DÜRFEN

- SETZEN SIE DIE SITZEINHEIT NIEMALS AUF UNEBENEN ODER STARK ABSCHÜSSIGEN STRECKEN ODER AUF TREPPEN EIN.

- **ERLAUBEN SIE NIEMALS, DASS KINDER DIE SITZEINHEIT BEDIENEN, AUCH NICHT ZUM SPIEL.**
- **STELLEN SIE NIEMALS HEISSE GEFÄSSE ODER GEGENSTÄNDE AUF DIE TISCHABLAGE. DIE ABLAGE KÖNNTE KIPPEN ODER DIE HOLZTEILE BZW. DIE OBERFLÄCHE KÖNNTEN BESCHÄDIGT WERDEN.**
- **KEINE GEWICHTE AN DEN GRIFF DES KINDERWAGENS HÄNGEN, DAMIT DESSEN STABILITÄT NICHT BEEINTRÄCHTIGT WIRD.**
- **LASSEN SIE DAS KIND NIEMALS OHNE AUFSICHT IN DER SITZEINHEIT.**

- VERWENDEN SIE DIE UNTERGESTELLE FÜR DEN AUSSENBEREICH NIEMALS MIT LUFTBEREIFTE REIFEN, DIE LUFTLEER SIND ODER ZU WENIG LUFT ENTHALTEN. DIE SITZEINHEIT VERLIERT DANN AN STABILITÄT UND KANN KIPPEN. EMPFOHLENER REIFENDRUCK 2,5 ATM, VGL. AUCH WARTUNG, S.102.

- **TRANSPORTIEREN SIE NIEMALS PERSONEN AUF DER FUSSABLAGE ODER STEHEND AUF DEM HINTEREN TEIL DER UNTERGESTELLE FÜR DEN AUSSENBEREICH.**
- **HEBEN SIE DIE SITZEINHEIT NIEMALS AN DEN BEINSTÜTZEN ODER AN DER FUSSABLAGE AN, Z.B. UM HINDERNISSE ZU ÜBERWINDEN.**
- **BENUTZEN SIE DEN REHABUGGY NIEMALS FÜR DEN TRANSPORT VON PERSONEN AUF TREPPEN. DAS GESTELL DIESES FAHRGERÄTS WURDE DAFÜR NICHT KONZIPIERT.**
- **DEN BUGGY NIEMALS LANGFRISTIG UNTER DIREKTER SONNENEINSTRALUNG ODER IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN ABSTELLEN, um eine Überhitzung des Geräts oder das Ausbleichen der Bezüge zu vermeiden. Während des Transports im Flugzeug und vor allem im Auto DAS GESCHLOSSENE GERÄT NICHT BELASTEN, DA ES ZU SCHÄDEN AM GESTELL KOMMEN KANN**
- **BENUTZEN SIE DEN REHABUGGY NICHT, WENN TEILE DAVON BESCHÄDIGT SIND ODER FEHLEN. BESTEHEN SIE IMMER AUF DIE VERWENDUNG VON ORIGINALERSATZTEILEN. ANDERNFALLS VERFALLEN DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHEDER CE-KENNZEICHNUNG.**
- **NIEMALS NUR MIT EINER RADREIHE DES BUGGYS (EIN VORDER- UND EIN RÜCKRAD) ÜBER BÜRGERSTEIGE ODER STUFEN FAHREN. Der Buggy könnten kippen (s. Abb. S. 11).**
- **NICHT ÜBER HINDERNISSE ODER STARK ABSCHÜSSIGE STRECKEN FAHREN, wenn die SITZEINHEIT und die RÜCKENLEHNE vollkommen ABGESENKT sind. Der Buggy könnten kippen, vor allem wenn der Neigungswinkel der Strecke größer als 12° ist (s. Abb. S. 11).**
- **Der Bug-Sitz ohne 4-Rad-Basis 869 ist nicht ECE/44 oder AS/NZS 1754 zugelassen, um als Autositz verwendet zu werden. Bug+869 ist für den Einsatz nach ISO 7176/10 oder ANSI RESNA WC/19 zugelassen (siehe Seite 12-16)**



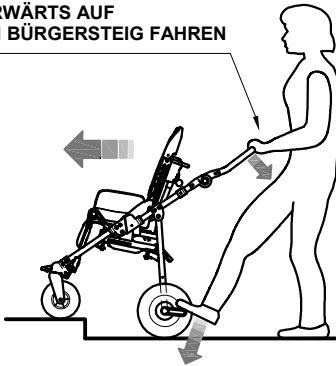
AUF- UND ABFAHREN VON BÜRGERSTEIGEN

MIT DEM Fahrgestell 869

ACHTUNG!

DIE POSITION DES SCHIEBEBÜGELS (s. S. 38) MUSS INDIVIDUELL AUF DIE KÖRPERGRÖSSE DES BETREUERS EINGESTELLT WERDEN, um übermäßige Kraftaufwendungen beim Überwinden von Stufen zu vermeiden und die optimale Lenkbarkeit zu gewährleisten.

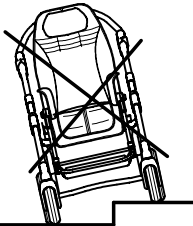
VORWÄRTS AUF
DEN BÜRGERSTEIG FAHREN



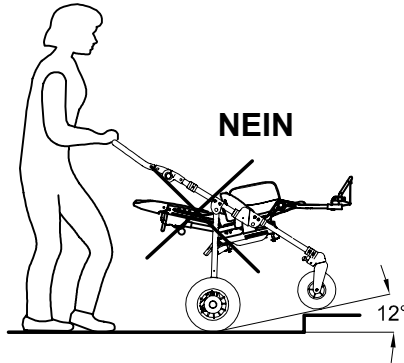
RÜCKWÄRTS VOM
BÜRGERSTEIG FAHREN



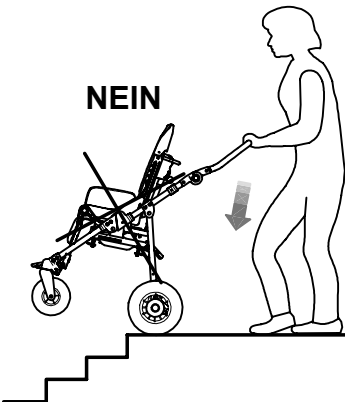
NEIN



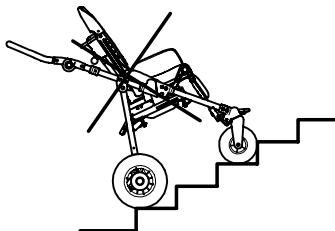
NEIN



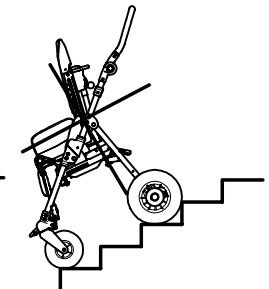
NEIN



NEIN



NEIN





WIE BENUTZEN SIE DEN REHAWAGEN MIT VIER RÄDERN BUG FÜR DEN TRANSPORT IN MOTORISIERTEN FAHRZEUGEN (Auto, Bus usw.)

DER REHAWAGEN BUG MIT VIER RÄDERN (Sitzereinheit + Fahrgestell 869) ist konform mit der Norm ISO 7176-19 und ANSI RESNA WC/19, die die Sicherheitserfordernisse für die Beförderung in Fahrtrichtung in Motorfahrzeugen (Auto, Bus usw.) festlegend und folgende Vorschriften enthalten:

- **DAS KIND IM REHAWAGEN MUSS IN FAHRTRICHTUNG DES TRANSPORTFAHRZEUGS SITZEN** (s. Abb. 4 S.16). In Übereinstimmung mit Abschnitt 6.3.4 der Norm ISO 7176-19 darf der Rehawagen in Großfahrzeugen, die über einen spezifischen Raum für den Transport von Mobilitätseinrichtungen verfügen, gegen die Fahrtrichtung transportiert werden.
- Das Körpergewicht des Kindes muss **mindestens 22 kg betragen**, da der Crash-Test nach der Norm ISO und ANSI RESNA sich nur auf Rollstühle/ Kinderwagen für Benutzer mit gleichem oder höherem Gewicht als 22 kg bezieht
- **IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER NORM ISO 7176-19 MUSS DAS FAHRZEUG FÜR DEN TRANSPORT VON REHAWAGEN GEEIGNET SEIN** (s. Abb. 4 S.16).
- **DER REHAWAGEN MUSS WIE FOLGT IM FAHRZEUG VERANKERT WERDEN:** 1) mit einem mit der Norm ISO 10542-2 konformen Vier-Punkt-Befestigungssystem mit Gurten, das zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört (s. Abb.4 S. 16) und 2) dem Zubehör 891 – GURTSICHERUNGSÖSEN für FAHRGESTELL 869 (4 Ösen) (s. Abb. 1 und 2 S.14, Abb. 3 S.15 und Abb.4 S.16).
- **DAS KIND MUSS MIT EINEM BECKENGURT UND EINEM DIAGONALGRUT FÜR DEN OBERKÖRPER, DIE NACH ISO 7176-19 oder ISO 10542 zugelassen sind, fixiert werden** (diese Gurte erfüllen die Vorgaben, die auf den Konformitätsetiketten der o. g. ISO-Normen vermerkt sind). **VON DER AUSSCHLIESSLICHEN VERWENDUNG DES BECKENGURTS WIRD ABGERATEN.** Die Gurt- und Halterungssysteme 828, 853, 894, 903, 906 sind für die Befestigung während des Transports in Transportfahrzeugen nicht zugelassen, können aber für die zusätzliche Fixierung eingesetzt werden.



ACHTUNG!

DIE FIRMA ORMESA EMPFIEHLT DIE VERWENDUNG EINES KOMPLETTSYSTEMS VOM TYP "WTORS", DAS MIT DER NORM ISO 10542-2 KONFORM IST und aus einem Befestigungs- und Haltesystem für den Rehawagen und dessen Insassen besteht.

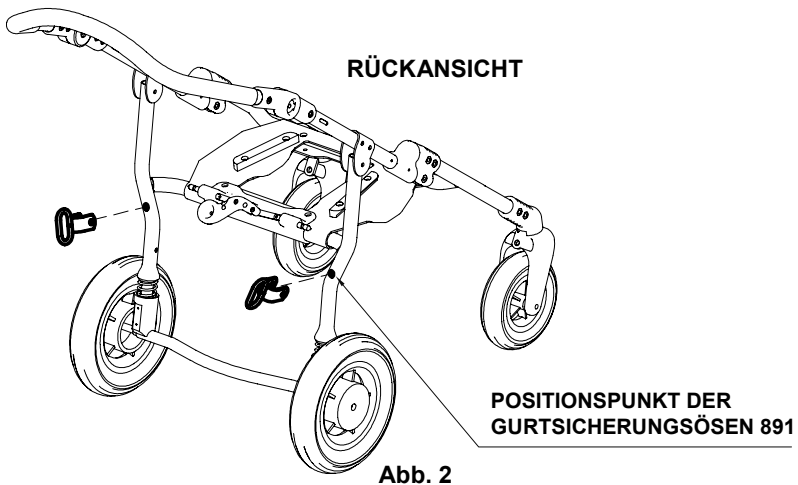
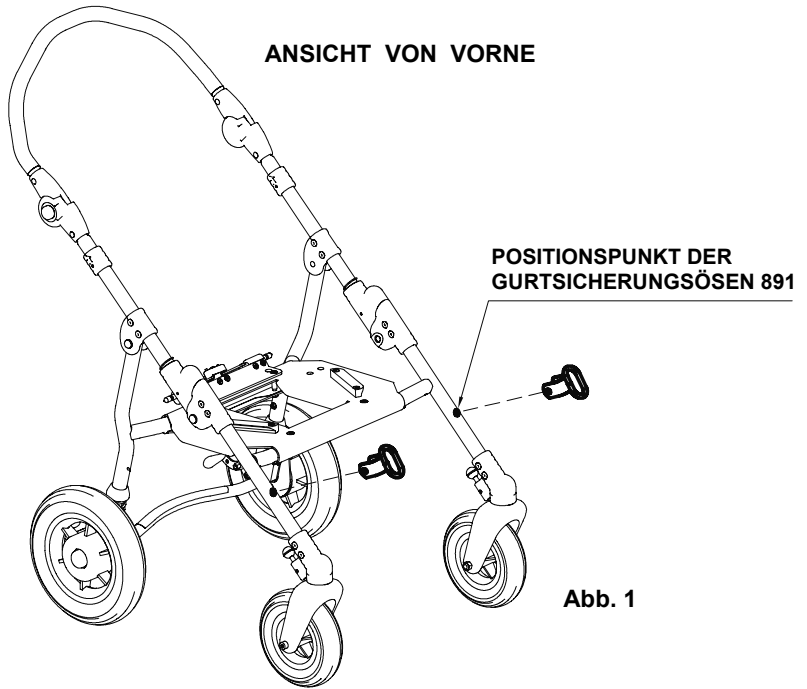
- Der Rehawagen muss während der Fahrt im Kofferraum oder im Fahrzeug gesichert **aufbewahrt werden**, wenn er nicht für den Transport des Kindes verwendet wird.
- Damit die korrekte Funktionsweise der Gurte gewährleistet ist, **müssen diese so eingestellt werden, dass sie fest am Körper des Kindes anliegen:** Achten Sie darauf, dass durch Teile des Rehawagens wie Räder oder Seitenteile keine Distanz zwischen Kind und Gurt entsteht (s. Abb. 5 und 6, S. 17).
- Der **Diagonalgurt für den Oberkörper muss über die Schulter geführt werden**, (s. Abb. 5, S.17)
- Die **Haltegurte müssen so eingestellt werden, dass sie so eng wie möglich anliegen**, ohne das Kind einzuengen. Außerdem ist darauf zu achten, dass sich die Gurte nicht miteinander verwickeln.
- Während des Transports **müssen der Tisch und alle anderen Zubehörteile abgenommen und separat im Fahrzeug abgesichert werden**, um Verletzungen der übrigen Fahrzeuginsassen zu vermeiden.

- Bei einem Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen MUSS DER REHAWAGEN VOR DER WIEDERVERWENDUNG VOM HERSTELLER ODER EINEM AUTORISIERTEN FACHHÄNDLER GEPRÜFT WERDEN.

- OHNE DIE AUSDRÜCKLICHE, SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DER FIRMA ORMESA DÜRFEN DIE GURTSICHERUNGSÖSEN 891 ODER ANDERE TEILE DES REHAWAGENS NICHT AUSGETAUSCHT ODER VERÄNDERT WERDEN. DIE MISSACHTUNG DIESER VORSCHRIFT HAT DEN VERFALL DER GARANTIEBESTIMMUNGEN UND DER GÜLTIGKEIT DES PRÜFZEICHENS CE ZUR FOLGE.



1) DIE GURTSICHERUNGSÖSEN 891 (4 RINGE) IN DIE PUNKTE (KERBEN) AUF DEM GESTELL (nur für das Fahrgestell 869 - mit 4 Rädern) EINSETZEN UND WIE IN DEN ANWEISUNGEN AUF SEITE 15 BESCHRIEBEN BEFESTIGEN.



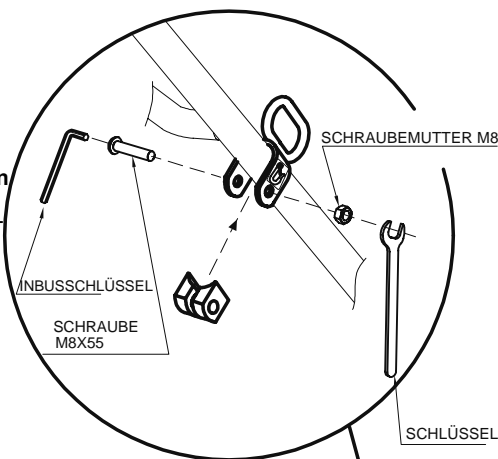
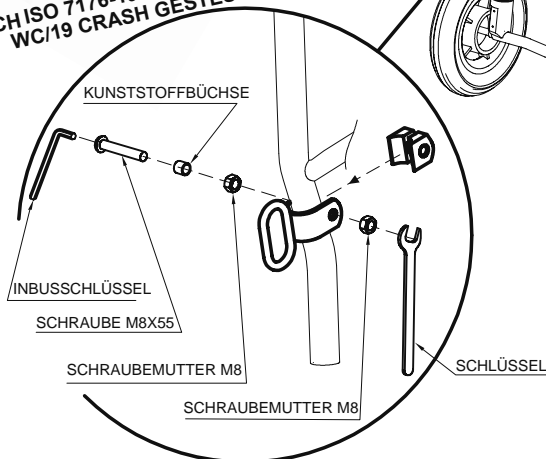


2) Gurtsicherungsösen 891 (4 Ösen) am Gestell befestigen (nur für Fahrgestell 869 - mit 4 Rädern)

ACHTUNG:

- Für im Fahrzeug montierte und nach ISO 10542 genehmigte Vier-Punkt-Befestigungssysteme mit Gurten. Für die Befestigung des Rehwagens im Transportfahrzeug siehe Anweisungen Seite 16.
- Das Kind muss mit einem Beckengurt und einem Diagonalgurt für den Oberkörper, die nach ISO 7176-19 oder ISO 10542 zugelassen sind, fixiert werden (diese Gurte erfüllen die Vorgaben, die auf den Konformitätsetiketten der o. g. ISO-Normen vermerkt sind). Die Gurt- und Halterungssysteme 828, 853, 894, 903, 906 sind für die Befestigung während des Transports in Transportfahrzeugen nicht zugelassen, können aber für die zusätzliche Fixierung eingesetzt werden.
- In Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften muss das Fahrzeug für den Transport von Rehwagen zugelassen sein.
- Die Sicherheitshinweise und Anweisungen auf Seite 9 des vorliegenden Handbuchs für Bedienung und Wartung aufmerksam durchlesen. Die Gurtsicherungsösen 891 sind Sicherheitssysteme und dürfen deshalb nur durch kompetente Stellen, wie zum Beispiel durch den Hersteller oder den Fachhändler, der den Rehwagen geliefert hat, am Fahrgestell 869 befestigt werden.

CRASH TESTED
NACH ISO 7176-19 UND ANSI RESNA
WC/19 CRASH GESTESTED



RÜCKANSICHT

Abb. 3



3) REHWAGEN IM TRANSPORTFAHRZEUG BEFESTIGEN (Auto, Bus usw.)

DEN REHWAGEN IN FAHRTRICHTUNG MIT DEN ZUGELASSENEN VIER-PUNKT-BEFESTIGUNGSGURTEN DES FAHRZEUGS AN DEN 4 GURTSICHERUNGSÖSEN 891 WIE IN DER ABBILDUNG DARGESTELLT BEFESTIGEN.

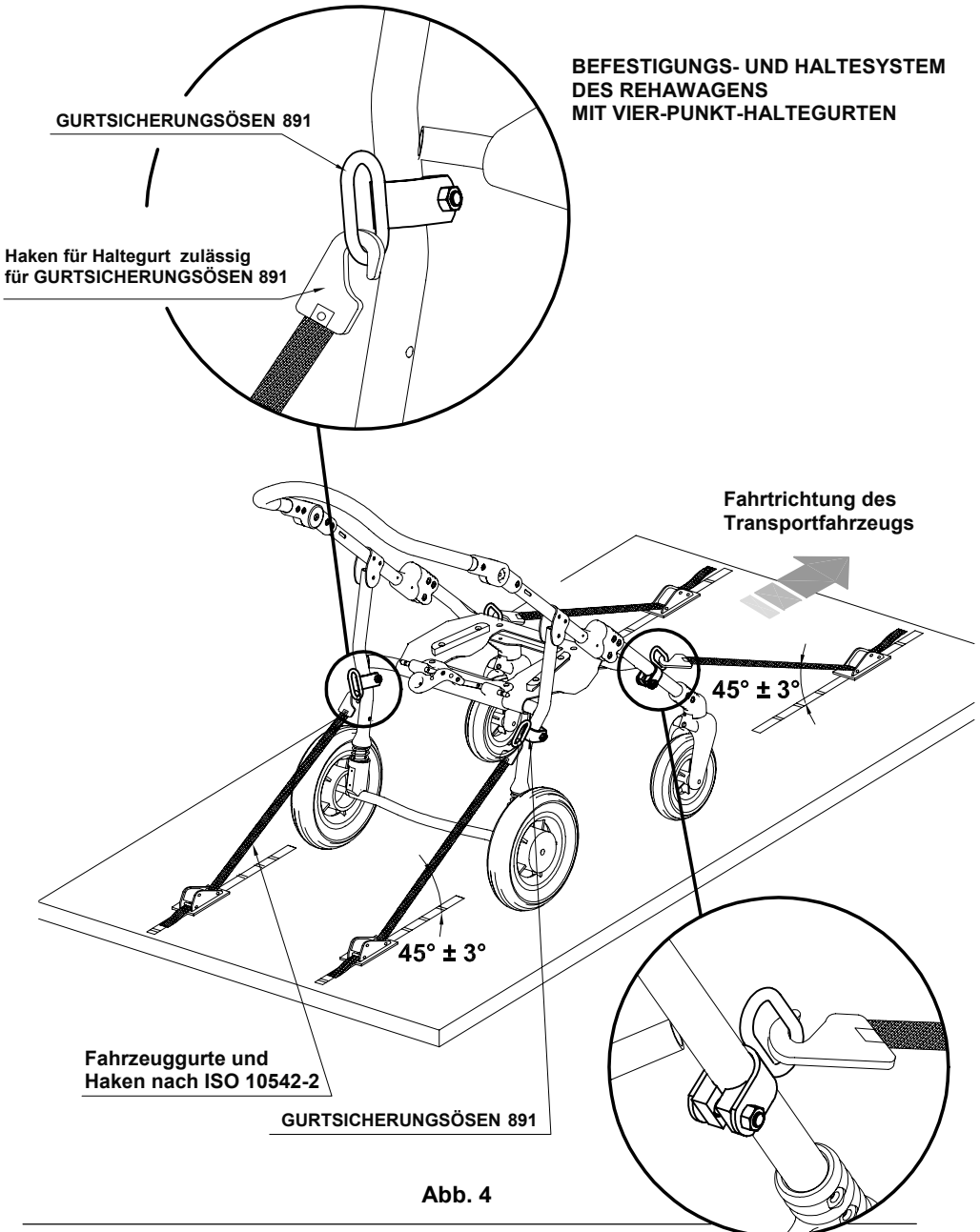


Abb. 4



4) HALTEGURTE DER SITZEINHEIT KORREKT ANLEGEN

ACHTUNG! Der Beckengurt muss so tief sitzen, dass er einen Winkel von 30 bis 75 Grad bildet (s. Abb. 5). Auf jeden Fall ist ein größerer Winkel in dem angegebenen Bereich vorzuziehen.

ACHTUNG! Die Gurt- und Halterungssysteme 920, 853, 894, 903, 906 sind für die Befestigung während des Transports in Motorfahrzeugen nicht zugelassen, können aber für die zusätzliche Fixierung eingesetzt werden.

JA
hinten
an der
Armstütze
und am
Gestell

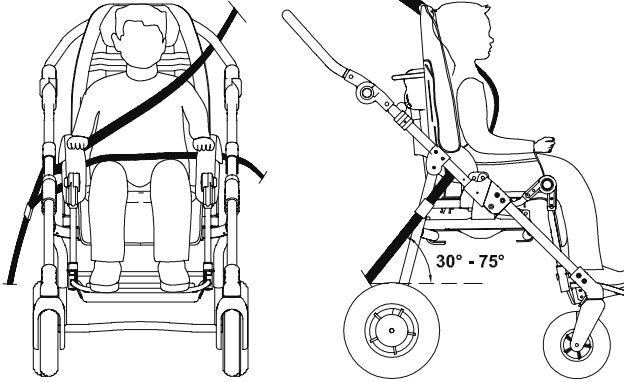
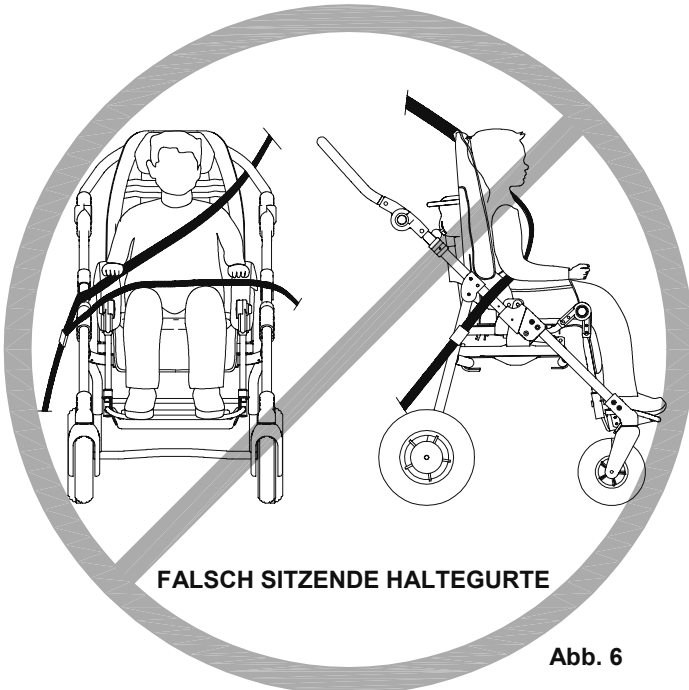


Abb. 5

NEIN
vorne
an der
Armstütze
und am
Gestell

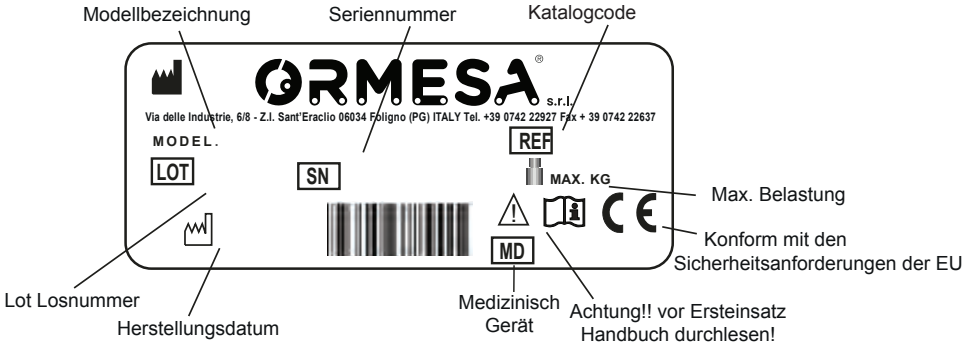


FALSCH SITZENDE HALTEGURTE

Abb. 6



ETIKETTEN UND FABRIKSCHILDER



Die **CE-KENNEICHUNG** bescheinigt, dass das Bug-Sitzsystem den Sicherheitsanforderungen der **VERORDNUNG (EU) 2017/745** DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS und DES RATES vom 5. April 2017 über **MEDIZINPRODUKTE** entspricht



SICHERHEITSPUNKT FÜR DIE BEFESTIGUNG DER VIER-PUNKT-HALTEGURTE ISO 10542-2, DIE ZUM LIEFERUMFANG VON FAHRZEUGEN GEHÖREN, DIE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER NORM ISO 7176-19 FÜR DEN TRANSPORT VON REHAWAGEN ZUGELASSEN SIND.

IT ⚠ **ATTENZIONE!**
ACCERTARSI CHE LA LEVA DI BLOCCAGGIO SIA INSERITA, PRIMA DI USARE IL PASSEGGINO.

EN ⚠ **WARNING!** ENSURE THAT YOU HAVE LOCKED THE SEAT SECURING LEVER, BEFORE USING THE PUSHCHAIR

FR ⚠ **ATTENTION!** ASSUREZ VOUS QUE LE LEVIER DE BLOCCAGE SOIT BLOQUEE AVANT D'UTILISER LA POUSETTE.

DE ⚠ **ACHTUNG!** VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DER FESTSTELLHEBEL EINGEKLEMMT IST, BEVOR SIE DEN BUGGY BENUTZEN

ES ⚠ **ATENCIÓN!** ASEGURARSE QUE LA PALANCA DE BLOQUEO ESTE BIEN BLOQUEADA ANTES DE UTILIZAR LA SILLA DE PASEO

IT LEVA DI BLOCCAGGIO
EN LOCKING LEVER
FR LEVIER DE BLOCCAGE
DE BLOCKIERUNGSHEBEL
ES PALANCA DE BLOQUEO

IT **BLOCCA**
EN LOCK
FR BLOQUE
DE FESTSTELLEN
ES BLOQUEAR

IT SPINGERE IL PULSANTE DI SICUREZZA PER SBLOCCARE LA LEVA

EN PUSH THE SAFETY PUSH-BUTTON TO UNLOCK THE LOCKING LEVER

FR POUSSER LE DISPOSITIF DE SECURITE A FIN DE DEBLOQUER LE LEVIER DE BLOCCAGE

DE ZUM ENTRIEGELN STOSSEN SIE DEN SICHERHEITSKNOPF

ES PARA DESBLOQUEAR, APRETAR EL PULSADOR DE SEGURIDAD

PUSH

IT **SBLOCCA**
EN UNLOCK
FR DEBLOQUE
DE LÖSEN
ES DESBLOQUEAR

IT ⚠ **ATTENZIONE**
LEGGERE E COMPRENDERE LE ISTRUZIONI PER L'USO E LA MANUTENZIONE

EN ⚠ **WARNING!** READ AND UNDERSTAND THE USE AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS

FR ⚠ **ATTENTION!** LIRE ET COMPRENDRE LES INSTRUCTIONS POUR L'UTILISATION ET L'ENTRETIEN

DE ⚠ **SORGFÄLTIG!** BITTE LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG SORGFÄLTIG DURCH UND BEACHTEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN HINWEISE

ES ⚠ **ATENCIÓN!** LEER Y COMPRENDER LAS INSTRUCCIONES DE USO Y MANTENIMIENTO





PRODUKTBESCHREIBUNG

Bug ist eine posturale Sitzeinheit für Kinder mit Behinderungen die spezielle Halterungen, Stützungen und Anpassungen erfordern (wie z.B. bei Zerebralparese, degenerative Erkrankungen, generative Erkrankungen, Knochenfehlbildungen) und einfach anpassbar dank der Modularität ist.

Die Verwendung von BUG und Zubehör erfordert immer das Rezept eines Arztes, der auch die Anpassung überprüfen soll.

BUG folgt das Wachstum des Kindes, dank einer breiten Palette von Anpassungen, und hat ein Neigungs- und Sitzkippungsmechanismus in der Sitzeinheit integriert (nicht im Rahmen), dass die gleiche Posture vom Kind auf vier verschiedenen Gestellen hält:

-4-Rad Fahrgestell 869

-Höhenverstellbares Zimmergestell 856

- 851 Höhenverstellbares kompaktes Zimmergestell

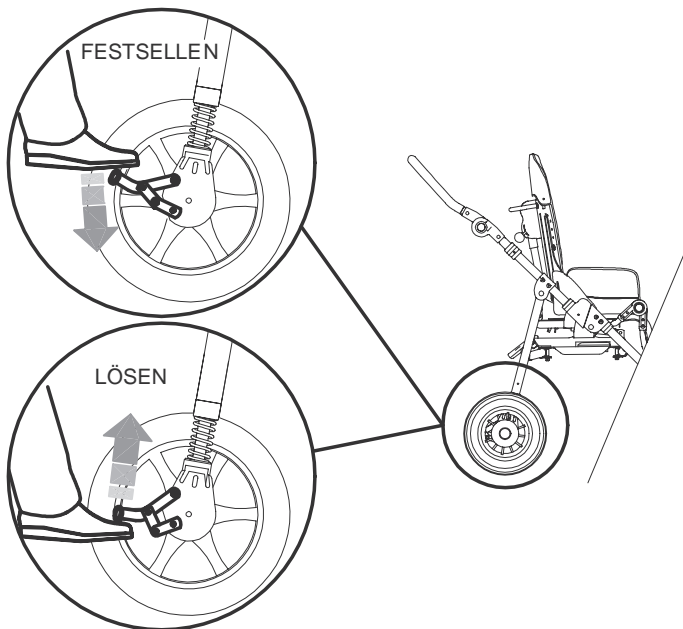
- 850 festes Zimmergestell

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

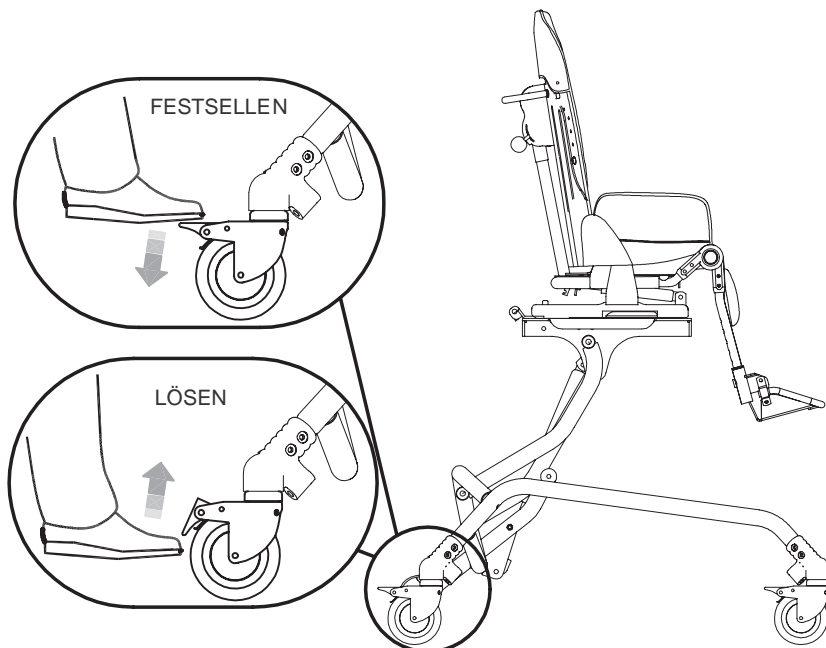
- **FAHRGESTELL** faltbar, leicht (aus Aluminium) einfach zu fahren mit schmalen Untergestell (kompakt die Räder stehen dem Gestell mit 4 Rädern nicht hervor) Stark und Dauerhaft, er hat die Beanspruchungs- und Stabilität Tests bestanden sowie auch die Sicherheit Tests von Internationalen Verordnungen vorgesehen in Spezialisierten Einrichtungen wie TÜV-Deutschland, CERAH-Frankreich, TRL-England
- **RÜCKENLEHNE** starr, leicht umschließend, 40° verstellbar, die Rückenverstellachse entspricht dem physiologischen Drehpunkt des Hüftgelenks damit wird das vorwärts rutschen vom Patienten während der Verstellung der Rückenlehne verhindert. In der Höhe verstellbar: 10 cm bei Größe *Small* und 15 cm bei Größe *Medium* . Mit Ösen für das montieren der Zubehöre.
- **KOPFSTÜTZE** in der Rückenlehne integriert. Das Kind hat immer eine Stütze wenn die Sitzeinheit in der Neigung und die Rückenlehne verstellt ist, auch ohne Zubehöre
- **SITZEINHEIT** in der Tiefe sowie in der Breite bis zu 10 cm mitwachsend und kann im Blickkontakt eingesetzt werden Gr. *Small* 4 Rad fahrgestell 869)
- **SITZKIPPUNGS-MECHANISMUS** in der Sitzeinheit integriert. Nach der Entfernung oder dem Transfer von der Sitzeinheit, muss die Stellung nicht repositioniert/ eingeordnet werden. Die Verstellung ist SICHER sie kann einfach mit einer Hand ohne Einsatz von Werkzeugen realisiert werden. KOMFORTABEL weil die Neigung stufenlos und ohne plötzliches Auffahren ist. Die Größe *Small* kann von 0° bis 35° geneigt werden die Größe *Medium* von 7° bis 30°
- **BEINSTÜTZE** in der Höhe und im Winkel verstellbar. Die Verstellachse entspricht dem physiologischen Drehpunkt des Knies um die Bewegungen des Kindes die die Position ändern zu vermeiden
- **FUßPLATTE** abklappbar mit Verstellung für das Beugen des FußesC
 - **Polster ergonomisch geformt, abnehmbar und mit Druckknöpfen fixierbar**
 - **Gewebeeigenschaften:**
 - **Feuerhemmend: die feuerhemmenden Eigenschaften sind inhärent im Garn und kommen nicht von zusätzlichen Behandlungen**
 - **Recyclebar: Produktionszyklus mit geringer Umweltbelastung**
 - **Maximale Scheuerfestigkeit**
 - **Zertifiziert Oeko-Tex Klasse 1: das ist die höchst erreichbare Klasse für textile Produkte für Säuglinge und Kinder. Qualität und Sicherheit für Ihre Gesundheit.**
 - **Dauerhafte und sehr widerstandsfähige Farben: gegen Schweiß, Licht, chemische Reinigung und Waschen.**
- Räder des Untergestells für den Außenbereich vorne 17 cm und hinten 25 cm *Small*, 30 cm *Medium*. Luftgefüllt, leicht und reibungslos auf allen Oberflächen. Richtungssteuerungen, Stoßdämpfer, unabhängige Trommelbremsen.
- **RÄDER ZIMMERGESTELL 856**, 10 cm Vollgummi Schwenkrädern mit Feststeller
- **RÄDER ZIMMERGESTELL 851**, 7,5 cm Vollgummi Schwenkrädern mit Feststeller
- **2 GRÖSSEN DIE 4 EINSCHLIESSEN:** Der Sitz wächst mit dem Kind mit



Feststellbremsen für das zimmeruntergestell 869



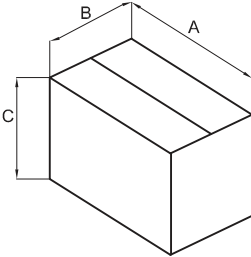
Feststellbremsen für zimmeruntergestell 856





VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH

HINWEISE ZUR VERPACKUNG



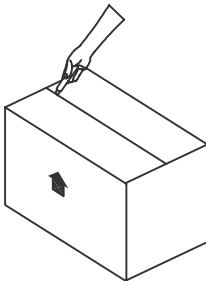
| | | A cm | B cm | C cm | VOLUMEN m ³ | GEWICHT kg |
|---|---------------------|---------|---------|---------|---------------------------|---------------|
| BUG mit Fahrgestell 869 | Größe SMALL | 95 | 65 | 48 | 0.296 | 24 |
| | Größe MEDIUM | 75 | 65 | 103 | 0.502 | 32 |
| BUG mit Zimmeruntergestell 856 | Größe SMALL | 75 | 65 | 68 | 0.331 | 30 |
| | Größe MEDIUM | 75 | 65 | 88 | 0.429 | 35 |
| BUG mit Zimmeruntergestell 850 | Größe SMALL | 93 | 63 | 48 | 0.281 | 20 |
| | Größe MEDIUM | 70 | 60 | 1100 | 0.462 | 25 |
| BUG mit Zimmeruntergestell 851 | Größe SMALL | 70 | 60 | 1100 | 0.462 | 25 |
| | Größe MEDIUM | 70 | 60 | 1100 | 0.462 | 30 |

HINWEISE FÜR DAS ÖFFNEN DER VERPACKUNG

1

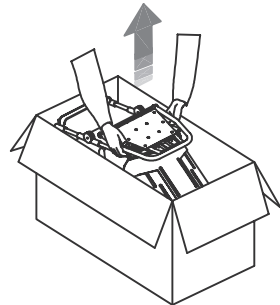
ACHTUNG!

ÖFFNEN SIE DEN KARTON VORSICHTIG, DAMIT DER
PACKUNGSINHALT NICHT BESCHÄDIGT WIRD.



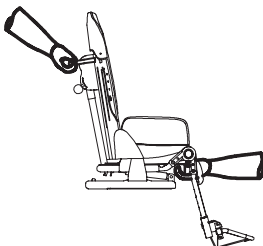
2

ZIEHEN SIE ZUERST DIE SITZEINHEIT
UND ANSCHLIESSEND DAS
UNTERGESTELL AUS DEM KARTON.

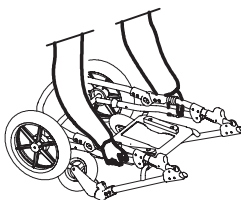


HINWEISE FÜR DAS HANDLING DES BUG IN SICHERHEIT I

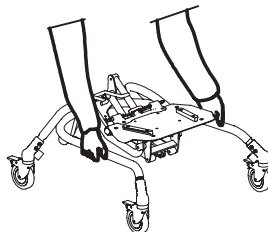
Sitzeinheit



Fahrgestell 869



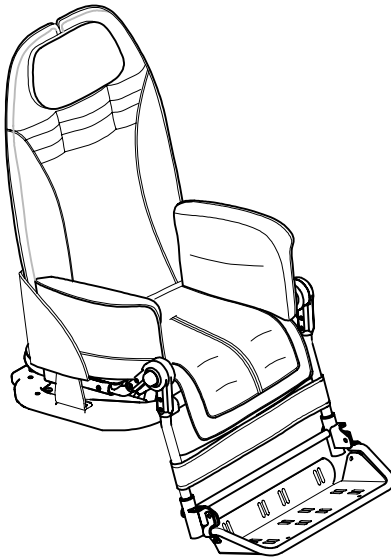
Zimmeruntergestell 856





SITZEINHEIT

BUG

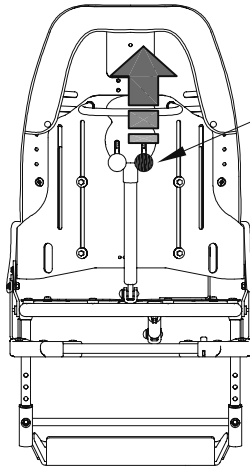


**DIE FOLGEND BESCHRIEBENE VERSTELLUNGEN GELTEN FÜR
DIE SITZEINHEIT AUF DEN GESTELLEN 869 UND 856, 850, 851**



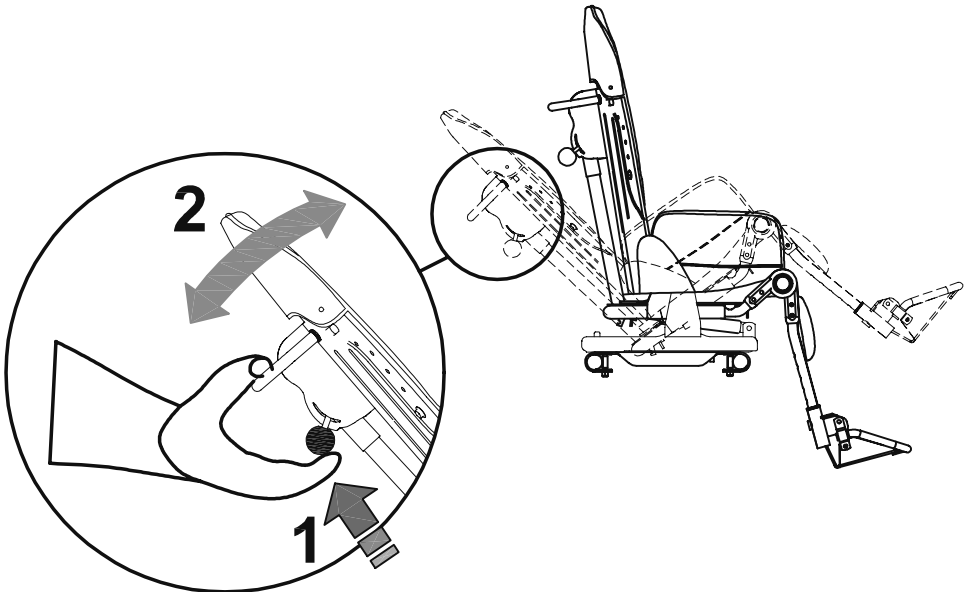
SITZNEIGUNG VERSTELLEN

- 1 Lassen Sie den grünen Griff der Sitzverstellklemme los.
- 2 BRINGEN SIE DEN SITZ IN DIE GEWÜNSCHTE POSITION. HALTEN SIE DEN KLEMMGRIFF SO LANGE GEDRÜCKT, BIS DIE GEWÜNSCHTE POSITION ERREICHT IST.



Grüne Kugel
für die Neigungsverstellung
der Sitzeinheit

RÜCKANSICHT

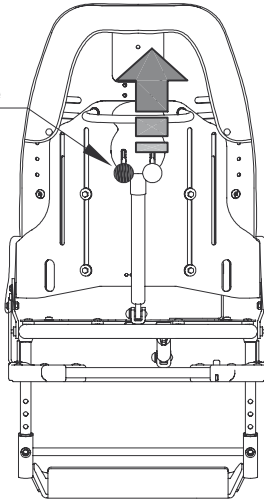




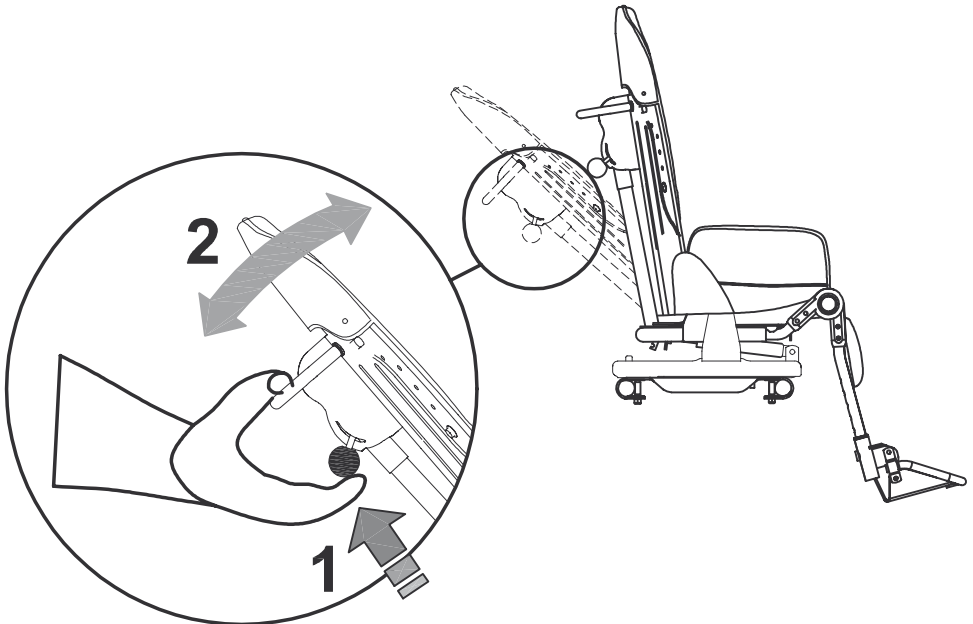
RÜCKENLEHNE VERSTELLEN

- 1 LÖSEN SIE DEN ROTEN VERRIEGELUNGSGRIFF, UM DIE RÜCKENLEHNE EINZUSTELLEN
- 2 BRINGEN SIE DIE RÜCKENLEHNE IN DIE GEWÜNSCHTE POSITION. HALTEN SIE DEN KLEMMGRIFF SO LANGE GEDRÜCKT, BIS DIE GEWÜNSCHTE POSITION ERREICHT IST.

Rote Kugel für die Verstellung der Rückenlehne



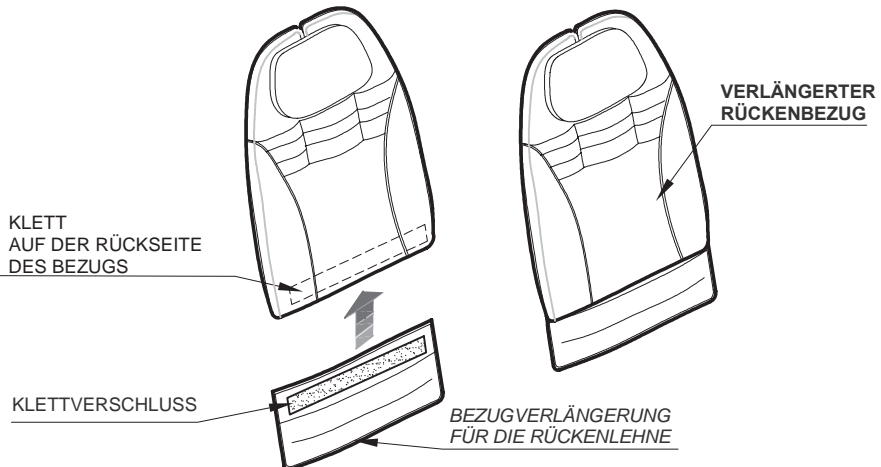
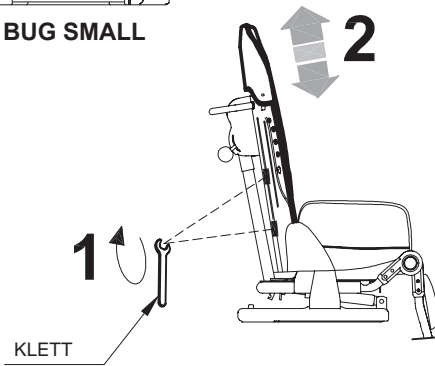
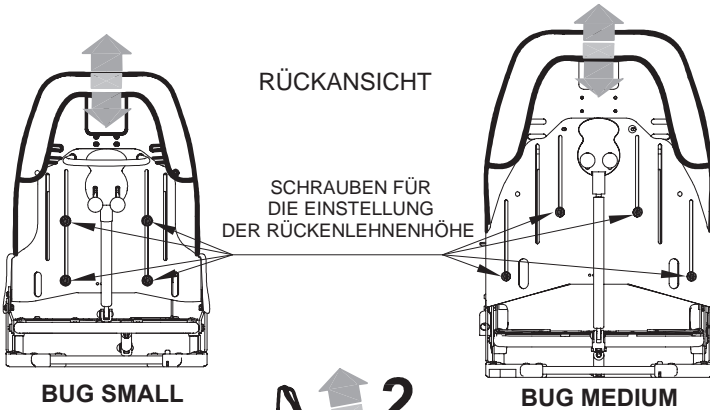
RÜCKANSICHT





RÜCKENHÖHE VERSTELLEN

- LÖSEN SIE MIT DEM BEILIEGENDEN SCHLÜSSEL DIE VIER SCHRAUBEN AUF DER RÜCKSEITE DER RÜCKENLEHNE.
- BRINGEN SIE DIE RÜCKENLEHNE IN DIE GEWÜNSCHTE POSITION.
- ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN WIEDER AN.
- BEFESTIGEN SIE DIE BEZUGVERLÄNGERUNG FÜR DIE RÜCKENLEHNE

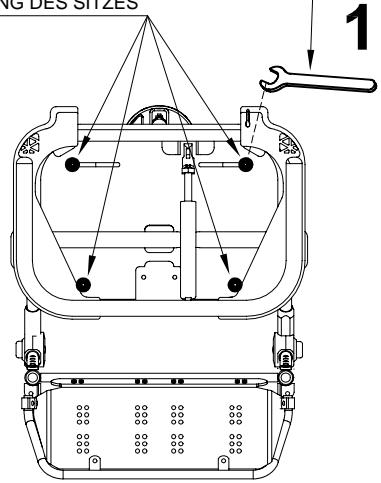
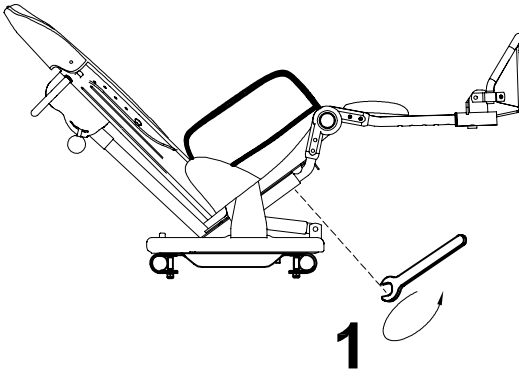




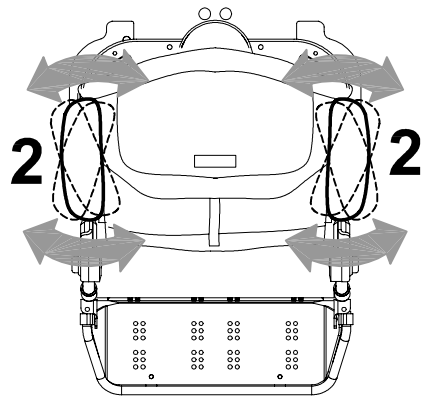
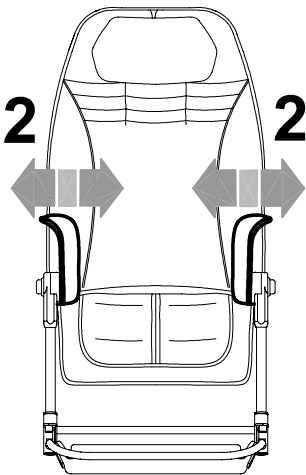
Sitzbreite VERSTELLEN

SCHRAUBEN
ZUR VERSTELLUNG DES SITZES

SCHLÜSSEL



ANSICHT VON UNTEN

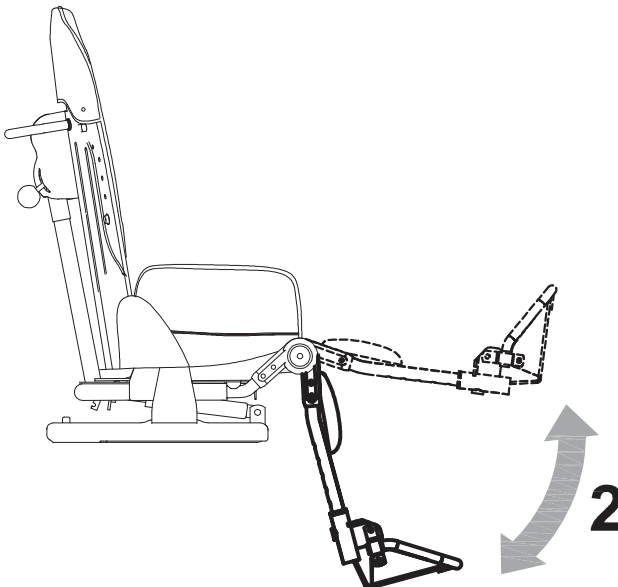
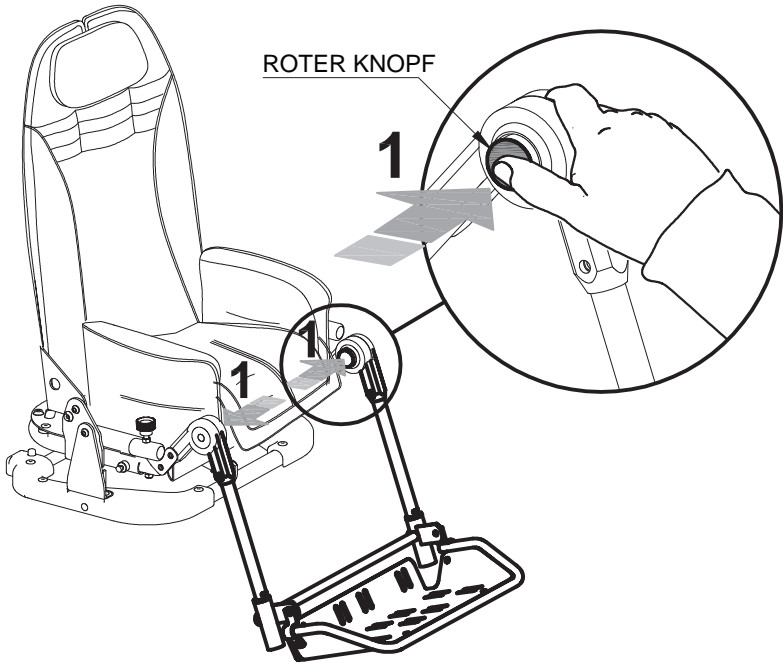


ANSICHT VON OBEN



BEINSTÜTZEN VERSTELLEN

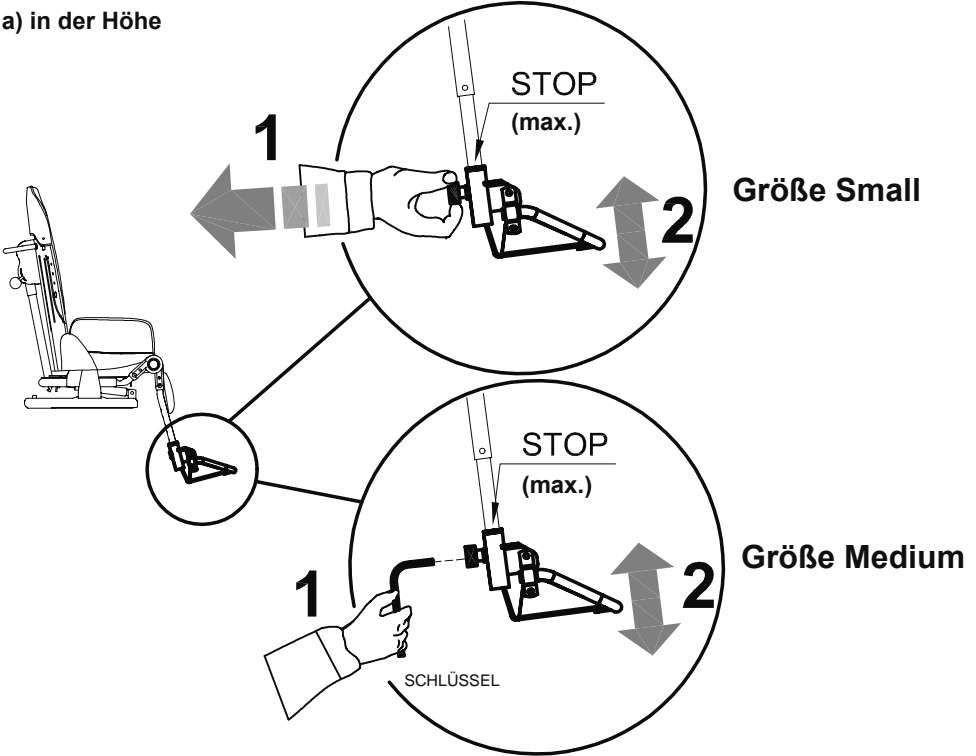
DRÜCKEN SIE BEIDE KNÖPFE GLEICHZEITIG, UM DIE NEIGUNG DER BEINSTÜTZEN ZU VERSTELLEN.





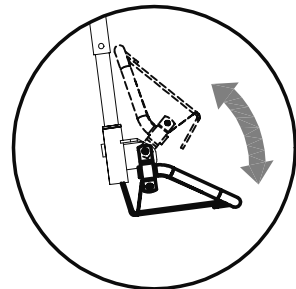
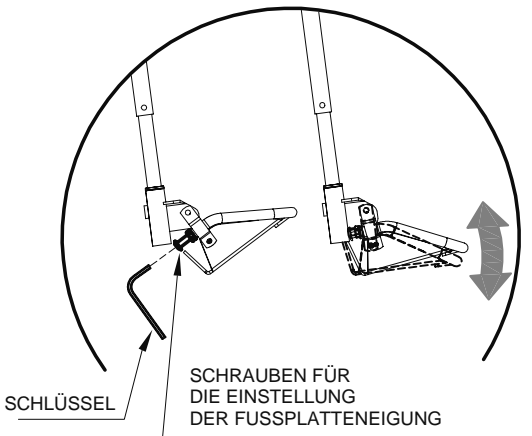
FUSSSTÜTZE VERSTELLEN

a) in der Höhe



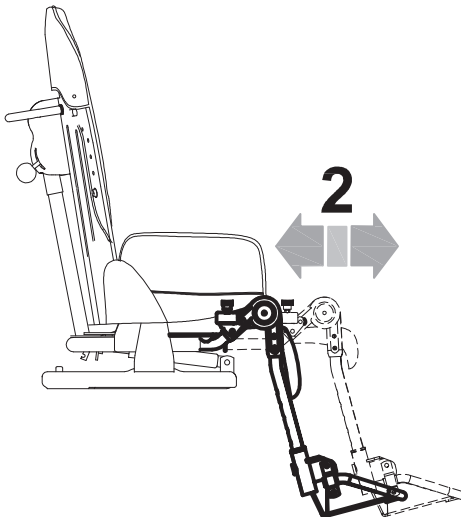
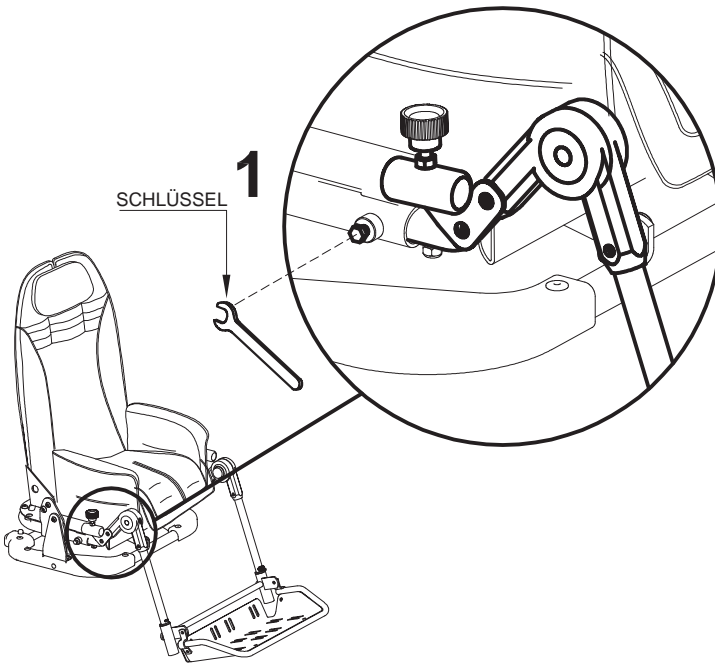
b) in der Neigung verstellbar

c) abklappen



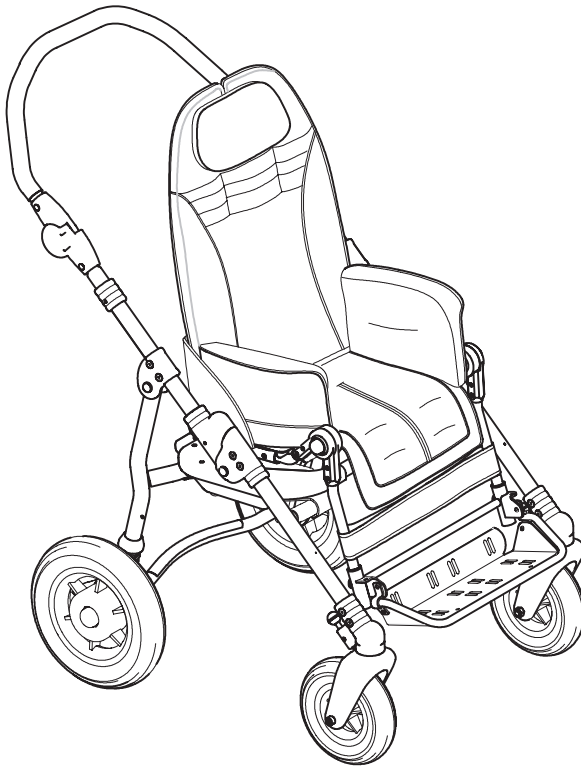


SITZTIEFE VERSTELLEN



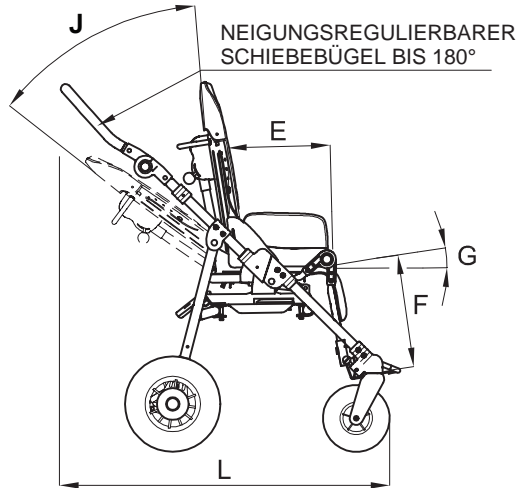
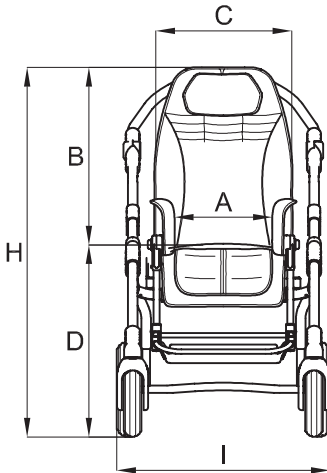


SITZEINHEIT **BUG**
mit **FAHRGESTELL 869**
(4 Räder)

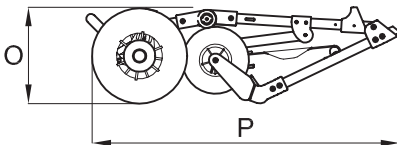
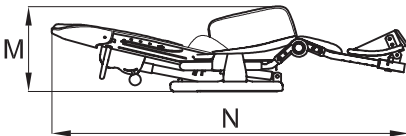




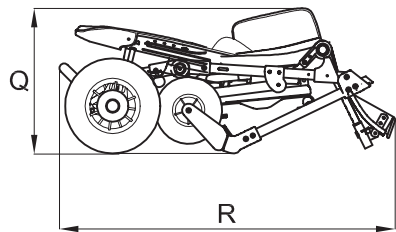
TECHNISCHE DATEN des BUG mit Fahrgestell 869



Faltmaß
ohne Sitzeinheit



Faltmaß mit Sitzeinheit



- VOLLGUMMIBEREIFTE RÄDER:

Vorderräder mit Lenkstop, 17 cm; Hinterräder mit Federung, 25 cm Größe Small, 30cm Größe Medium

- FESTSTELLBREMSEN, einzeln feststellbar



| Größe | Max. Belastung (Kg) | A (cm) | B (cm) | C (cm) | D (cm) | E (cm) | F (cm) | G (grad) | J (grad) |
|--------|------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|-------------|
| Small | 35 | 20-30 | 52-62 | 37 | 52 | 20-30 | 14-30 | 0°-35° | 35° |
| Medium | 45 | 25-36 | 60-75 | 44 | 55 | 30-40 | 30-40 | 5°-30° | 40° |

| Größe | H (cm) | I (cm) | L (cm) | M (cm) | N (cm) | O (cm) | P (cm) | Q (cm) | R (cm) |
|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Small | 101-111 | 57 | 67-81 | 29 | 88 | 28 | 81 | 44 | 81 |
| Medium | 113-127 | 62 | 79-92 | 34 | 112 | 30 | 93 | 52 | 94 |

| Größe | Gewicht Basis (Kg) | Gewicht Sitzeinheit (Kg) | Gesamt (Kg) |
|--------|-----------------------|-----------------------------|----------------|
| Small | 9.5 | 8.5 | 18 |
| Medium | 10.5 | 11.5 | 22 |

Die min.und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.

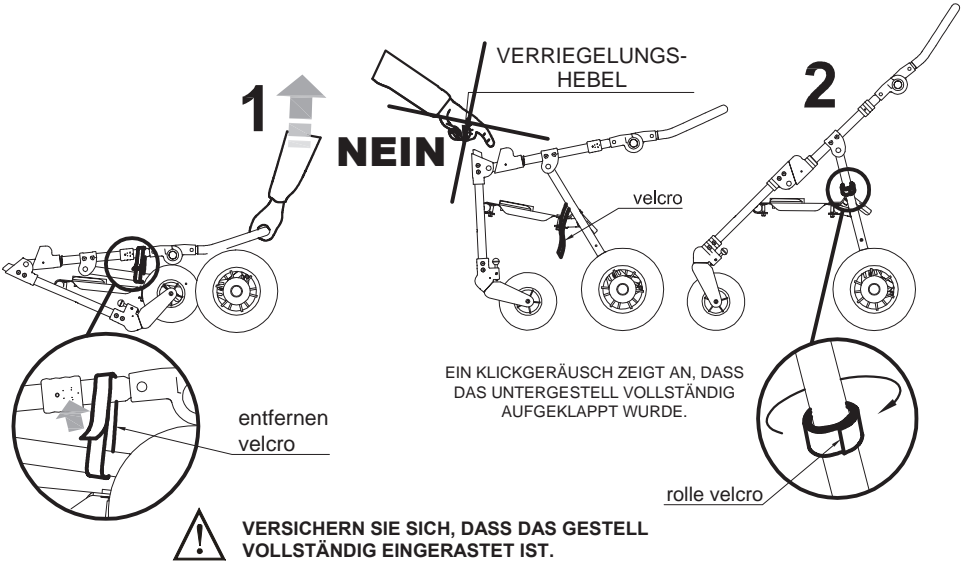


BEDIENUNG des BUG mit FAHRGESTELL 869

BUG AUFKLAPPEN

a) OHNE SITZEINHEIT

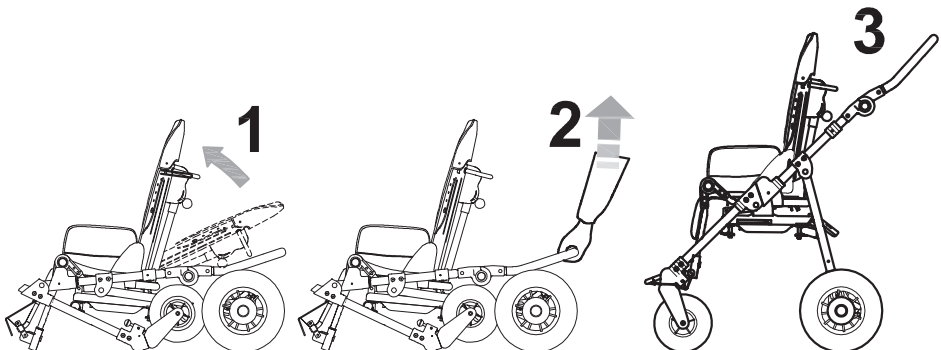
EMPFOHLENES VERFAHREN



b) MIT SITZEINHEIT

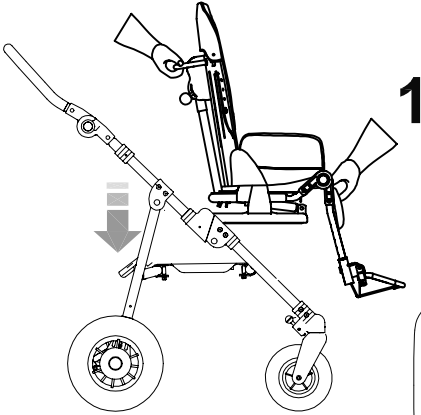


BEVOR SIE DEN BUGGY ÖFFNEN, STELLEN SIE DIE RÜCKENLEHNE IN AUFRICHTER POSITION





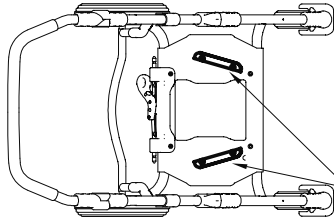
SITZEINHEIT auf das FAHRGESTELL MONTIEREN



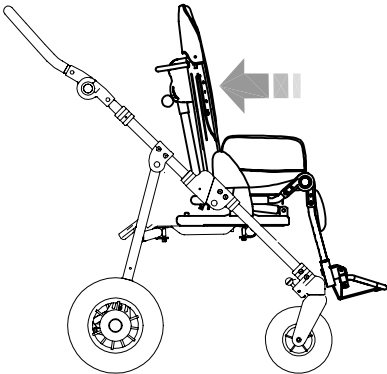
1

NACHDEM SIE DIE BREMSEN BLOCKIERT HABEN, SETZEN SIE DIE SITZEINHEIT (MIT DER HINTEREN KANTE) AUF DIE TRAPEZFÖRMIG ANGEORDNETEN VERBINDUNGSSCHIENENEN (ABB. A)

ABB. A
DRAUFSICHT AUF DAS GESTELL



TRAPEZFÖRMIG ANGEORDNETE VERBINDUNGSSCHIENEN



2

SCHIEBEN SIE DIE SITZEINHEIT ÜBER DIE VERBINDUNGSSCHIENEN NACH HINTEN

3

BEWEGEN SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL (SIEHE ABB. B). DAS KLICKGERÄUSCH DES ROTEN SICHERHEITSKNOPFES ZEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE EINRASTUNG

VERRIEGELUNGSHEBEL
RÜCKANSICHT
ROTER SICHERHEITSKNOPF

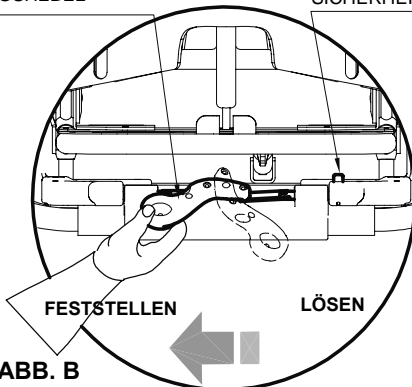
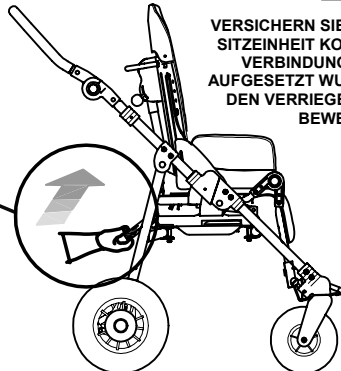


ABB. B



VERSICHERN SIE SICH, DASS DIE SITZEINHEIT KORREKT AUF DIE VERBINDUNGSSCHIENEN AUFGESETZT WURDE, BEVOR SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL BEWEGEN.





WIE MAN DIE SITZEINHEIT DREHT (AB.a) DAMIT DAS KIND DEN BLICKKONTAKT MIT DER MUTTER HAT

(NUR GR Small. GR Medium KANN NICHT IM BLICKKONTAKTEINGESETZ WERDEN)

- 1-Lösen Sie die 4 Schrauben
- 2-Schließen Sie den Rahmen leicht und nehmen die Adapterplatte ab
- 3- Drehen Sie die Adapterplatte um 180°
- 4- Fügen Sie die Adapterplatte auf den leicht gefalteten Rahmen ein
- 5- Oeffnen Sie den Rahmen und befestigen die 4 Schrauben mit Achtung auf die Büchsen, wie auf Bild B.

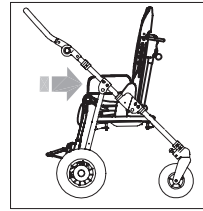
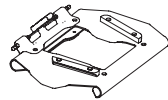
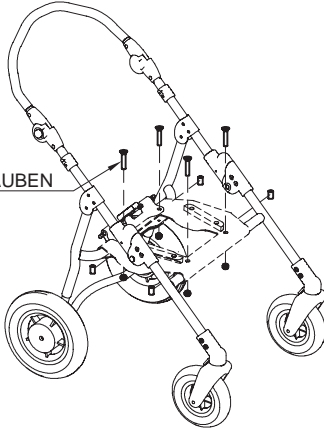


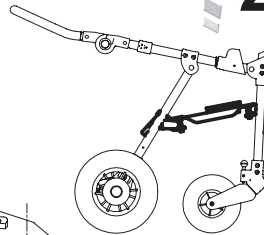
ABB. A

1

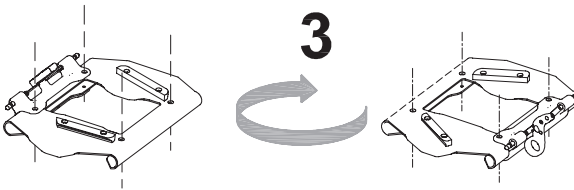
DIE
4 SCHRAUBEN



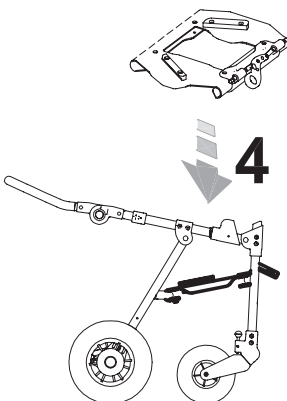
2



3



4



BUCHSE

SCHLÜSSEL

SCHRAUBE

5

SCHRAUBENMUTTER

SCHLÜSSEL

Fig.B



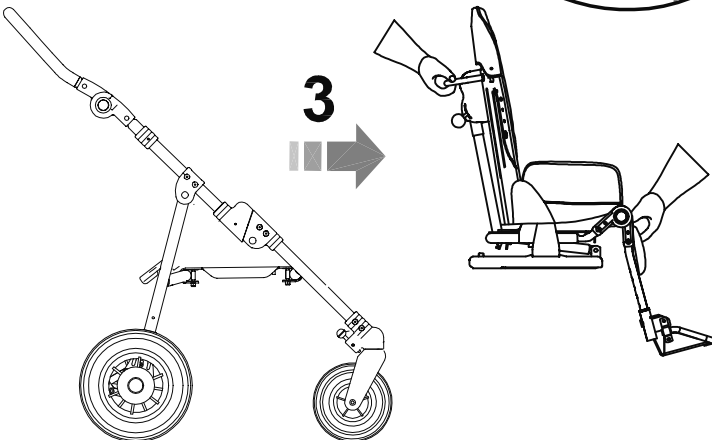
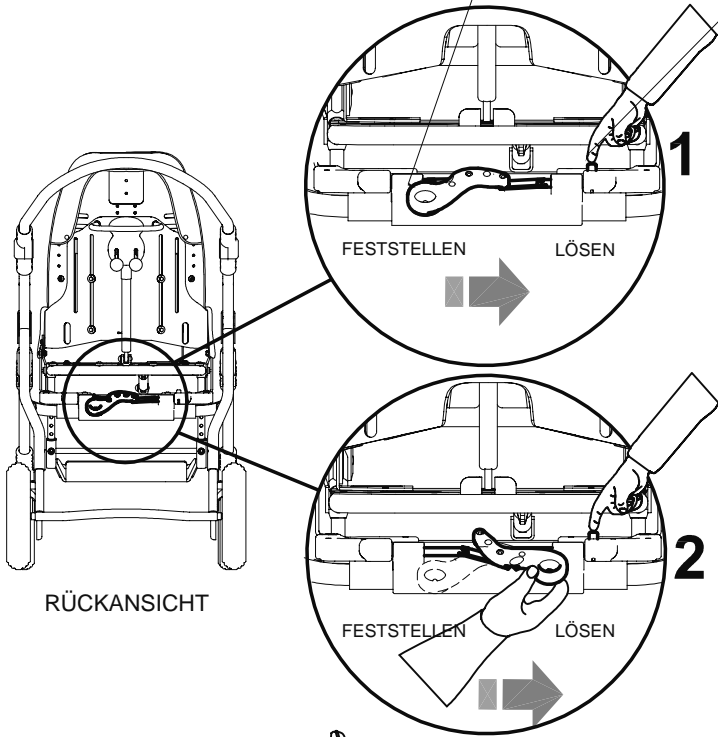
SITZEINHEIT vom FAHRGESTELL ABNEHMEN



ACHTUNG! BLOCKIEREN SIE
IMMER ZUERST DIE BREMSEN.

1. DRÜCKEN SIE DEN ROTEN SICHERHEITSKNOPF
2. WÄHREND SIE DEN SICHERHEITSKNOPF GEDRÜCKT HALTEN, BEWEGEN SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL VON LINKS NACH RECHTS.
3. ZIEHEN SIE DEN SITZ NACH VORNE VOM FAHRGESTELL.

VERRIEGELUNGSHEBEL ROTER SICHERHEITSKNOPF

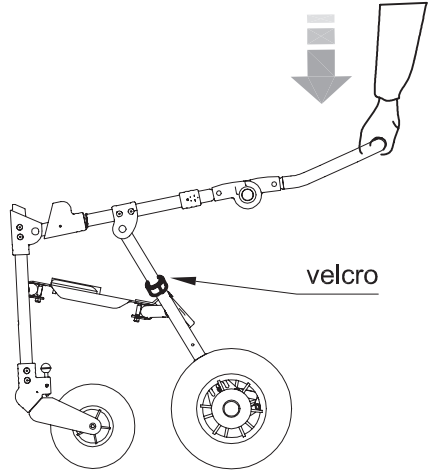
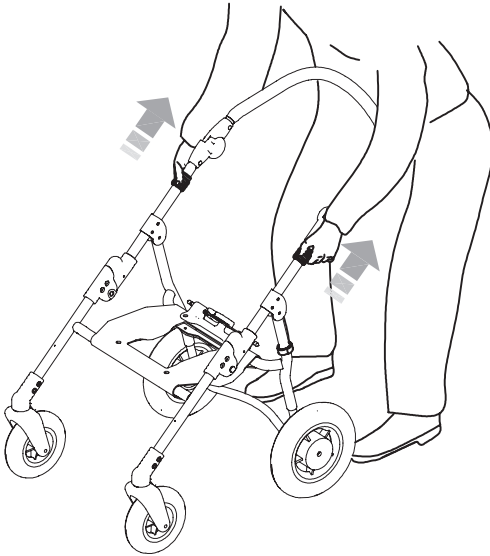




FAHRGESTELL ZUSAMMENFALTEN

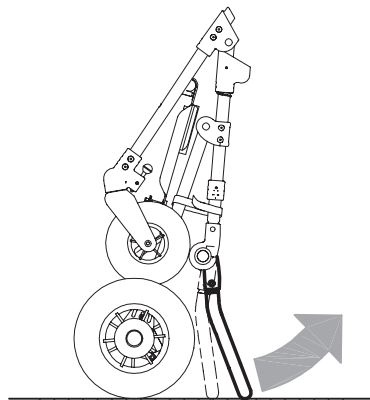
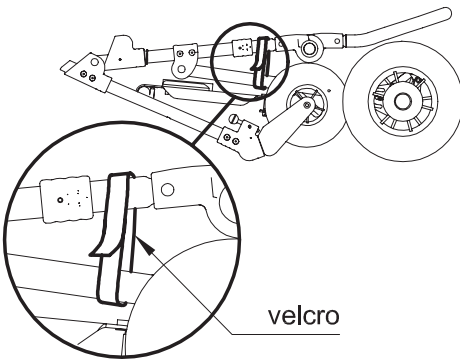


ES EMPFIEHLT SICH, DAS FAHRGESTELL OHNE SITZEINHEIT ZUSAMMENZUFALTEN



1 LÖSEN SIE GLEICHZEITIG MIT BEIDEN HÄNDEN DIE VERRIEGELUNGSEBEL

2 DRÜCKEN SIE DEN SCHIEBEBÜGEL LANGSAM NACH UNTEN



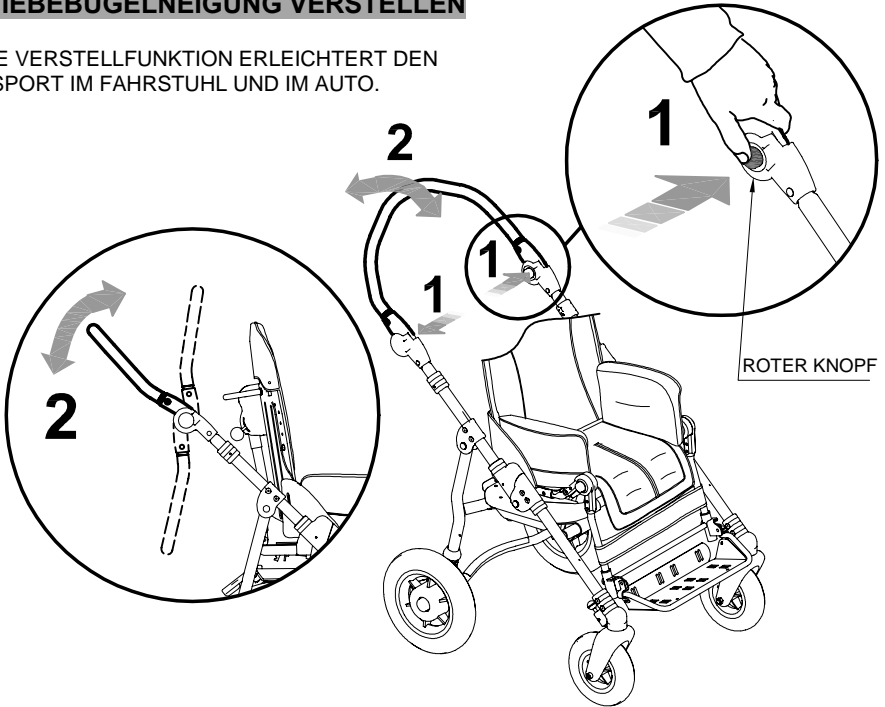
3 SO IST DAS FAHRGESTELL KORREKT ZUSAMMENGEFALTET

4 UM DAS ZUSAMMENGEKLAHPTE FAHRGESTELL VERTIKAL ZU POSITIONIEREN, HANDBÜGEL LEICHT NEIGEN

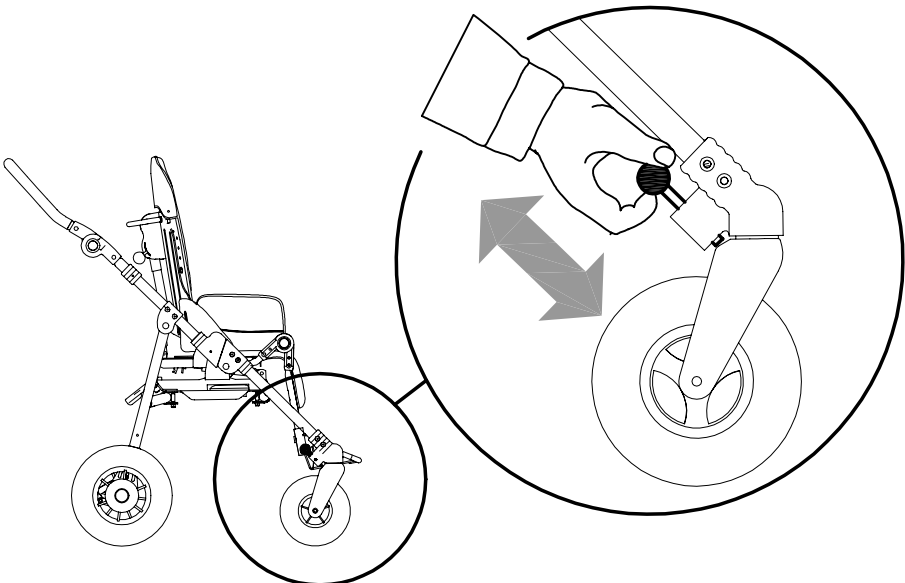


SCHIEBEBÜGELNEIGUNG VERSTELLEN

DIESE VERSTELLFUNKTION ERLEICHTERT DEN TRANSPORT IM FAHRSTUHL UND IM AUTO.



LENKSTOP VORDERRÄDER

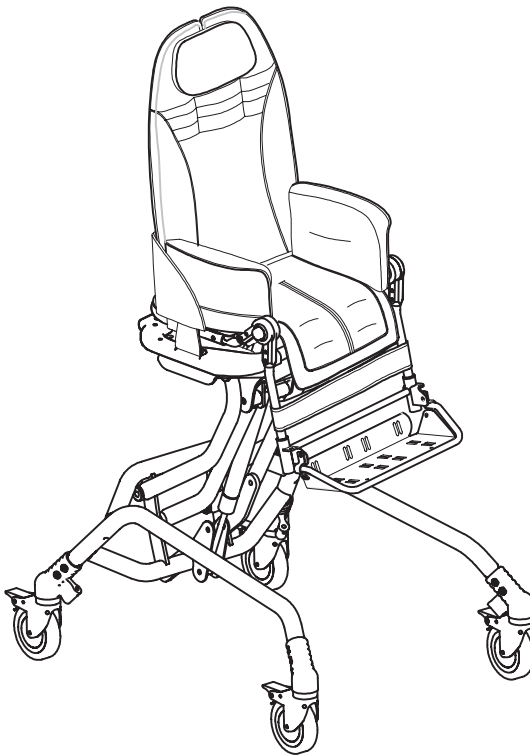




SITZEINHEIT **BUG** mit

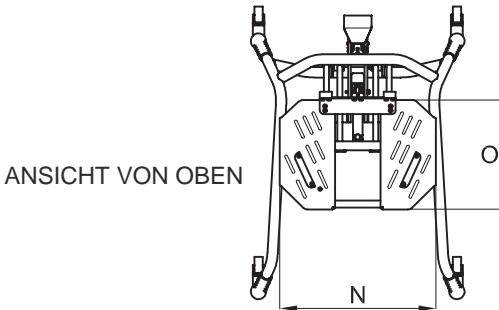
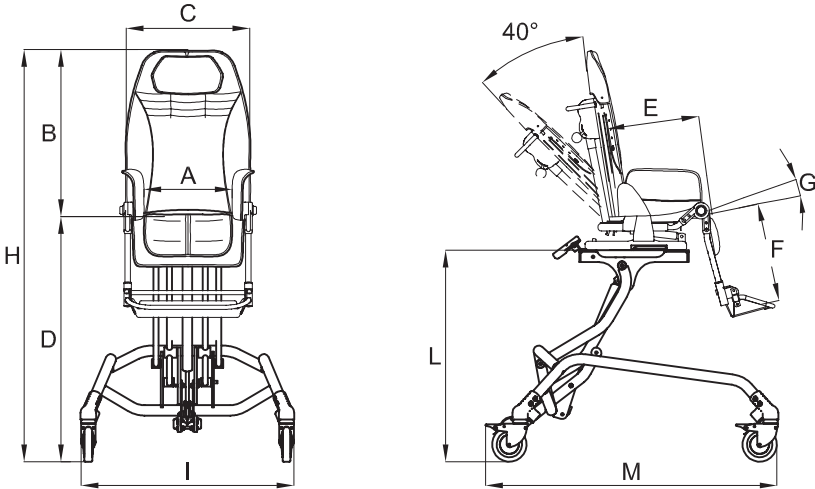
ZIMMERUNTERGESTELL 869

(4 Räder)





TECHNISCHE DATEN des BUG mit ZIMMERUNTERGESTELL 856



- RÄDER schwenkbar, 10 cm, mit Bremsen

ANSICHT VON OBEN

| Größe | Max. Belastung (Kg) | A (cm) | B (cm) | C (cm) | D (cm) | E (cm) | F (cm) | G (grad) | J (grad) |
|--------|---------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|----------|
| Small | 35 | 20-30 | 52-62 | 37 | 47-73 | 20-30 | 14-30 | 0°-35° | 35° |
| Medium | 45 | 25-36 | 60-75 | 44 | 47-73 | 30-40 | 30-40 | 0°-25° | 40° |

| Größe | H (cm) | I (cm) | L (cm) | M (cm) | N (cm) | O (cm) | Gewicht Basis (Kg) | Gewicht Sitzeinheit (Kg) | Gesamt (Kg) |
|--------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------|--------------------------|-------------|
| Small | 99-135 | 56 | 35-61 | 79 | 40 | 25 | 14.5 | 8.5 | 23 |
| Medium | 107-148 | 62 | 35-61 | 83 | 45 | 32 | 15.5 | 11.5 | 27 |

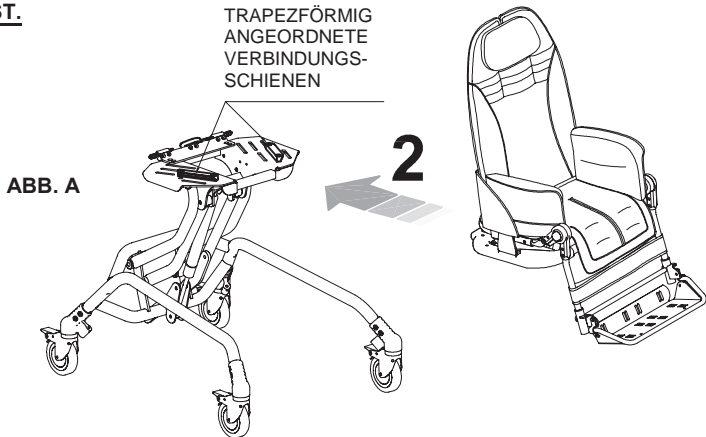
Die min. und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.



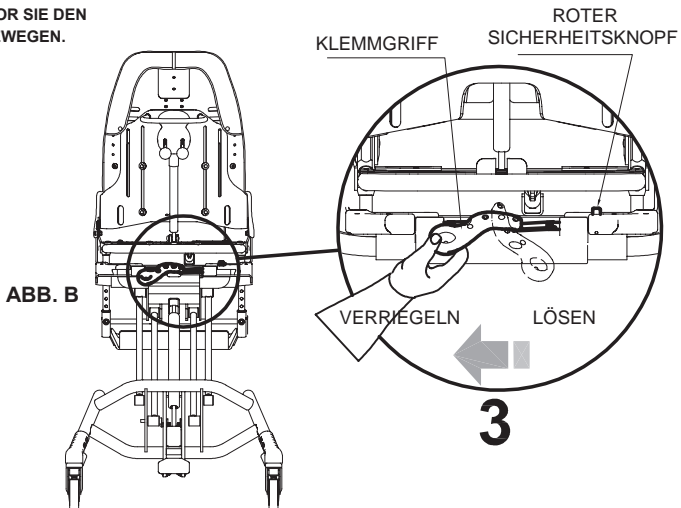
BEDIENUNG des BUG mit ZIMMERUNTERGESTELL 856

SITZEINHEIT auf das ZIMMERUNTERGESTELL MONTIEREN

- 1 NACHDEM SIE DIE BREMSEN BLOCKIERT HABEN, SETZEN SIE DIE SITZEINHEIT (MIT DER HINTEREN KANTE) AUF DIE TRAPEZFÖRMIG ANGEORDNETEN VERBINDUNGSSCHIENEN.
- 2 SCHIEBEN SIE DIE SITZEINHEIT ÜBER DIE VERBINDUNGSSCHIENEN NACH HINTEN.
- 3 BEWEGEN SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL (SIEHE ABB. B). DAS KLICKGERÄUSCH DES ROTEN SICHERHEITSKNOPFES ZEIGT AN, DASS DIE SITZEINHEIT KORREKT EINGERASTET IST.



VERSICHERN SIE SICH, DASS DIE SITZEINHEIT KORREKT AUF DIE VERBINDUNGSSCHIENEN AUFGESETZT WURDE, BEVOR SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL BEWEGEN.



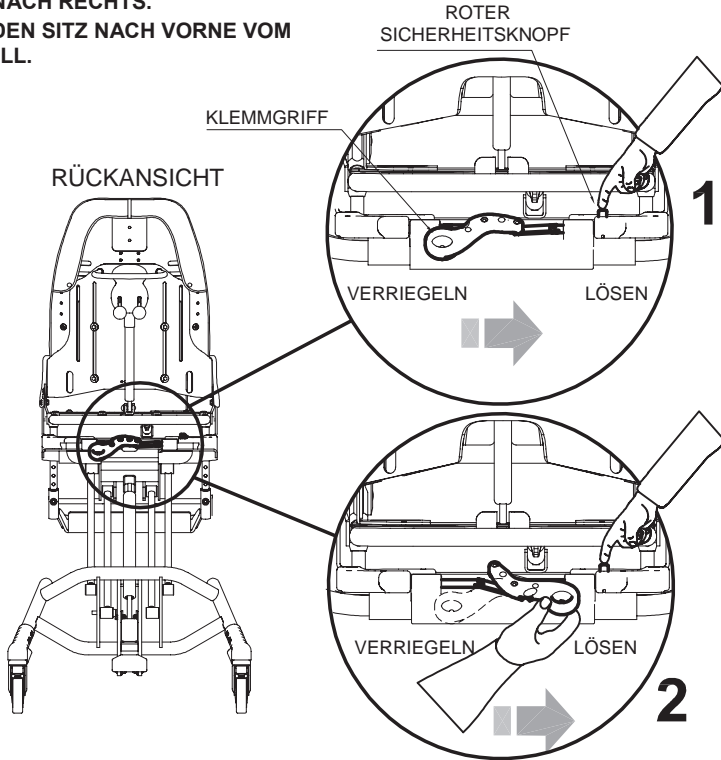


SITZEINHEIT vom ZIMMERUNTERGESTELL abnehmen

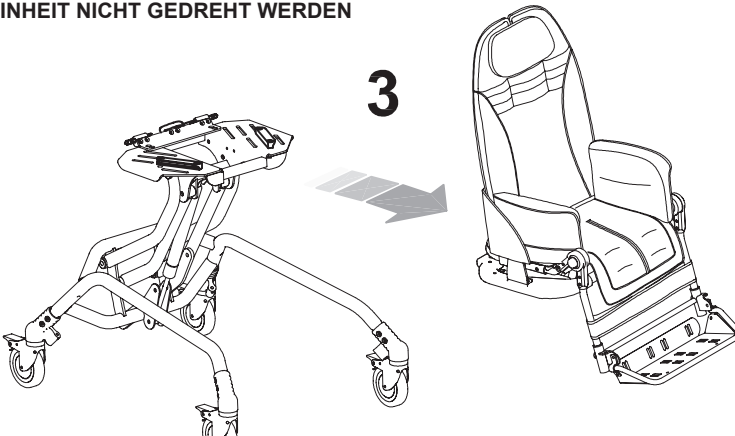


BLOCKIEREN SIE
IMMER ZUERST DIE BREMSEN.

1. DRÜCKEN SIE DEN ROTEN SICHERHEITSKNOPF
2. WÄHREND SIE DEN SICHERHEITSKNOPF GEDRÜCKT HALTEN, BEWEGEN SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL VON LINKS NACH RECHTS.
3. ZIEHEN SIE DEN SITZ NACH VORNE VOM FAHRGESTELL.



AUF DEM ZIMMERUNTERGESTELL 856 KANN DIE
SITZEINHEIT NICHT GEDREHT WERDEN





HOEHENEINSTELLUNG DER SITZEINHEIT

a) Einstellung mit Benutzer

hinteres Pedal
Höheneinstellung

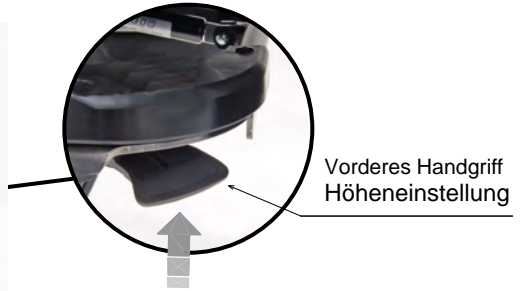


das hintere Pedal erleichtert die
Höheneinstellung
der Siteinheit mit Benutzer





b) Einstellung ohne Benutzer



das vordere Handgriff erleichtert die
Höheneinstellung
der Siteinheit ohne
Benutzer

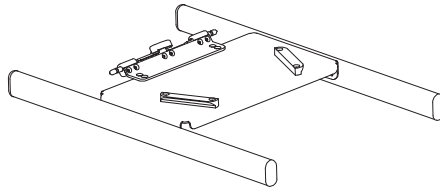




SITZEINHEIT **BUG** mit

ZIMMERUNTERGESTELL 850

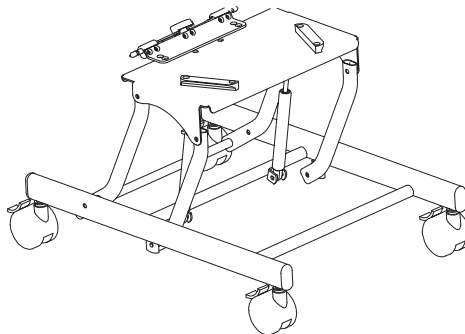
(festes Zimmergestell)



SITZEINHEIT **BUG** mit

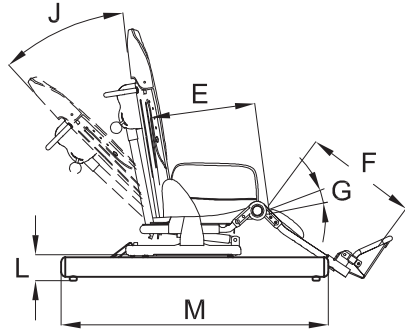
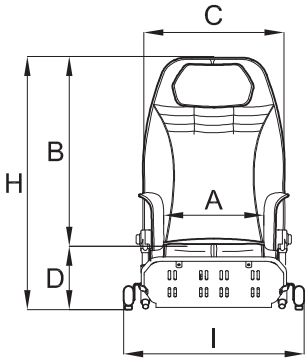
ZIMMERUNTERGESTELL 851

(Höhenverstellbares kompaktes Zimmergestell)

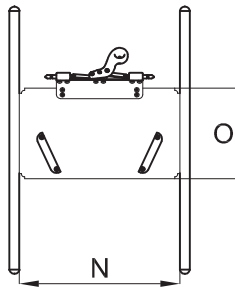




TECHNISCHE DATEN DES BUG MIT ZIMMERUNTERGESTELL 850



ANSICHT VON OBEN



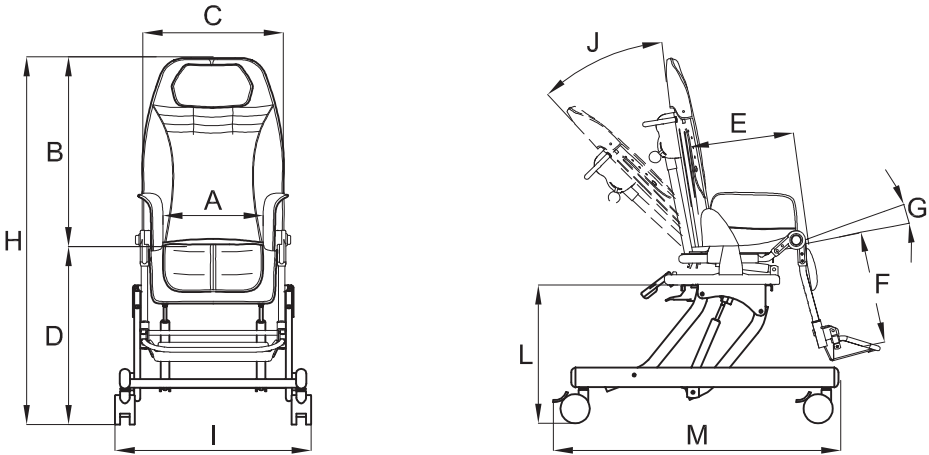
| Größe | Max. Belastung (Kg) | A (cm) | B (cm) | C (cm) | D (cm) | E (cm) | F (cm) | G (grad) | J (grad) |
|--------|---------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|----------|
| Small | 35 | 20-30 | 52-62 | 37 | 17 | 20-30 | 14-30 | 0°-35° | 35° |
| Medium | 45 | 25-36 | 60-75 | 44 | 17 | 30-40 | 30-40 | 0°-25° | 40° |

| Größe | H (cm) | I (cm) | L (cm) | M (cm) | N (cm) | O (cm) | Gewicht Basis (Kg) | Gewicht Sitzeinheit (Kg) | Gesamt (Kg) |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------|--------------------------|-------------|
| Small | 69-79 | 46 | 6 | 61 | 41 | 23 | 4.5 | 8.5 | 13 |
| Medium | 77-92 | 51 | 6 | 63 | 46 | 28 | 5.4 | 11.5 | 16.9 |

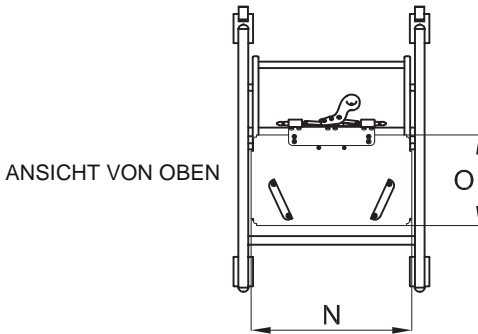
Die min. und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.



TECHNISCHE DATEN DES BUG MIT ZIMMERUNTERGESTELL 851



RÄDER schwenkbar, 7,5 cm, mit Bremsen



ANSICHT VON OBEN

| Größe | Max. Belastung (Kg) | A (cm) | B (cm) | C (cm) | D (cm) | E (cm) | F (cm) | G (grad) | J (grad) |
|--------|---------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----------|----------|
| Small | 35 | 20-30 | 52-62 | 37 | 34-50 | 20-30 | 14-30 | 0°-35° | 35° |
| Medium | 45 | 25-36 | 60-75 | 44 | 34-50 | 30-40 | 30-40 | 0°-25° | 40° |

| Größe | H (cm) | I (cm) | L (cm) | M (cm) | N (cm) | O (cm) | Gewicht Basis (Kg) | Gewicht Sitzeinheit (Kg) | Gesamt (Kg) |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------|--------------------------|-------------|
| Small | 86-112 | 50 | 23-39 | 72 | 41 | 23 | 8.8 | 8.5 | 17.3 |
| Medium | 94-125 | 55 | 23-39 | 76 | 46 | 28 | 10 | 11.5 | 21.5 |

Die min. und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.



BEDIENUNG des BUG mit ZIMMERUNTERGESTELL 850 und 851

SITZEINHEIT auf das FAHRGESTELL MONTIEREN

- 1 NACHDEM SIE DIE BREMSEN BLOCKIERT HABEN, SETZEN SIE DIE SITZEINHEIT (MIT DER HINTEREN KANTE) AUF DIE TRAPEZFÖRMIG ANGEORDNETEN VERBINDUNGSSCHIENEN (ABB. A)
- 2 SCHIEBEN SIE DIE SITZEINHEIT ÜBER DIE VERBINDUNGSSCHIENEN NACH HINTEN
- 3 BEWEGEN SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL (SIEHE ABB. B). DAS KLICKGERÄUSCH DES ROTENSICHERHEITSKNOPFES ZEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE EINRASTUNG

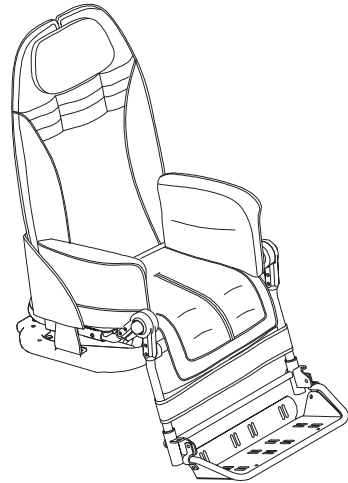
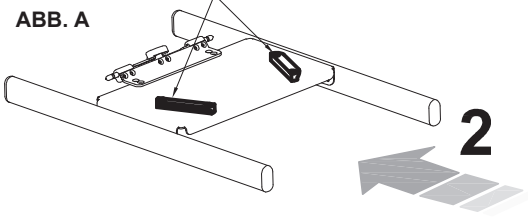


VERSICHERN SIE SICH, DASS DIE SITZEINHEIT KORREKT AUF DIE VERBINDUNGSSCHIENEN AUFGESETZT WURDE, BEVOR SIE DEN VERRIEGELUNG-SHEBEL BEWEGEN.

Zimmeruntergestell 850

TRAPEZFÖRMIG ANGEORDNETE VERBINDUNGSSCHIENEN

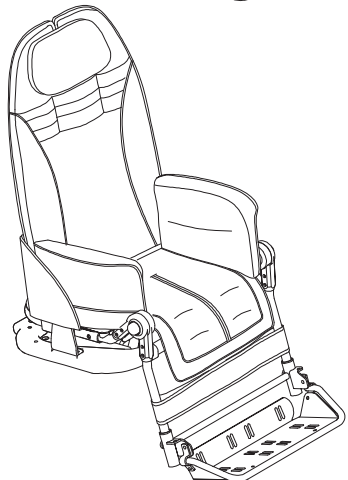
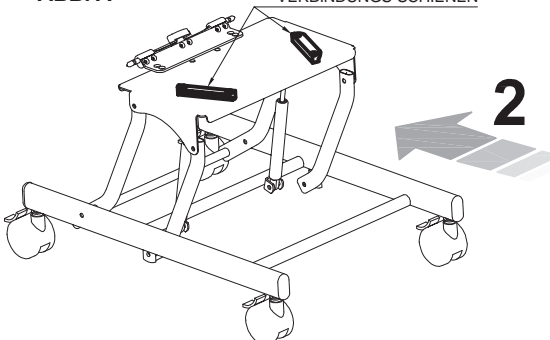
ABB. A



Zimmeruntergestell 851

TRAPEZFÖRMIG ANGEORDNETE VERBINDUNGSSCHIENEN

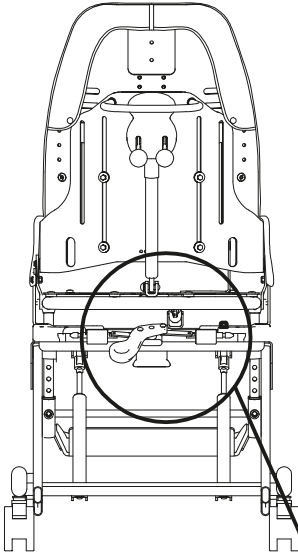
ABB. A





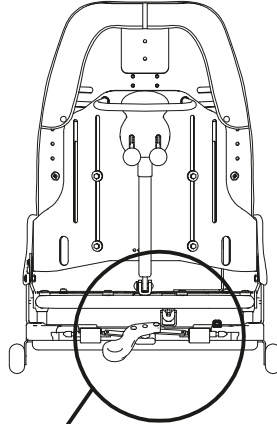
Zimmeruntergestell 851

RÜCKANSICHT



Zimmeruntergestell 850

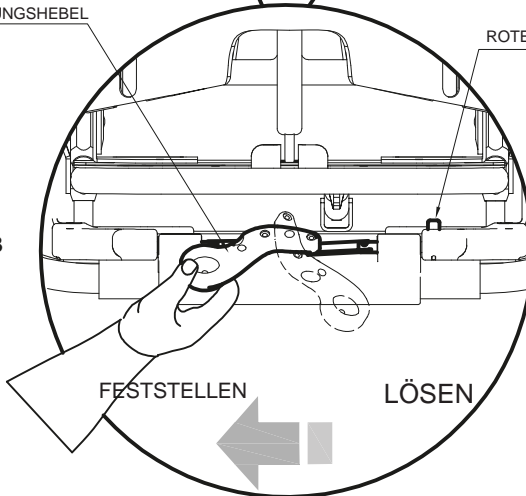
RÜCKANSICHT



VERRIE GELUNGSHEBEL

ROTER SICHERHEITSKNOPF

ABB. B



FESTSTELLEN

LÖSEN



3



SITZEINHEIT vom FAHRGESTELL abnehmen

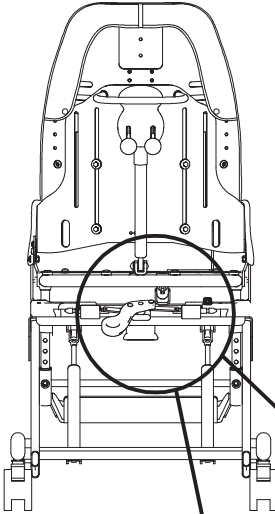


ACHTUNG! BLOCKIEREN SIE IMMER ZUERST DIE BREMSEN.

- 1- DRÜCKEN SIE DEN ROTENSICHERHEITSKNOPF
- 2- WÄHREND SIE DEN SICHERHEITSKNOPF GEDRÜCKT HALTEN, BEWEGEN SIE DEN VERRIEGELUNGSHEBEL VON LINKS NACH RECHTS.
- 3- ZIEHEN SIE DEN SITZ NACH VORNE VOM FAHRGESTELL.

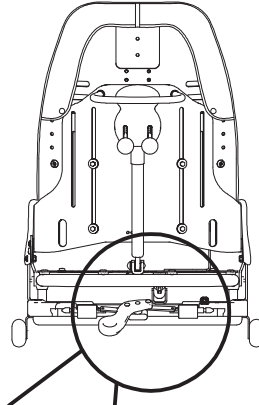
Zimmeruntergestell 851

RÜCKANSICHT

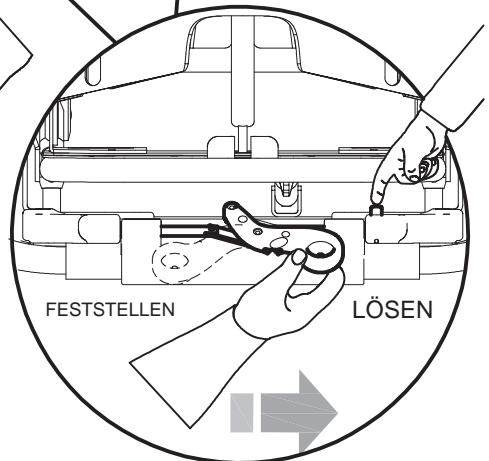
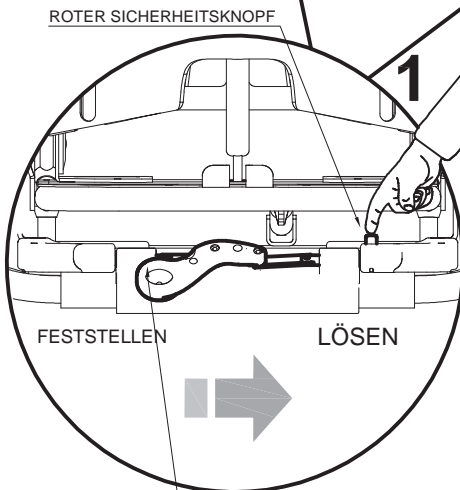


Zimmeruntergestell 850

RÜCKANSICHT



ROTER SICHERHEITSKNOPF



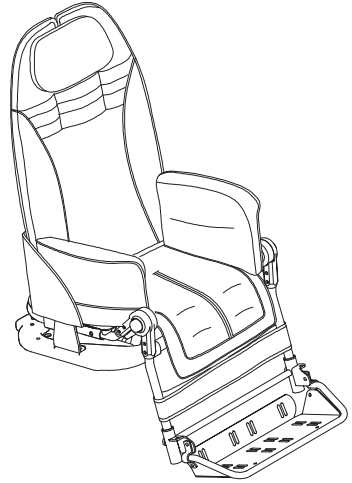
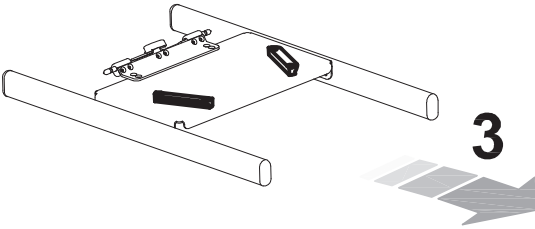
VERRIEGELUNGSHEBEL

2

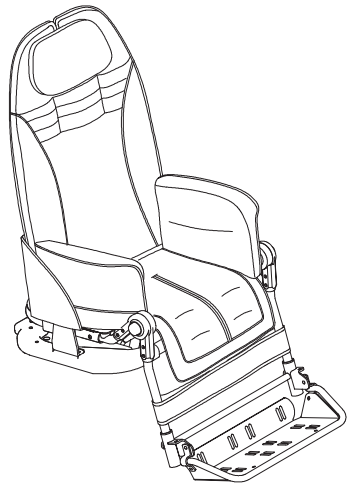
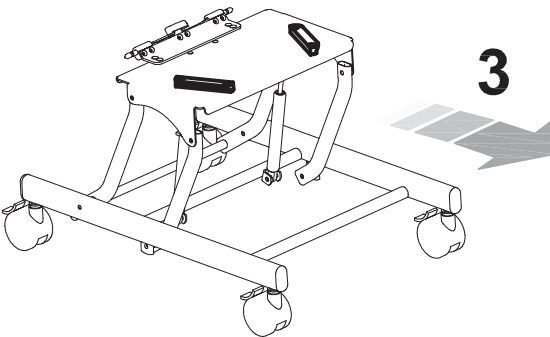


**DAS ZIMMERUNTERGESTELL
FÜR DEN INNENBERICH 851 IST
NICHT REVERSIBEL**

Zimmeruntergestell 850

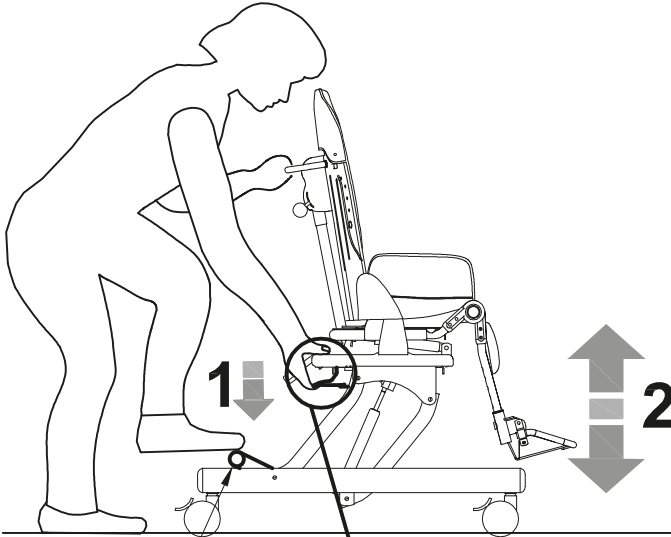


Zimmeruntergestell 851

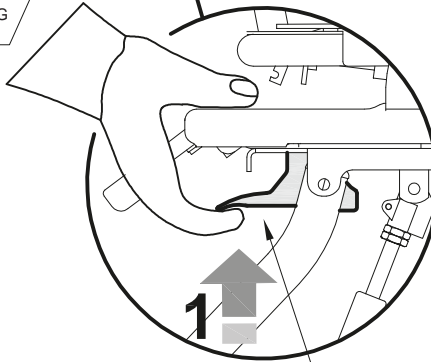




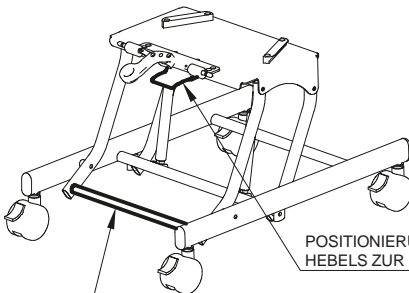
HÖHENEINSTELLUNG DES ZIMMERUNTERGESTELLS 851



PEDAL ZUR ERLEICHTERUNG
DER HÖHENEINSTELLUNG



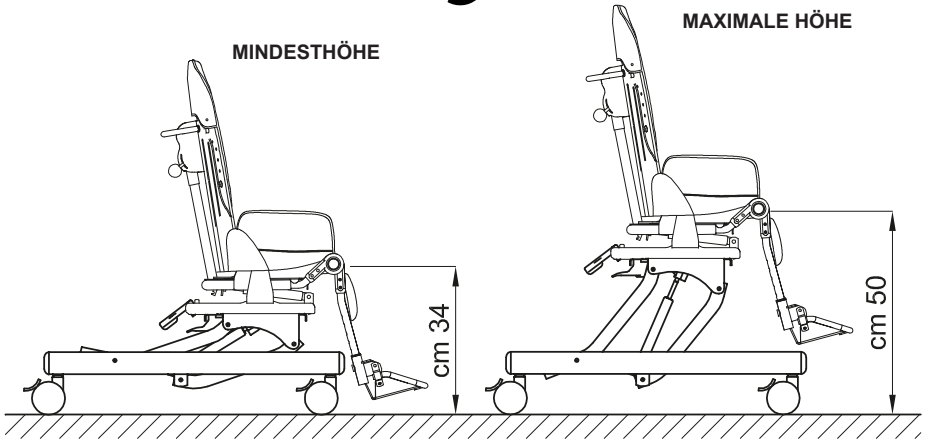
HEBEL ZUR HÖHENEINSTELLUNG



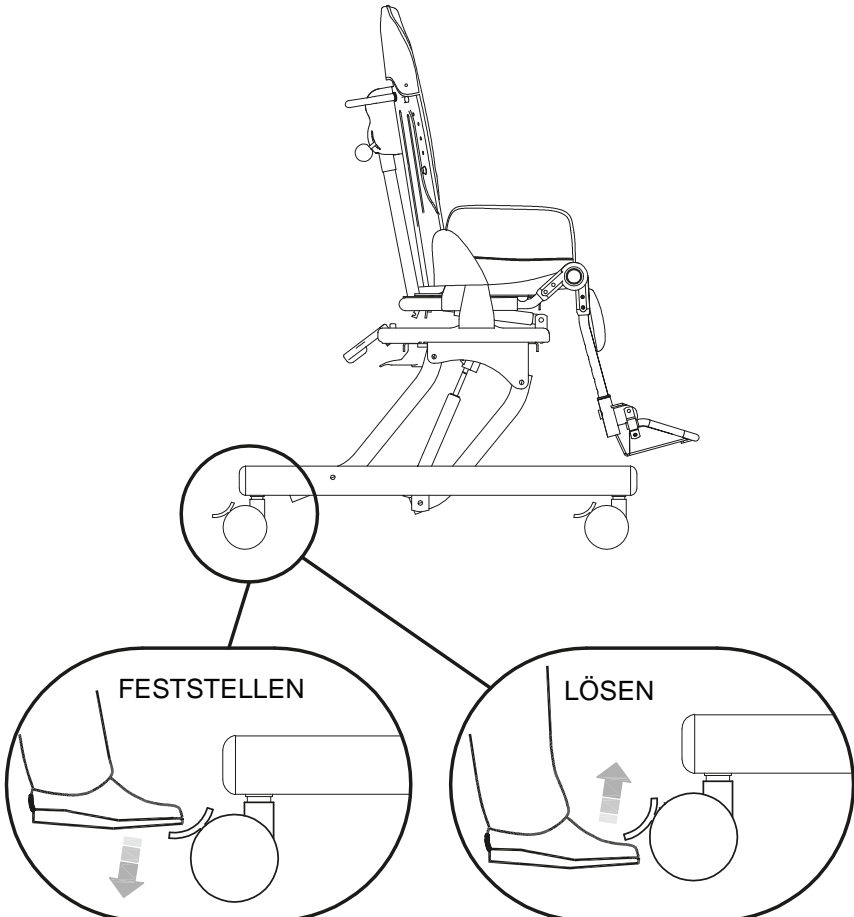
POSITIONIERUNG DES PEDALS
ZUR ERLEICHTERUNG DER
HÖHENEINSTELLUNG

POSITIONIERUNG DES
HEBELS ZUR HÖHENEINSTELLUNG

DIE HÖHE DES
ZIMMERUNTERGESTELLS KANN
AUCH MIT BEREITS SITZEMDEM
KIND VERSTELLT WERDEN



FESTSTELLBREMSEN FÜR DAS ZIMMERUNTERGESTELL 851





ZUBEHÖR

ZUBEHÖRTEILE MONTIEREN

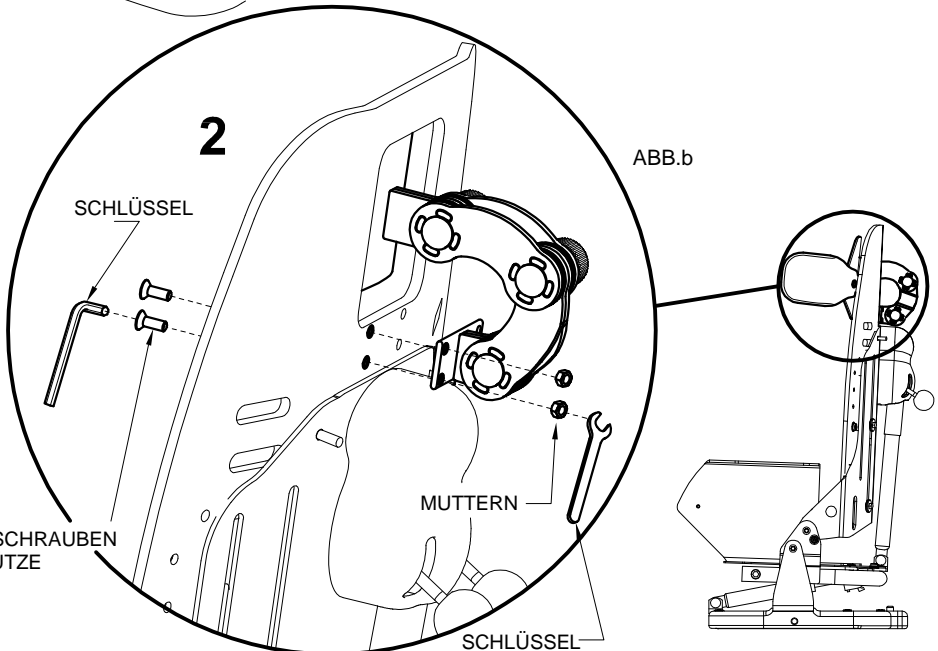
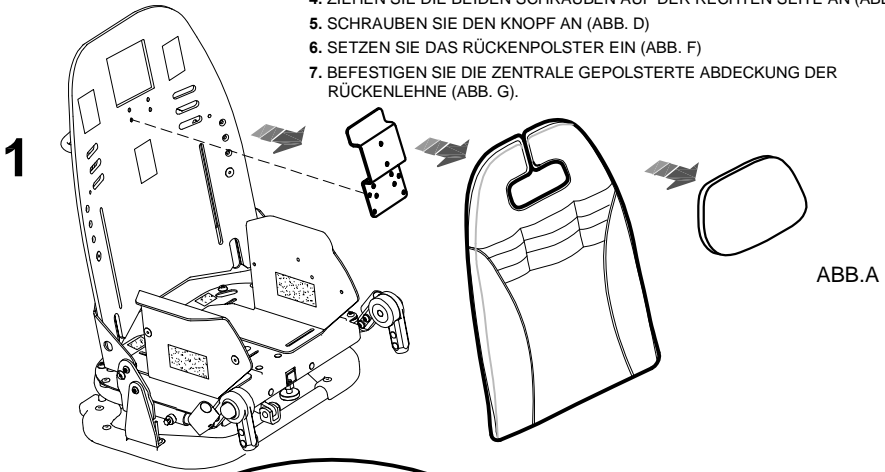
KOPFSTÜTZE zum SCHUTZ DER HINTERKOPF-UND HALSWIRBELREGION 863

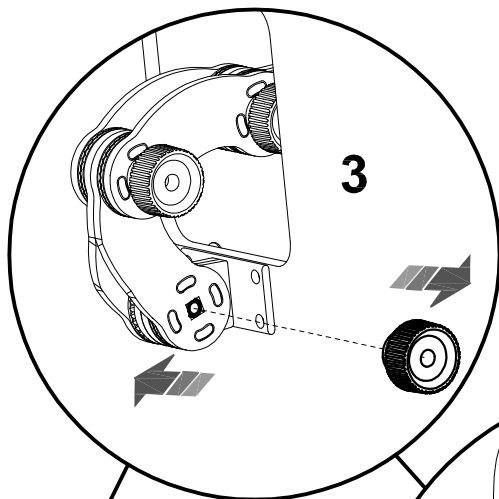
höhen-, breiten- und neigungsverstellbar und nach vorne/hinten verschiebbar

A

MONTAGE

1. DIE TEILE WIE IN ABBILDUNG A ABNEHMEN
2. ZIEHEN SIE DIE BEIDEN SCHRAUBEN AUF DER LINKEN SEITE AN (ABB.B)
3. ENTFERNEN SIE DEN UNTEREN KNOPF UND BEWEGEN SIE DESSEN SCHRAUBE, OHNE SIE ZU ENTFERNEN (ABB.C).
4. ZIEHEN SIE DIE BEIDEN SCHRAUBEN AUF DER RECHTEN SEITE AN (ABB.D)
5. SCHRAUBEN SIE DEN KNOPF AN (ABB. D)
6. SETZEN SIE DAS RÜCKENPOLSTER EIN (ABB. F)
7. BEFESTIGEN SIE DIE ZENTRALE GEPOLSTERTE ABDECKUNG DER RÜCKENLEHNE (ABB. G).





3

ABB.C

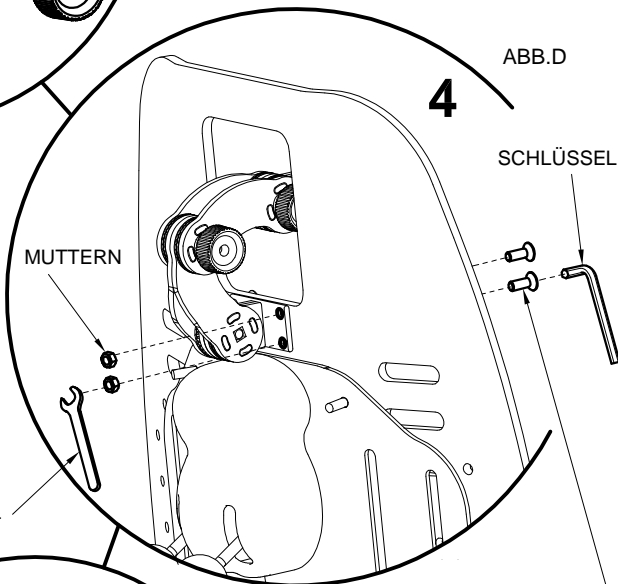
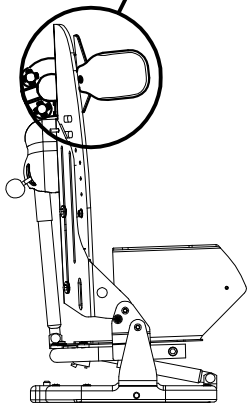


ABB.D

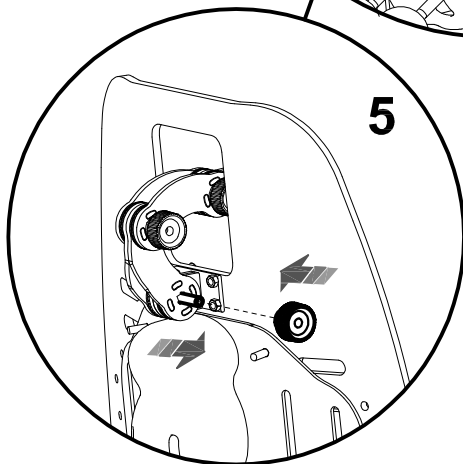
4

SCHLÜSSEL

MÜTERN

SCHLÜSSEL

2 FIXIERSCHRAUBEN
KOPFSTÜTZE



5

ABB.E

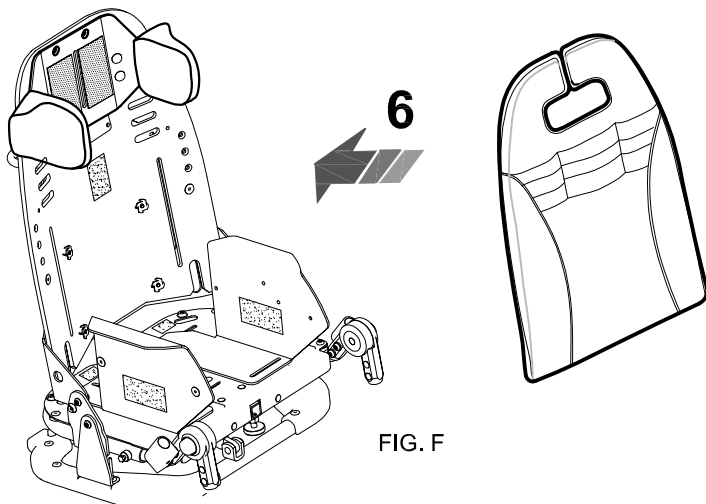


FIG. F

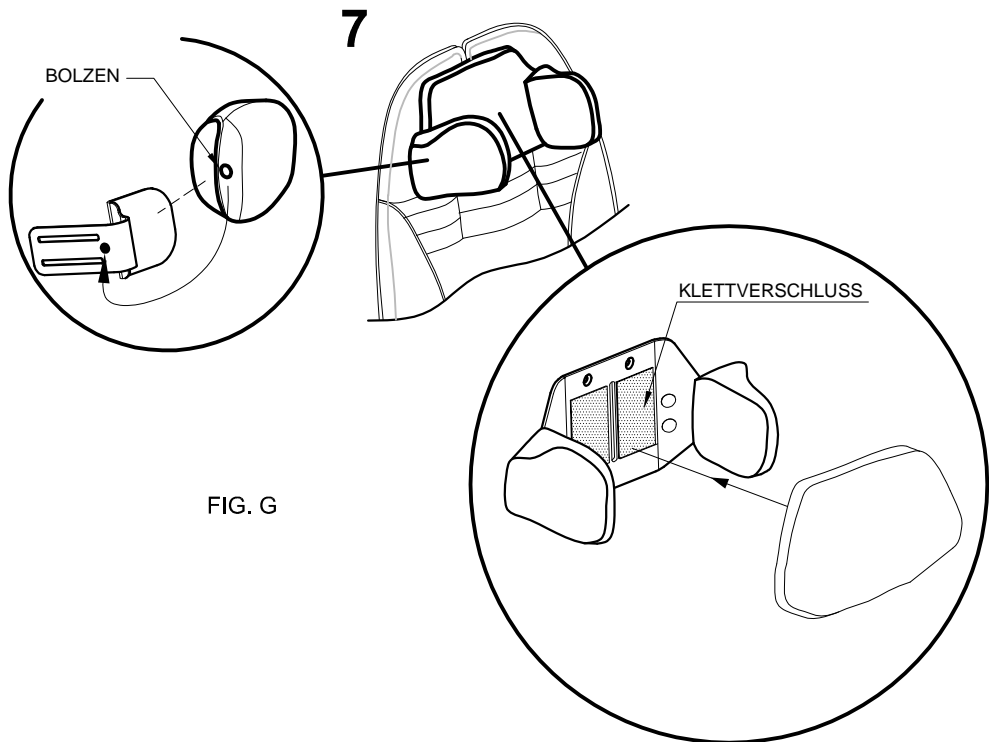


FIG. G



B EINSTELLUNG

1. LÖSEN SIE DIE DREI KNÄUFE
2. STELLEN SIE NEIGUNG, HÖHE UND TIEFE DER KOPFSTÜTZE EIN
3. ZIEHEN SIE DIE KNÄUFE AN

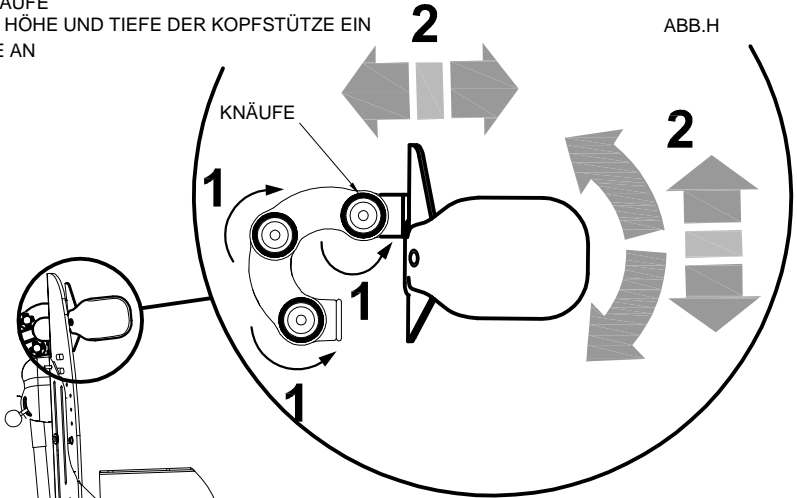


ABB.H

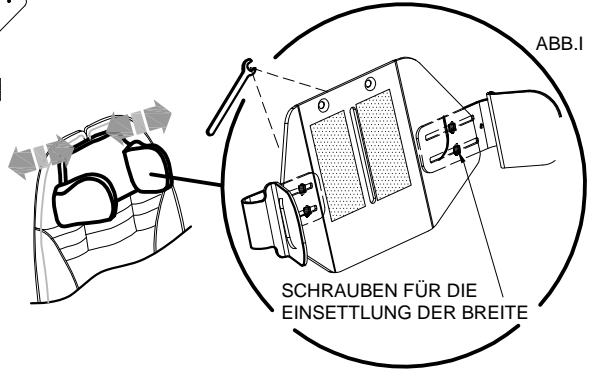
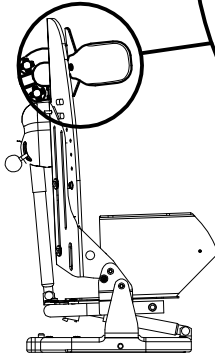


ABB.I

SCHRAUBEN FÜR DIE
EINSETTLUNG DER BREITE

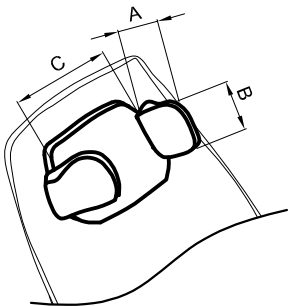
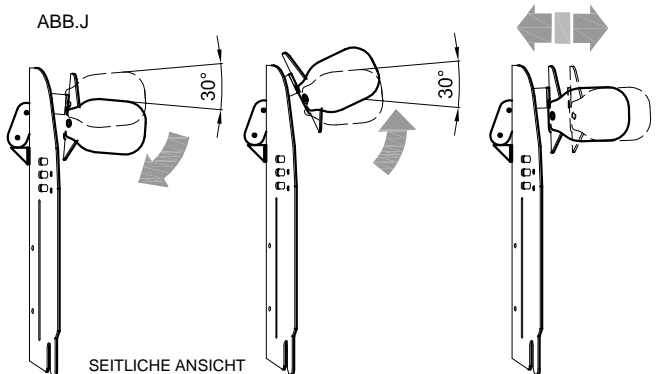


ABB.J



SEITLICHE ANSICHT

| BUG | A | B | C |
|--------|------|------|-------|
| | (cm) | (cm) | (cm) |
| SMALL | 8 | 10 | 10-21 |
| MEDIUM | 11 | 12 | 12-24 |

Die durch den Bindestrich geteilten Zahlen geben eine minimale und eine maximale Anpassung an



ERGONOMISCHE KOPFSTÜTZE 942

höhen-, breiten- und neigungsverstellbar und nach vorne/hinten verschiebbar

A MONTAGE

1. DIE TEILE WIE IN ABBILDUNG A ABNEHMEN
2. ZIEHEN SIE DIE BEIDEN SCHRAUBEN AUF DER LINKEN SEITE AN (ABB.B)
3. ENTFERNEN SIE DEN UNTEREN KNOPF UND BEWEGEN SIE DESSEN SCHRAUBE, OHNE SIE ZU ENTFERNEN (ABB.C).
4. ZIEHEN SIE DIE BEIDEN SCHRAUBEN AUF DER RECHTEN SEITE AN (ABB.D)
5. SCHRAUBEN SIE DEN KNOPF AN (ABB. D)
6. SETZEN SIE DAS RÜCKENPOLSTER EIN (ABB. F)

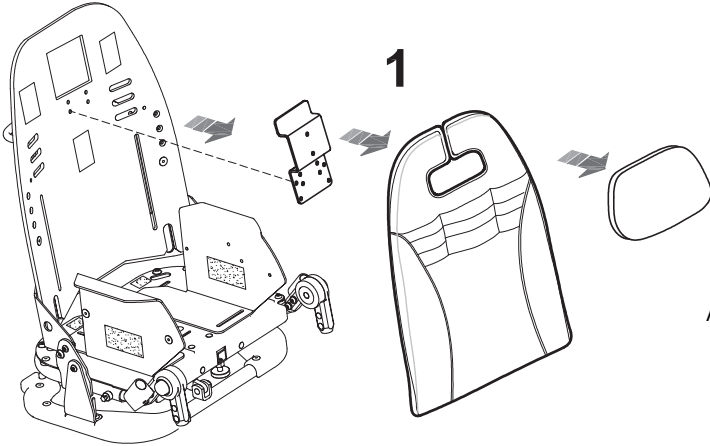


ABB. A

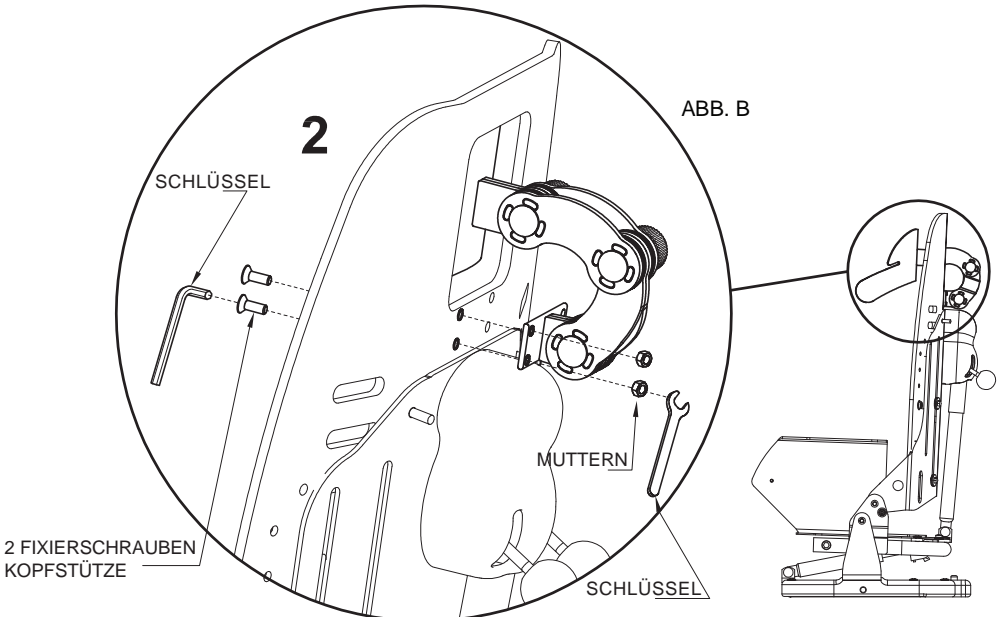


ABB. B

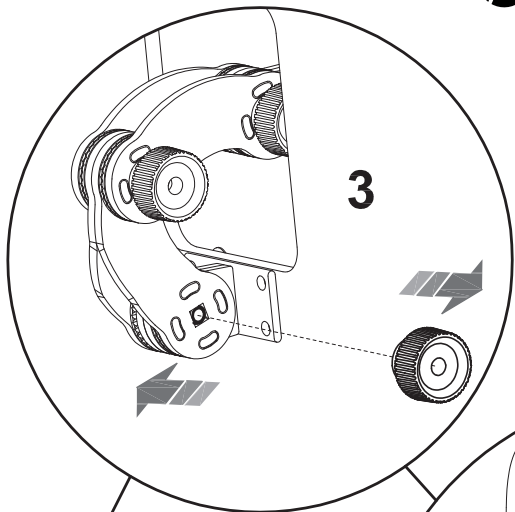
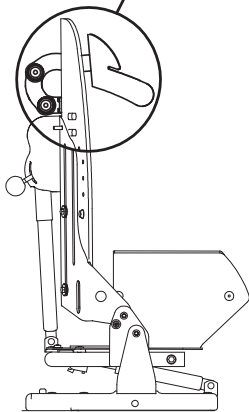


ABB.C



SCHLÜSSEL

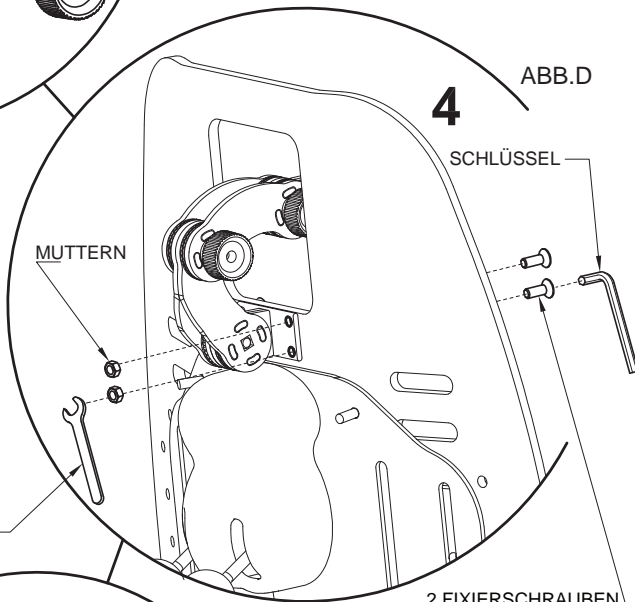


ABB.D

SCHLÜSSEL

MUTTERN

2 FIXIERSCHRAUBEN
KOPFSTÜTZE

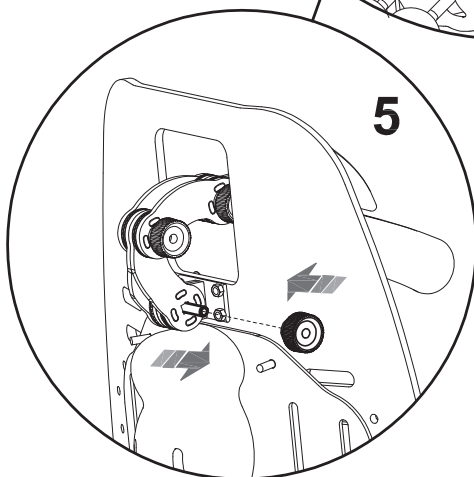
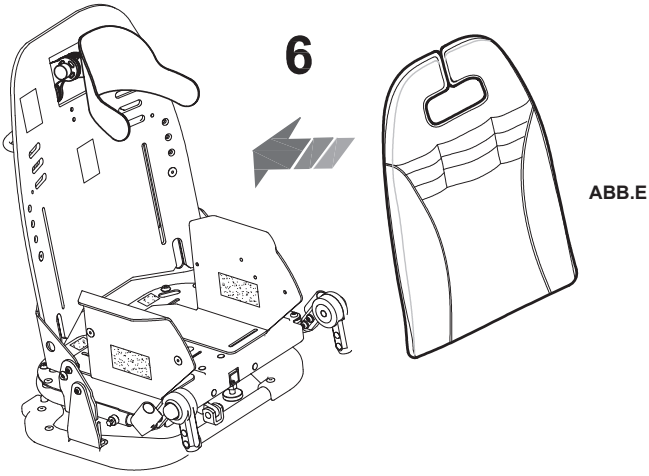


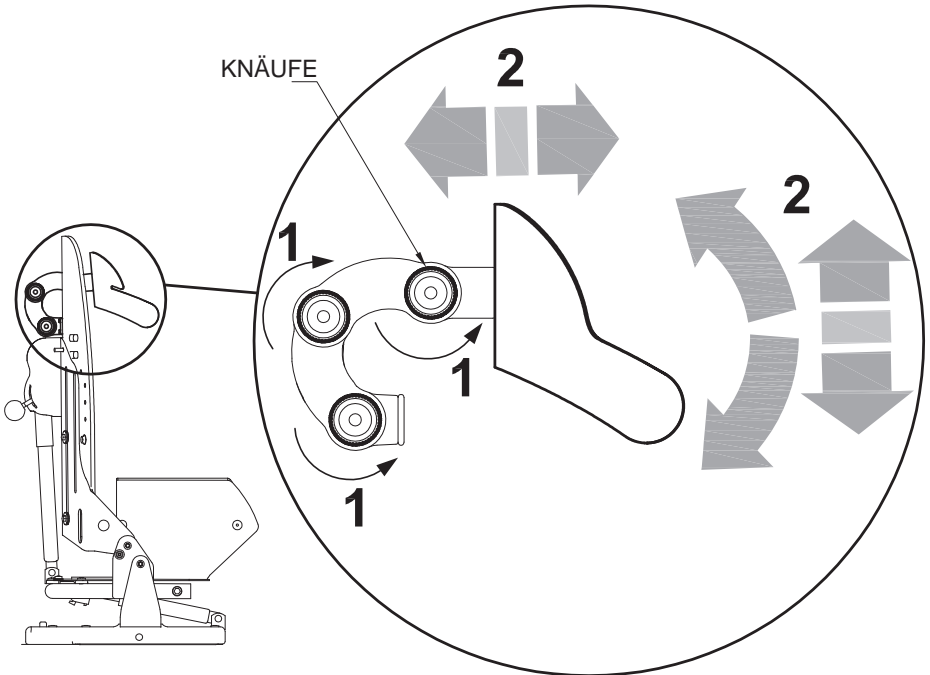
ABB.E



B

EINSTELLUNG

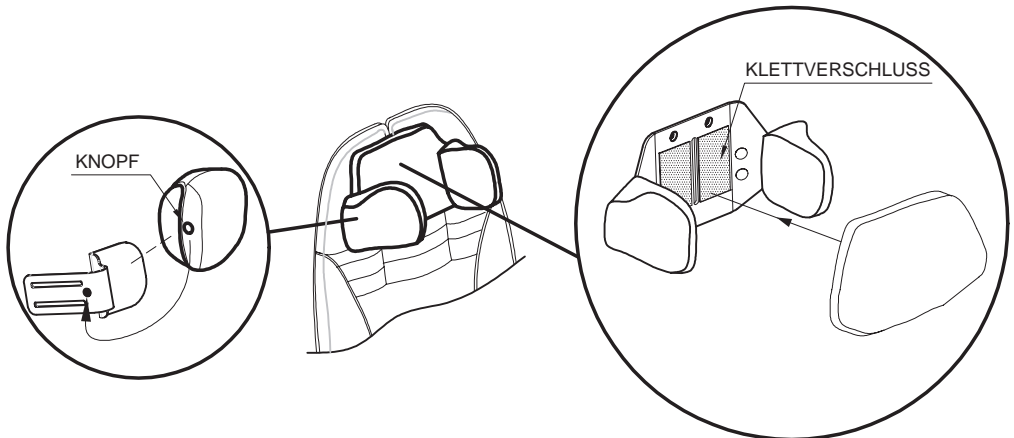
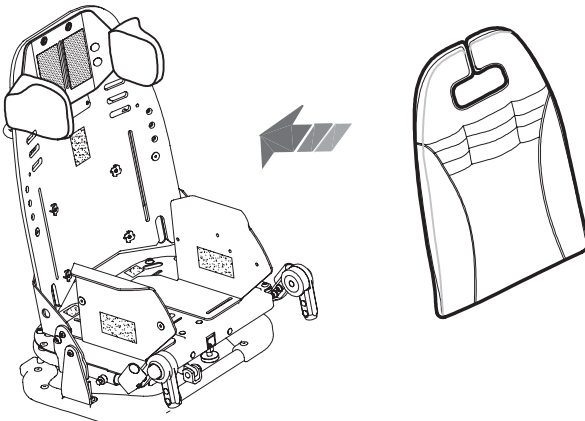
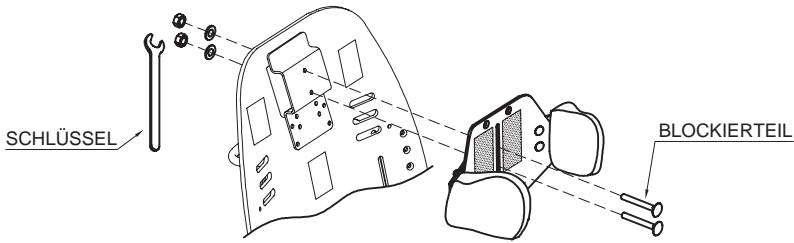
1. LÖSEN SIE DIE DREI KNÄUFE
2. STELLEN SIE NEIGUNG, HÖHE UND TIEFE DER KOPFSTÜTZE EIN
3. ZIEHEN SIE DIE KNÄUFE AN

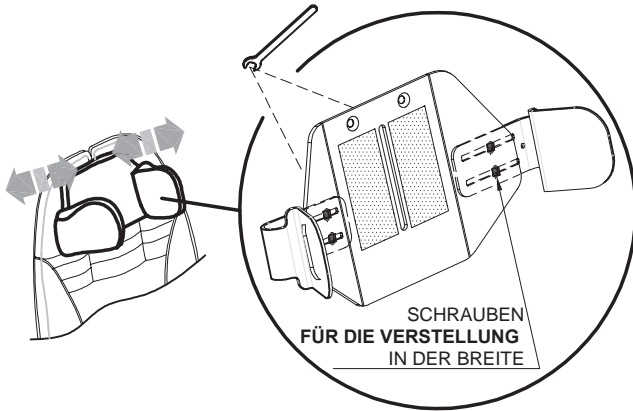
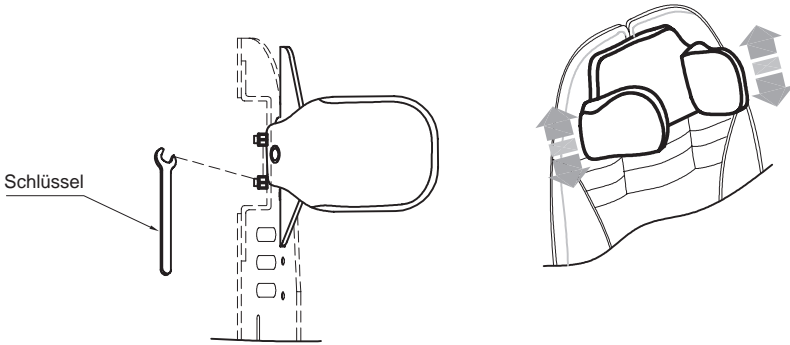




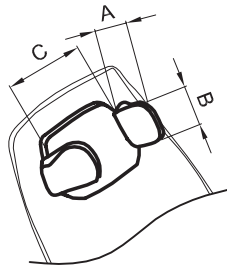
KOPFSTÜTZE MIT SCHEIDELBEIN-SCHUTZPOLSTER 852

höhen- und breitenverstellbar





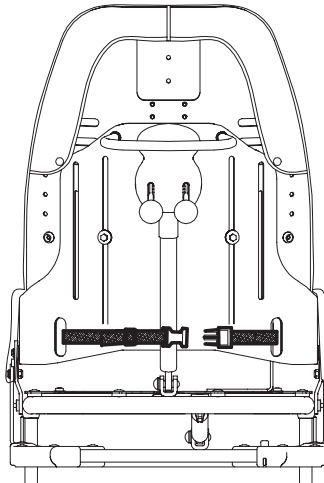
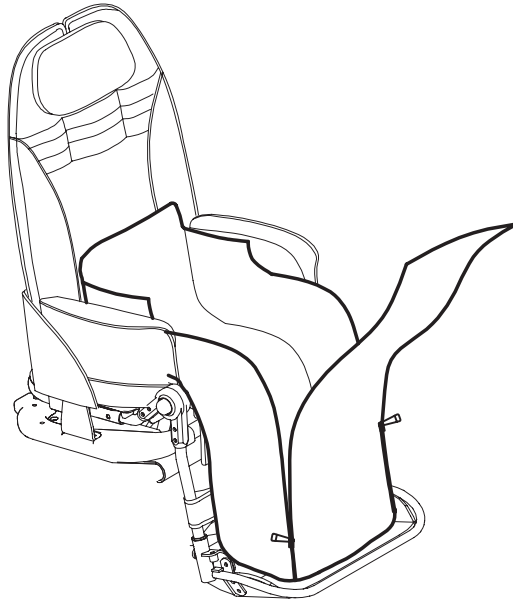
| BUG GRÖSSEN | MASSEN DEN KOPFSTÜTZE | | |
|-------------|-----------------------|--------|--------|
| | A (cm) | B (cm) | C (cm) |
| Small | 8 | 10 | 10-21 |
| Medium | 11 | 12 | 12-24 |



Die min. und max. Verstellbereiche entnehmen Sie den entsprechenden Tabellen.



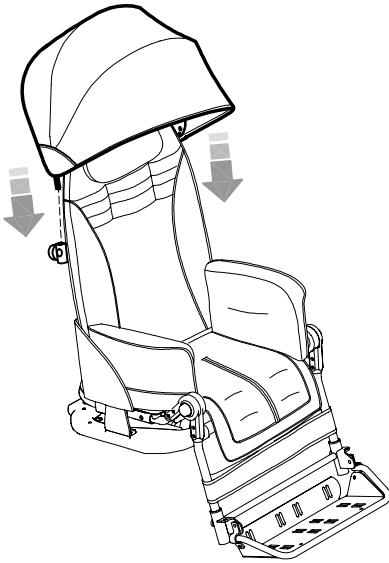
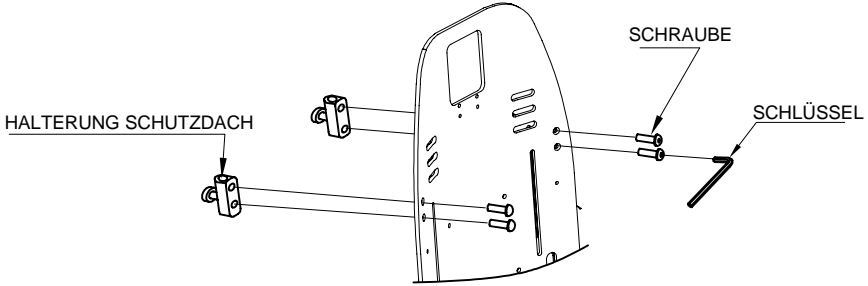
SCHLUPFSACK **818**



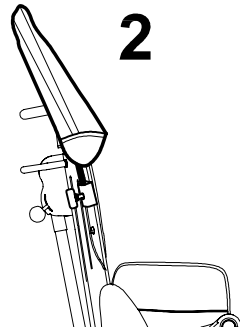
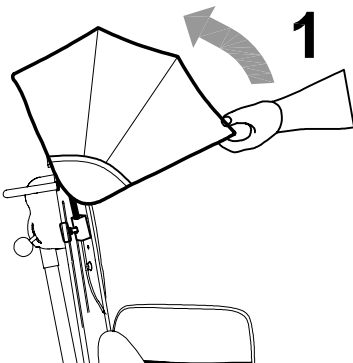
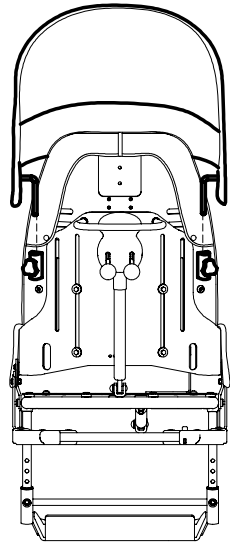
RÜCKANSICHT



SCHUTZDACH 819



RÜCKANSICHT

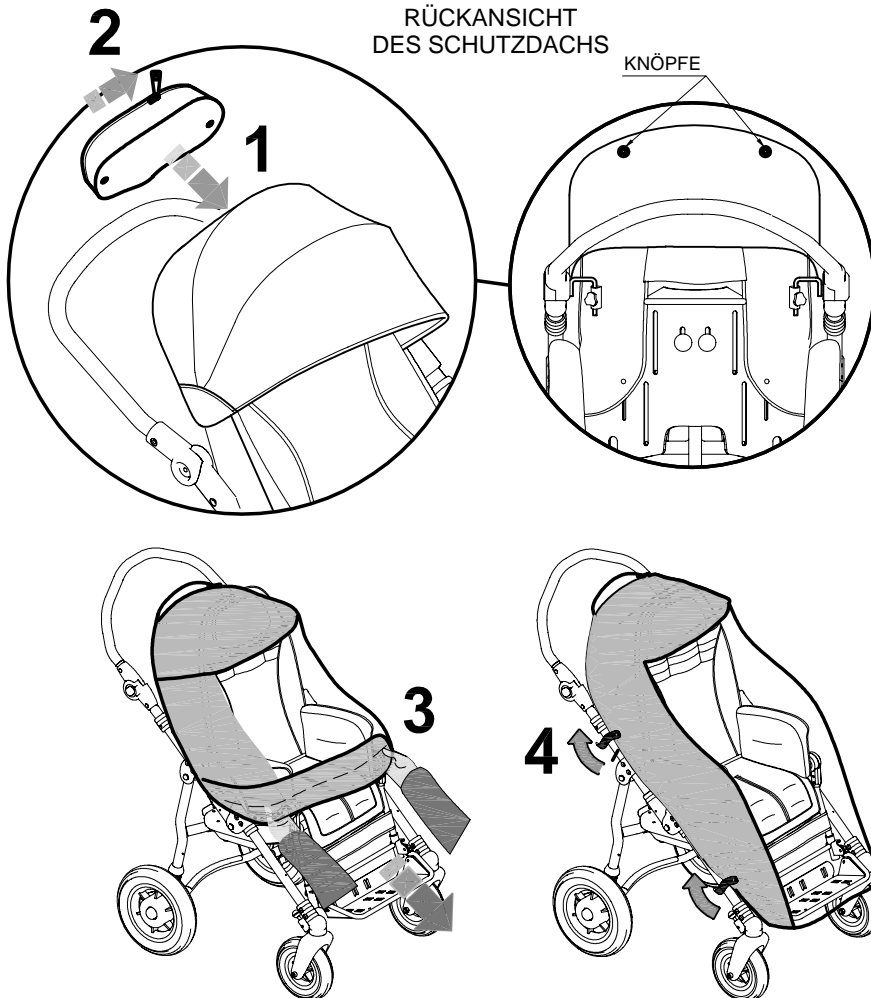




REGENPLANE FÜR SCHUTZDACH 825

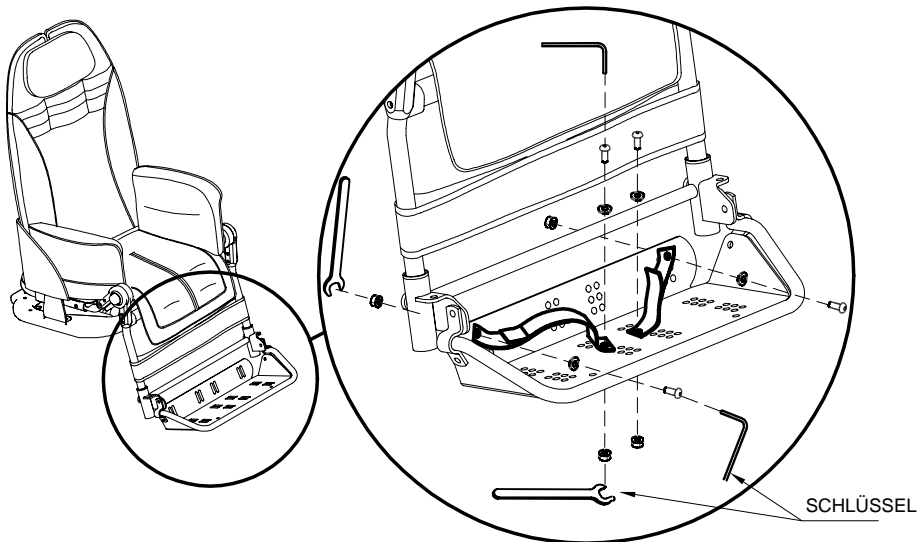
DIE REGENPLANE KANN NUR DANN MONTIERT WERDEN, WENN ZUVOR DAS SCHUTZDACH 819 AUFGESETZT WURDE.

1. BEFESTIGEN SIE DIE TASCHE MIT DER REGENPLANE MIT DEN BEIDEN KNÖPFEN AN DER RÜCKSEITE DES SCHUTZDACHS.
2. ÖFFNEN SIE DEN REISSVERSCHLUSS DER TASCHE.
3. NEHMEN SIE DIE REGENPLANE AUS DER TASCHE UND ZIEHEN SIE ES ÜBER DIE GANZE SITZEINHEIT.
4. BEFESTIGEN SIE DIE REGENPLANE MIT DEN SCHLAUFEN UND KNÖPFEN AM FAHRGESTELL.

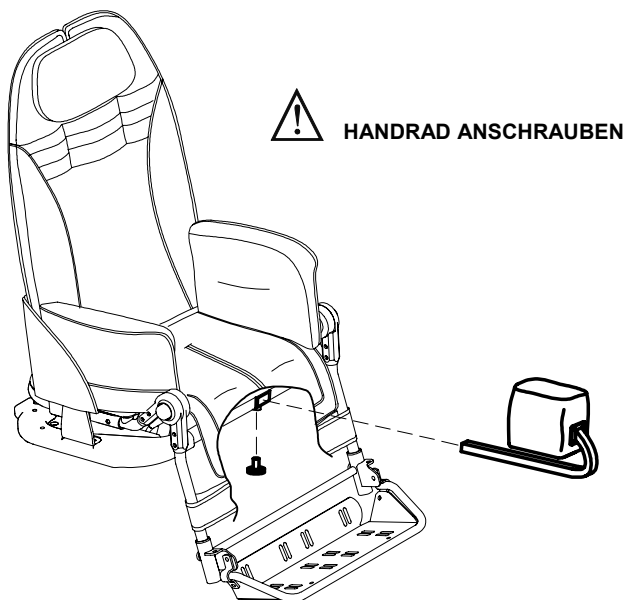




FUSSRIEMEN 827



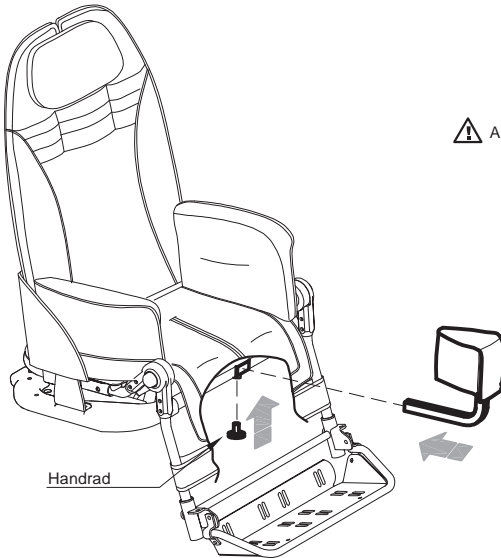
GEPOLSTERTER ABDUKTIONSKEIL 834





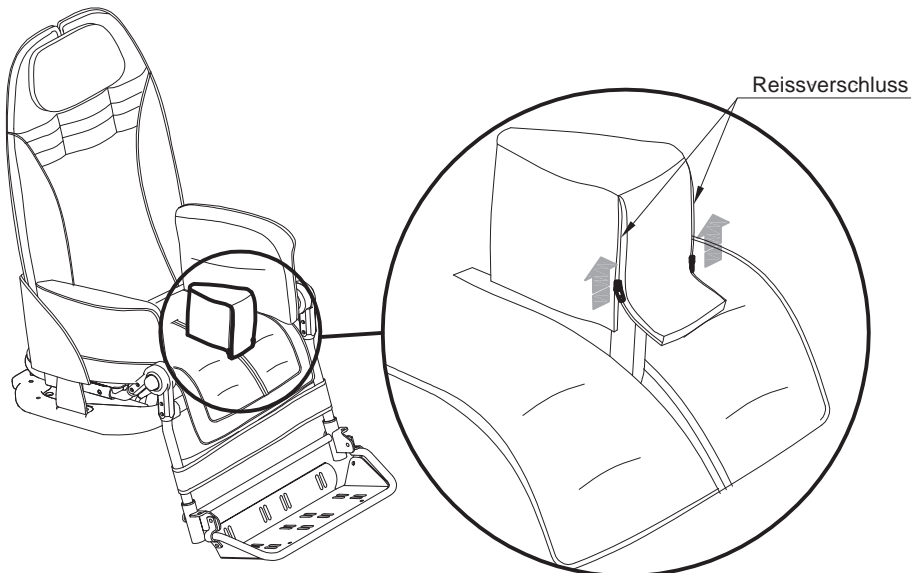
GEPOLSTERTER ABDUKTIONSKEIL 834R

A SETZEN SIE DEN ABDUKTIONSKEIL EIN UND SCHRAUBEN SIE DAS HANDRAD AN



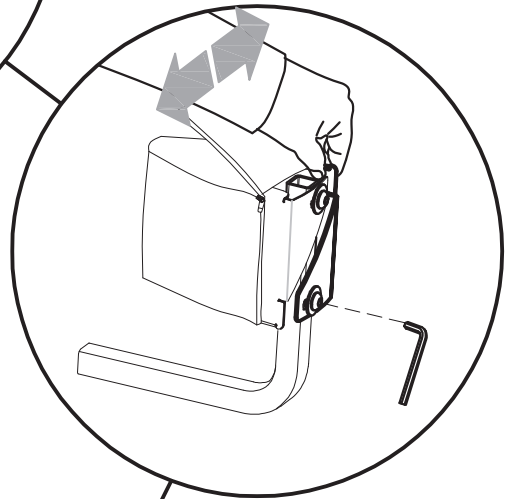
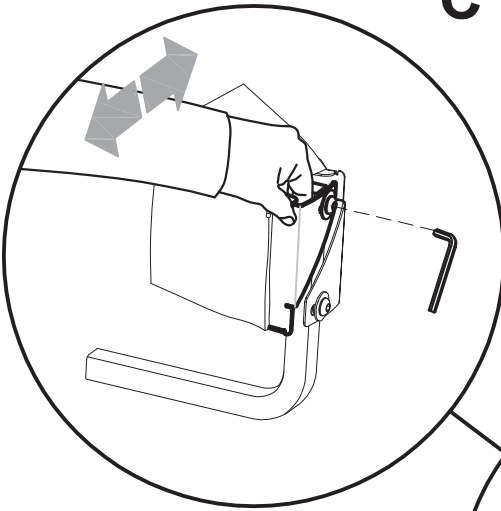
 ACHTUNG! SCHRAUBEN SIE DAS HANDRAD FEST AN

B ÖFFNEN SIE DEN SAUM MITHILFE DER ZWEI REISSVERSCHLÜSSE

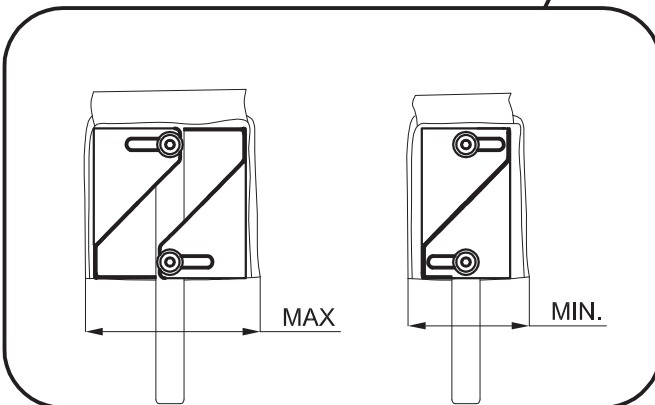




C STELLEN SIE DIE BREITE DER LINKEN SEITE DES ABDUKTIONSKEILS EIN

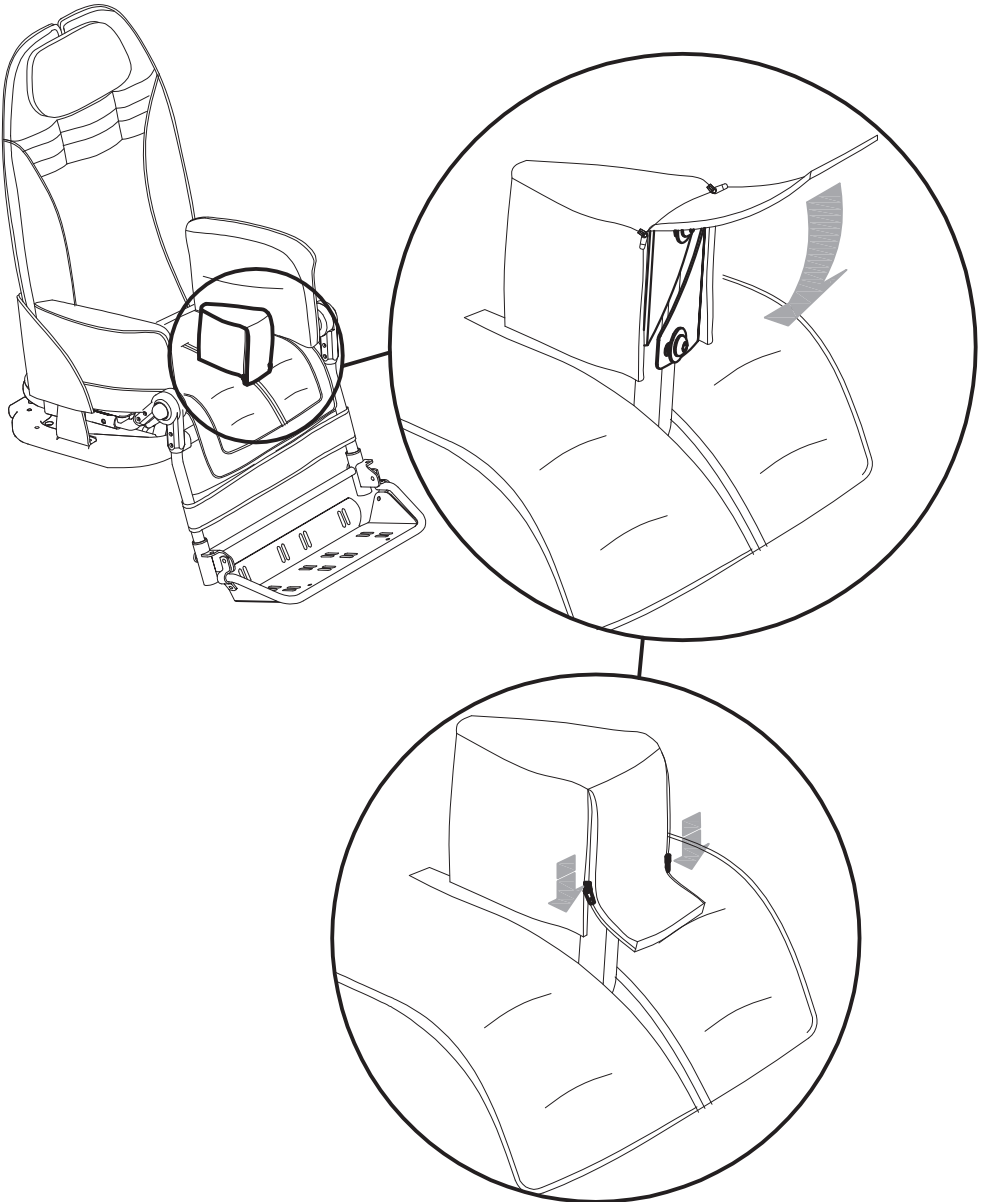


D STELLEN SIE DIE BREITE DER RECHTEN SEITE DES ABDUKTIONSKEILS EIN



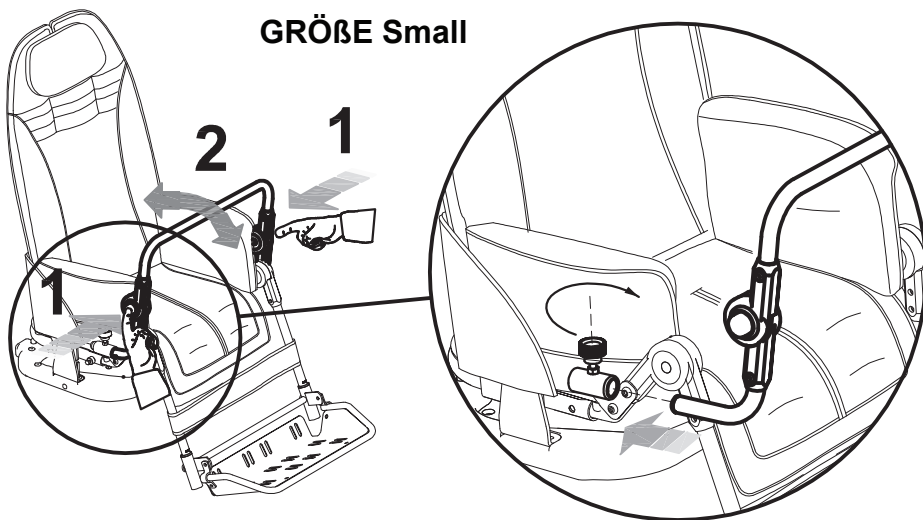


E SCHLIESSEN SIE DEN SAUM MITHILFE DER ZWEI REISSVERSCHLÜSSE

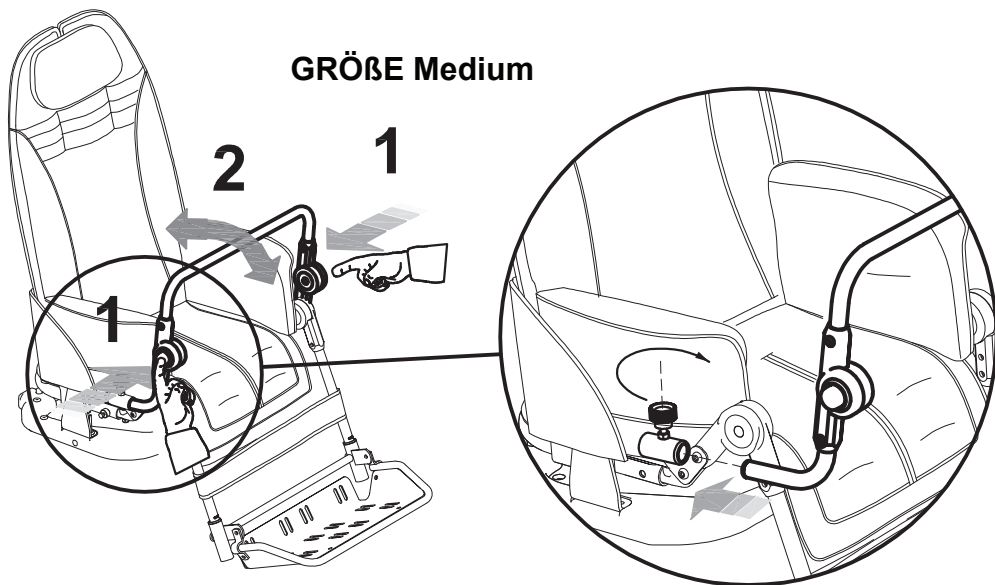




GRÖÖE Small



GRÖÖE Medium

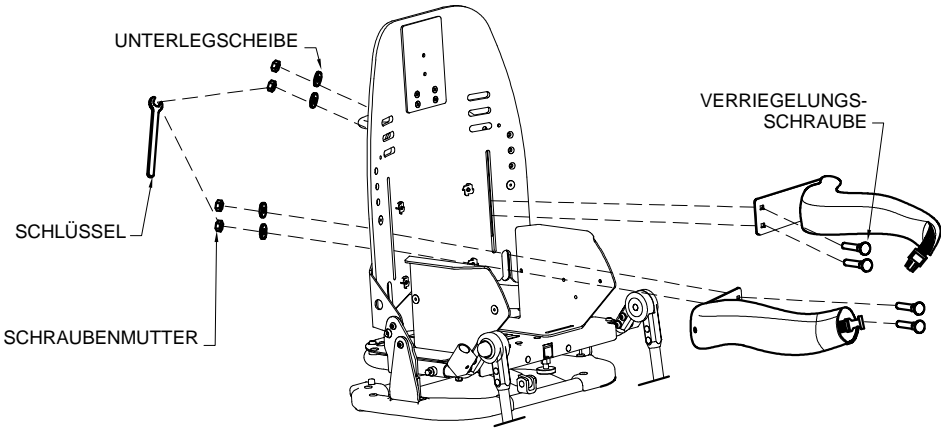


 **HANDRAD ANSCHRAUBEN**

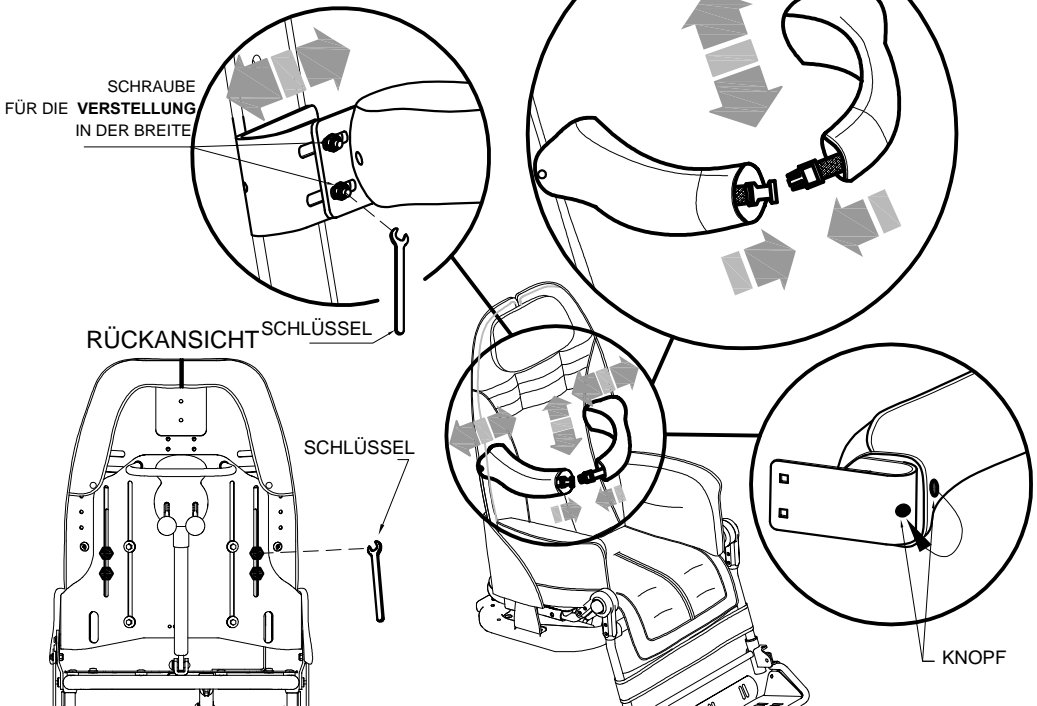


UMSCHLIESSENDE GEPOLSTERTE SEITENPELOTTEN 868

höhen- und breitenverstellbar



FÜR DIE EINSTELLUNG DER SEITENPELOTTE MIT GELENKE LÖSEN SIE MIT DEM BEILIEGENDEN SCHLÜSSEL DIE SCHRAUBEN AUF DER RÜCKSEITE DER RÜCKENLEHNE.

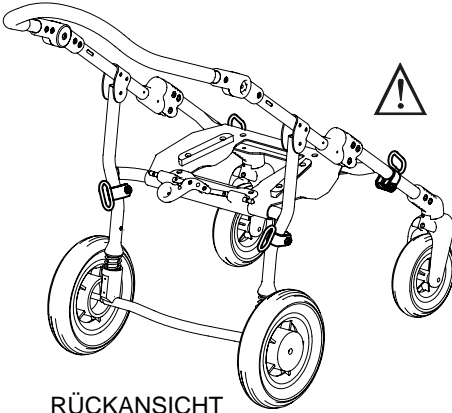




4 GURTSICHERHEITSÖSEN (4 ÖSEN) **891**

nur für FAHRGESTELL 869 lieferbar

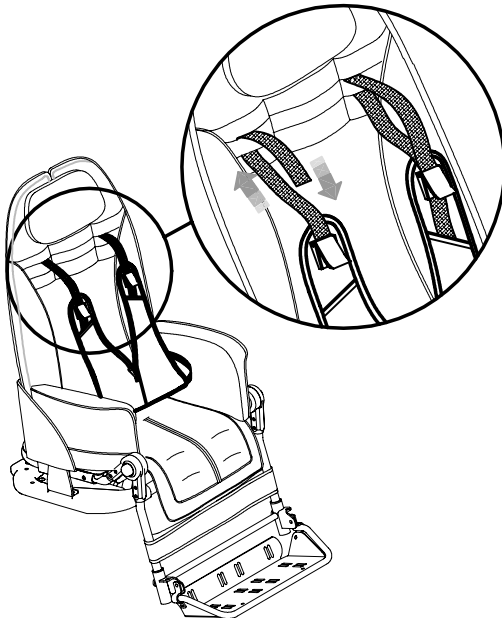
DER REHAWAGEN BUG MIT VIER RÄDERN (Sitzinheit + Fahrgestell 869) ist konform mit der Norm ISO 7176-19 und ANSI RESNA WC/19, die die Sicherheitserfordernisse für die Beförderung in Fahrtrichtung in Transportfahrzeugen (Auto, Bus usw.) regeln



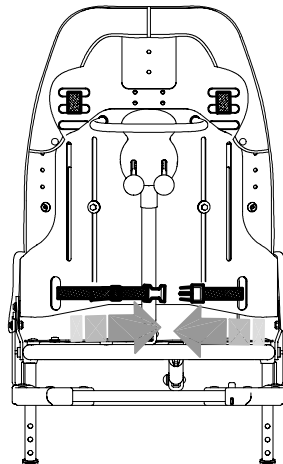
RÜCKANSICHT

FÜR DIE MONTAGE DES ZUBEHÖR 891 UND DIE VERANKERUNG DES REHAWAGEN IM FAHRZEUG LESEN BITTE AUFMERKSAM ALLE ANWEISUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE AUF DEN SEITEN 12, 13, 14, 15, 16 IM VORLIEGENDEN HANDBUCH.

FIXATIONSWESTE **853**



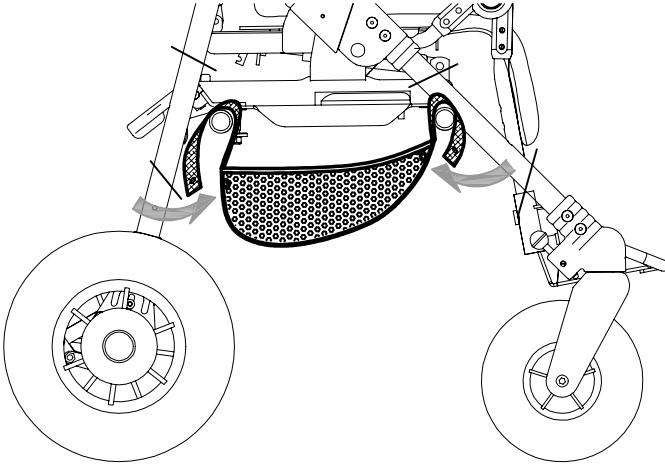
RÜCKANSICHT



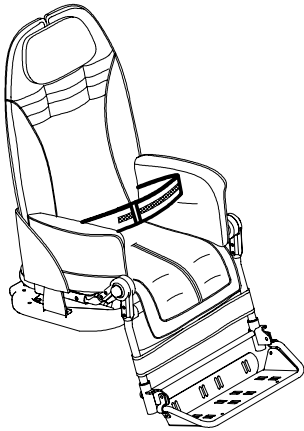


ABLAGEKORB 858

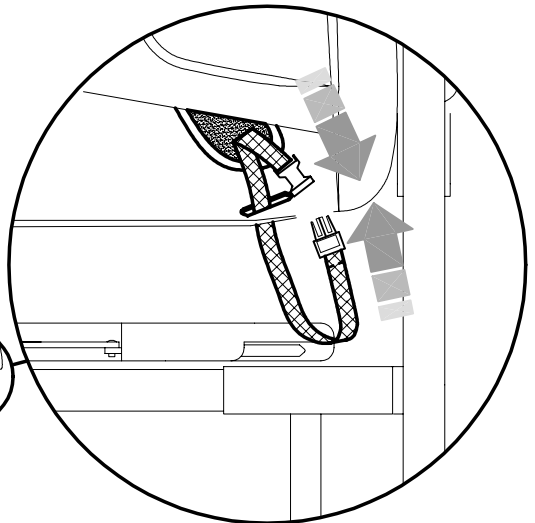
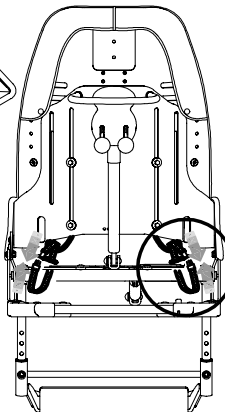
nur für die FAHRGESTELLE 869



BECKENGURT 45° 894

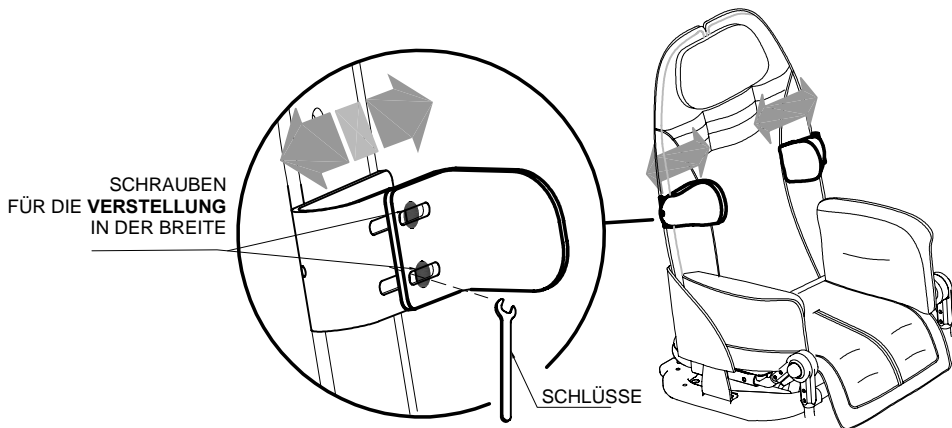
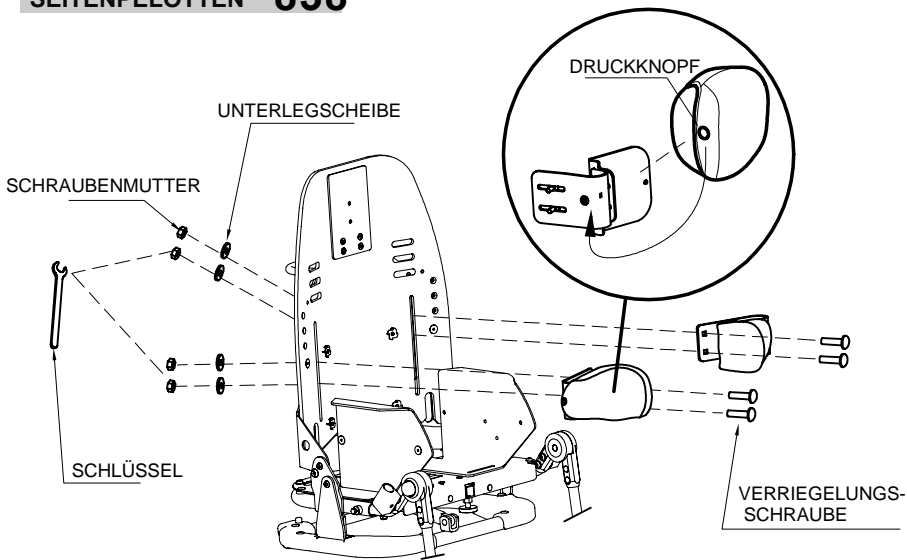


RÜCKANSICHT

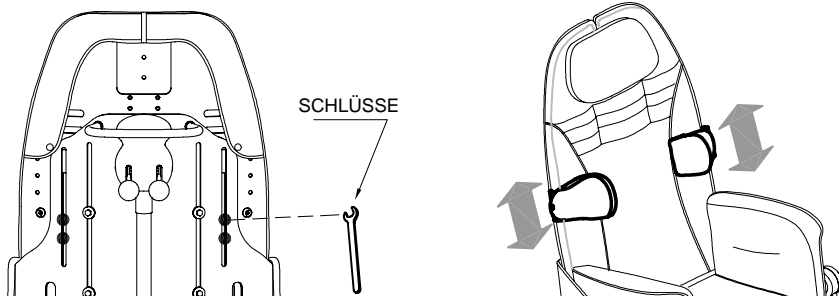




SEITENPELOTEN 838

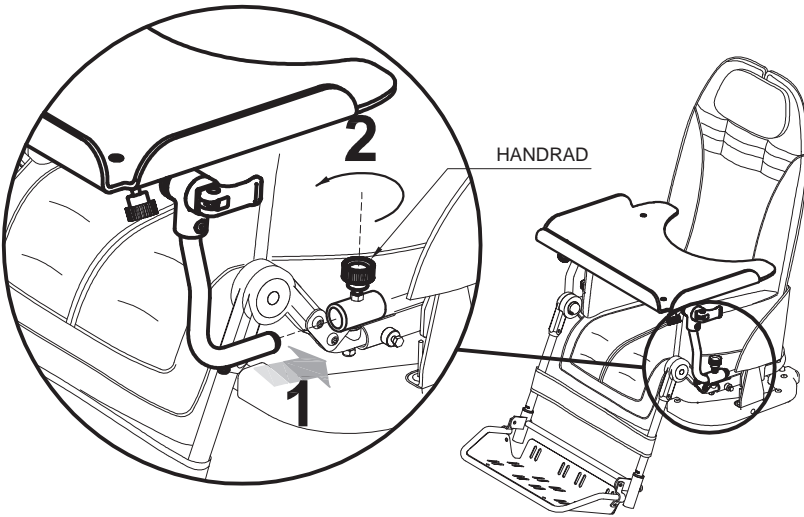


RÜCKANSICHT

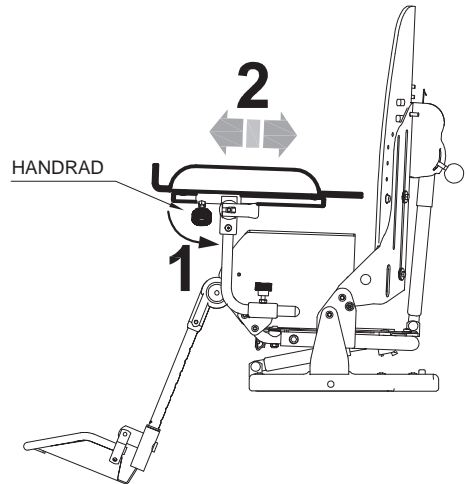
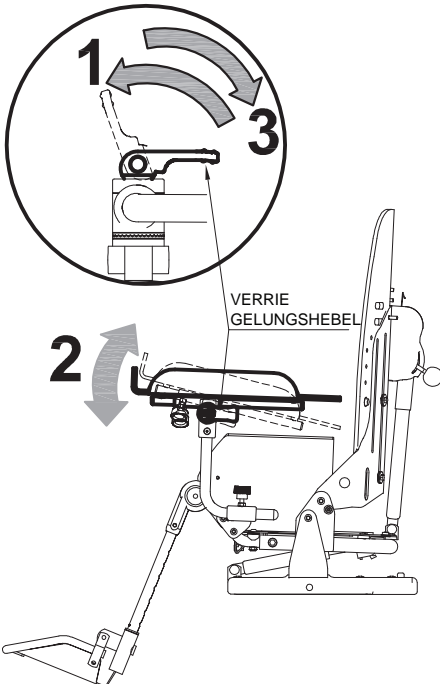




THERAPIETISCH **824**



ANSICHT VON UNTEN

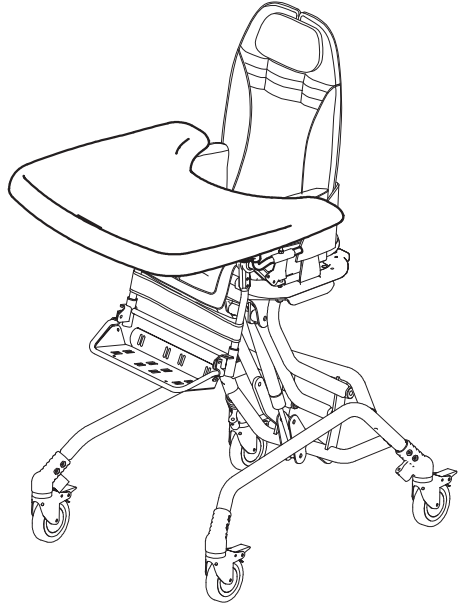


⚠ HANDRAD UND BLOCKIERGRIFF GUT EINSTOSSEN!

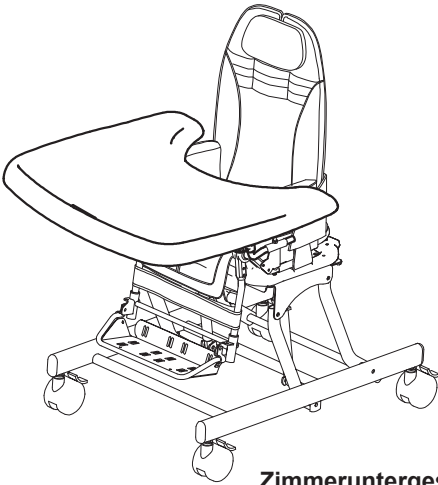


GROßER THERAPIETISCH FÜR ZIMMERGESTELL 824B

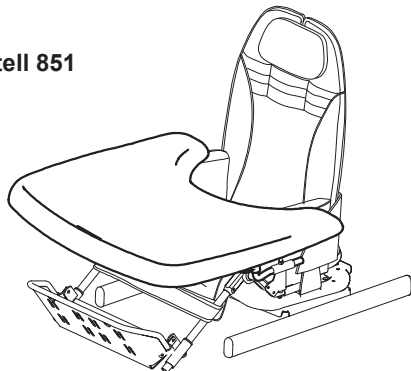
DIESER THERAPIETISCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE ZIMMERGESTELLE 856, 851 und 850 (HOCHSTUHL) GEEIGNET



Zimmeruntergestell 856



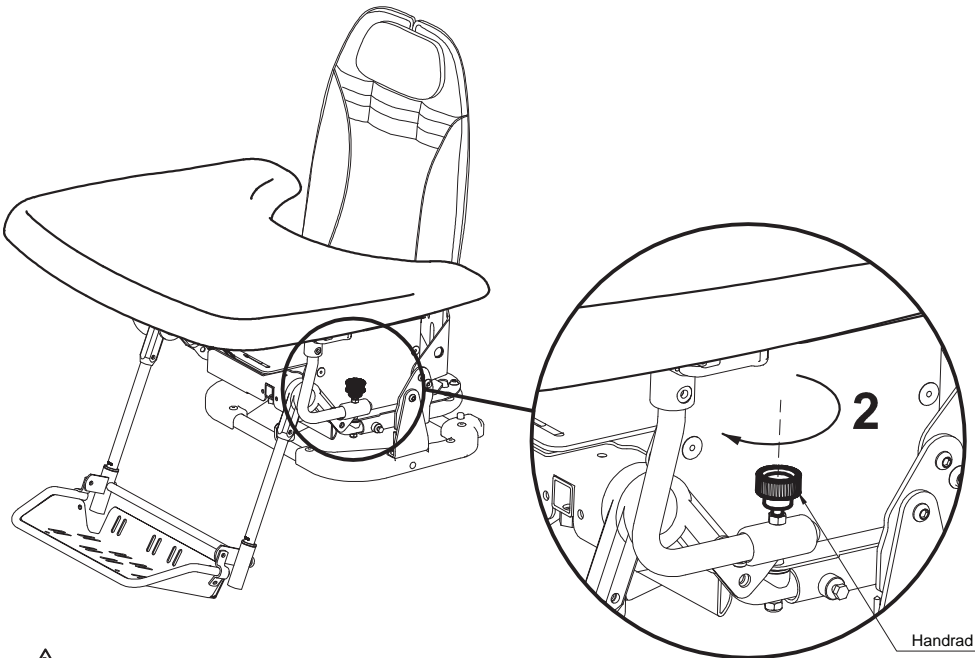
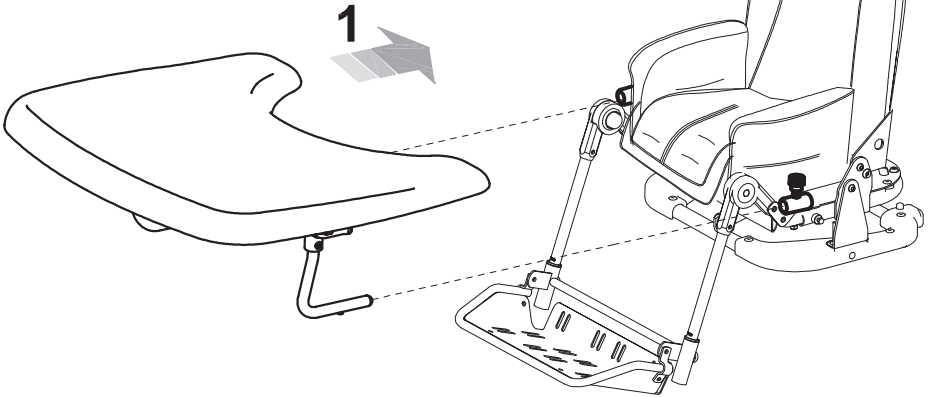
Zimmeruntergestell 851



Zimmeruntergestell 850

**A**

SETZEN SIE DEN THERAPIETISCH FÜR ZIMMERGESTELL EIN

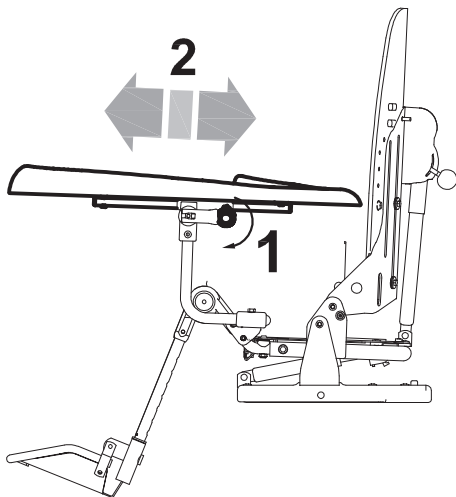


 ACHTUNG SCHRAUBEN SIE DAS HANDRAD FEST AN



⚠ ACHTUNG!

- a) Bevor Sie den Tisch einstellen, stellen Sie die Bremsen des Untergestells 856, 851 fest
- b) Bevor Sie den Tisch einstellen oder die Neigung des Sitzes verändern (Kippen), entfernen Sie alle Materialien, die durch ein Umkippen zu Schäden oder Verletzungen führen könnten.

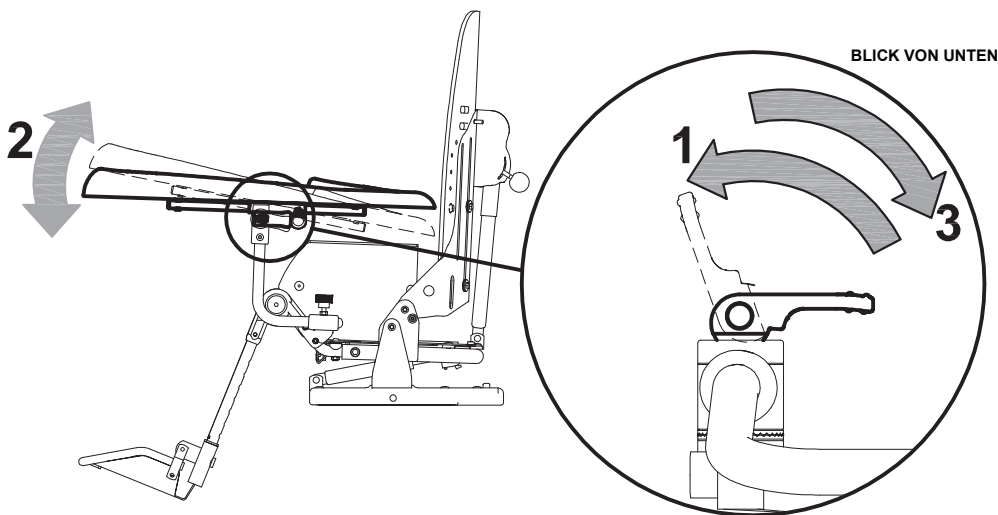


B

EINSTELLUNG DER TIEFE

C

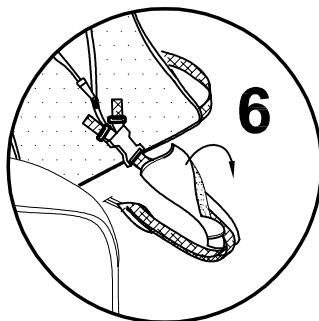
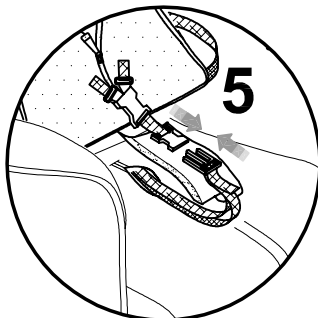
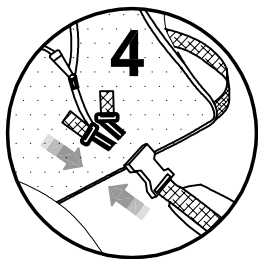
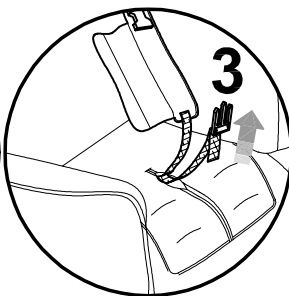
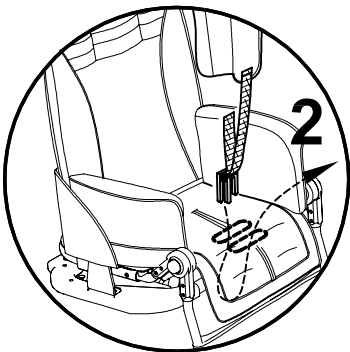
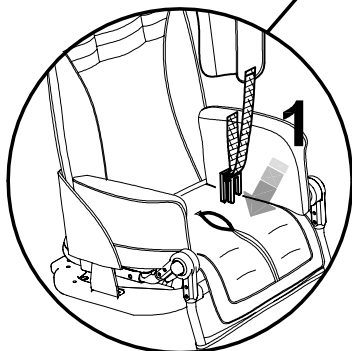
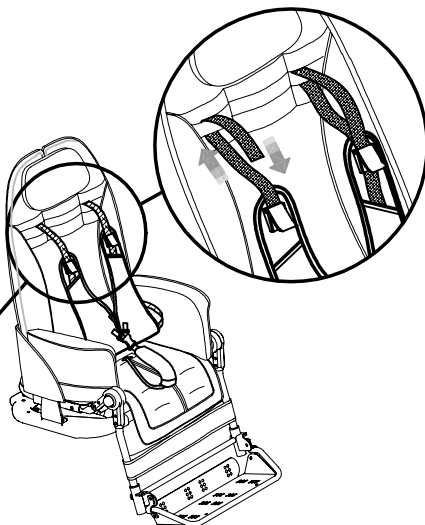
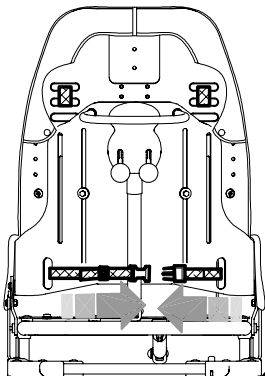
EINSTELLUNG DER NEIGUNG





5-PUNKT-FIXATIONSWESTE 903

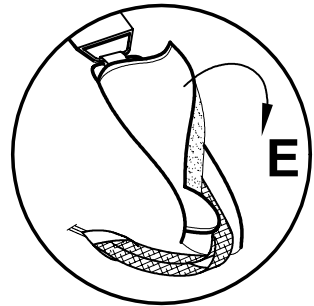
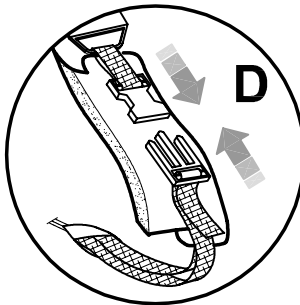
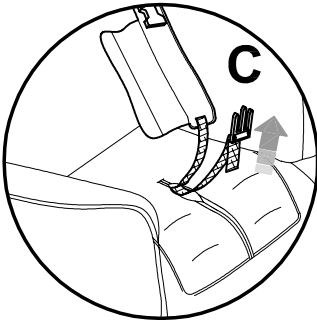
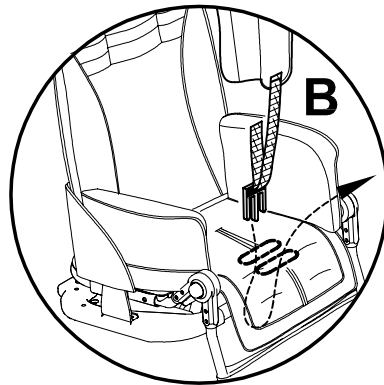
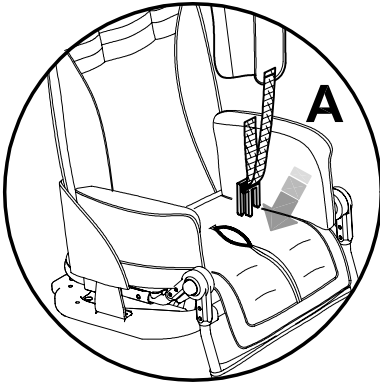
RÜCKANSICHT



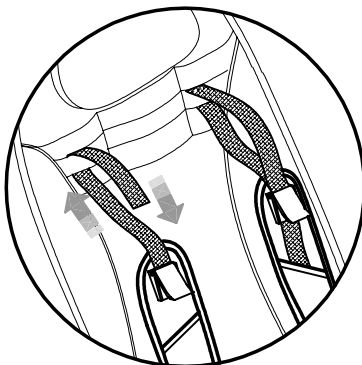


5-PUNKT-HOSENTRÄGERGURT 906

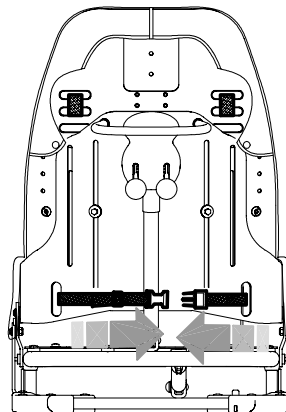
1 BEFESTIGUNGSPUNKTE DES RIEMENS AUF DER SITZFLÄCHE



2 BEFESTIGUNGSPUNKTE DER RIEMEN OBEN AN DER RÜCKENLEHNE

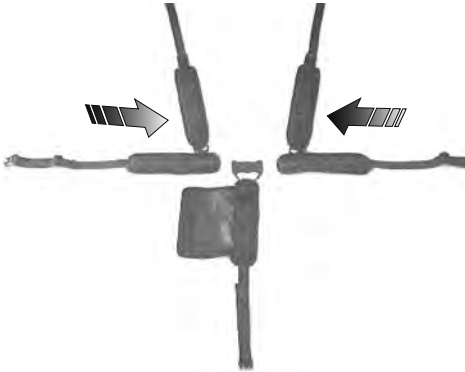


3 BEFESTIGUNGSPUNKTE DER RÜCKWÄRTIGEN SCHNALLEN





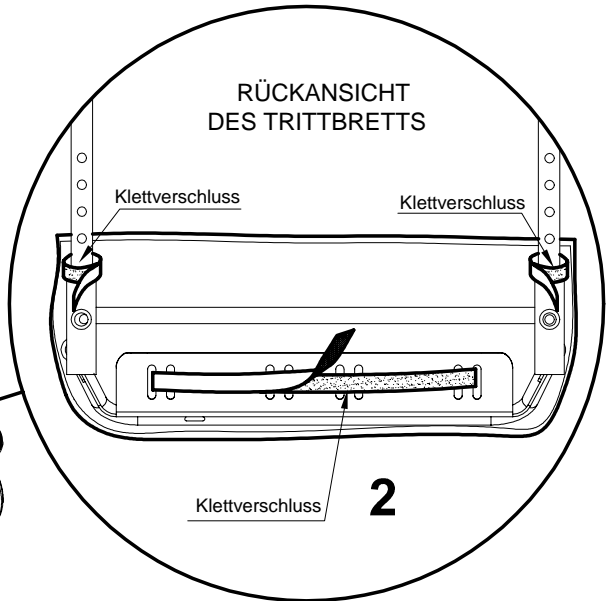
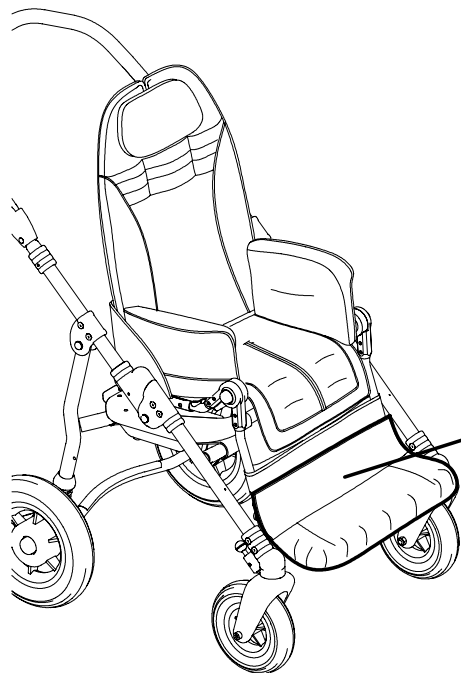
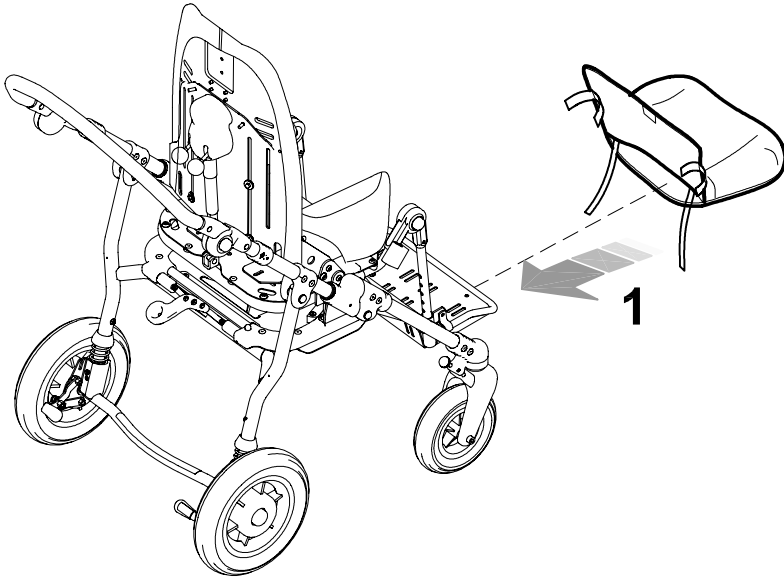
4 VERSCHLUSS DER VORDEREN SCHNALLEN



5 SO IST DER HOSENTRÄGERGURT KORREKT ANGELEGT.



| BUG | UMFANG C min. max. (cm) |
|--------|----------------------------|
| Small | 57-84 |
| Medium | 80-108 |





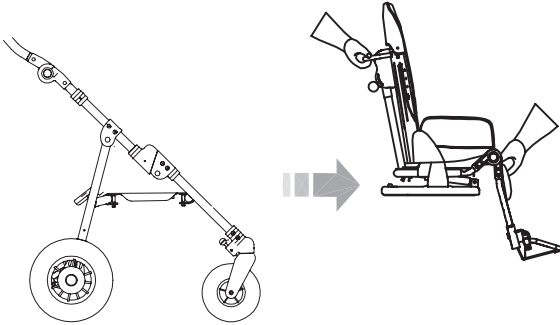
HANDBREMSGRIFF 905

A - DEN KINDERSITZ ENTFERNEN

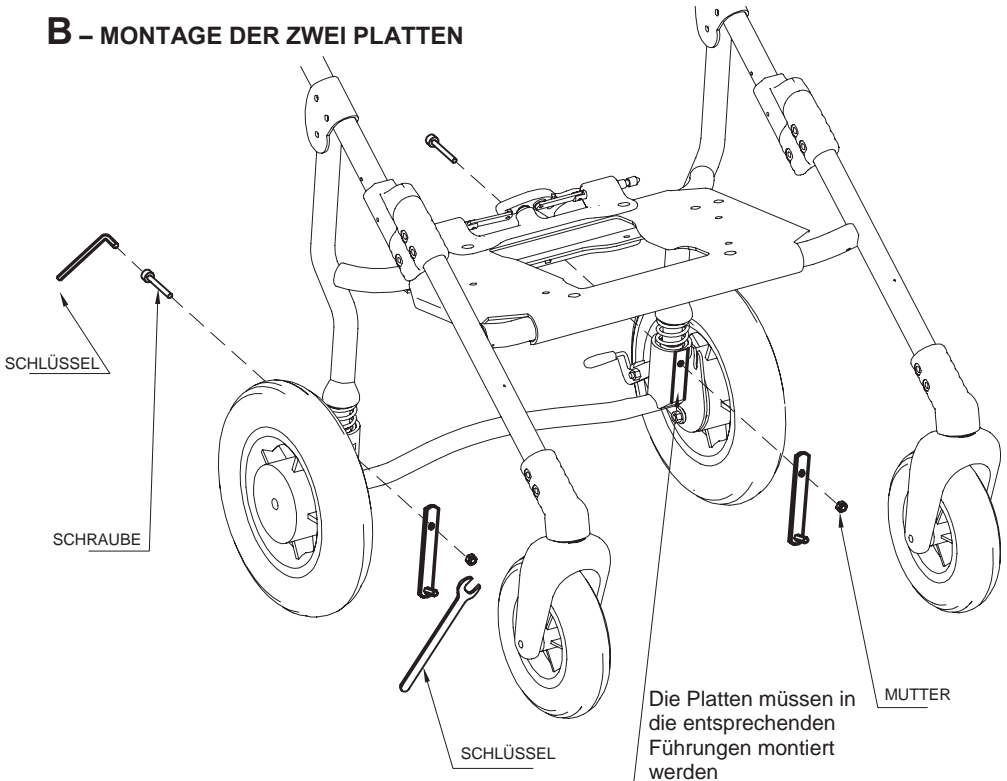


VORSICHT!

Die Handbremse ist von kompetentem Personal, wie zum Beispiel vom Hersteller, vom Händler, der die Lieferung vorgenommen hat oder von einer spezialisierten Werkstatt zu montieren



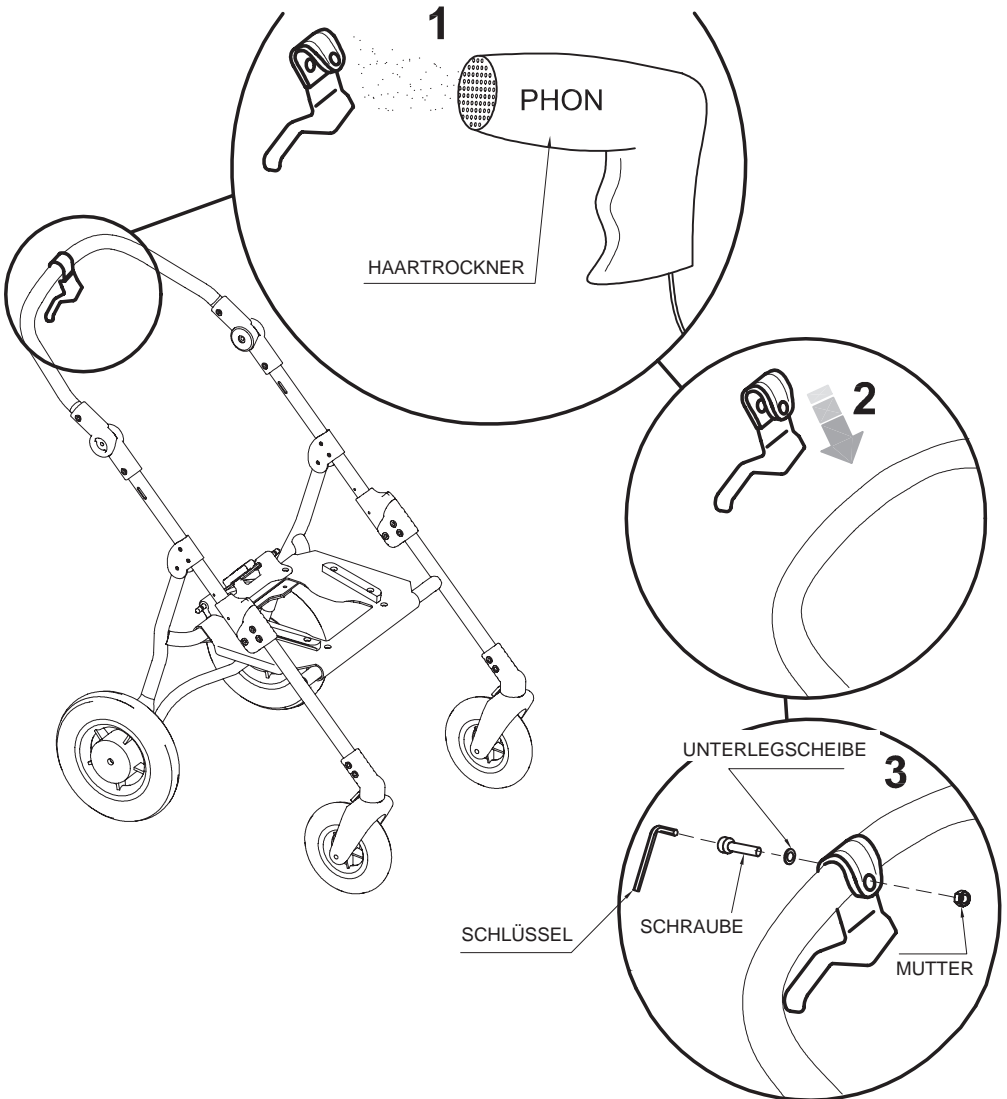
B - MONTAGE DER ZWEI PLATTEN





C – EINFÜGEN DES HANDBREMSENHEBELS

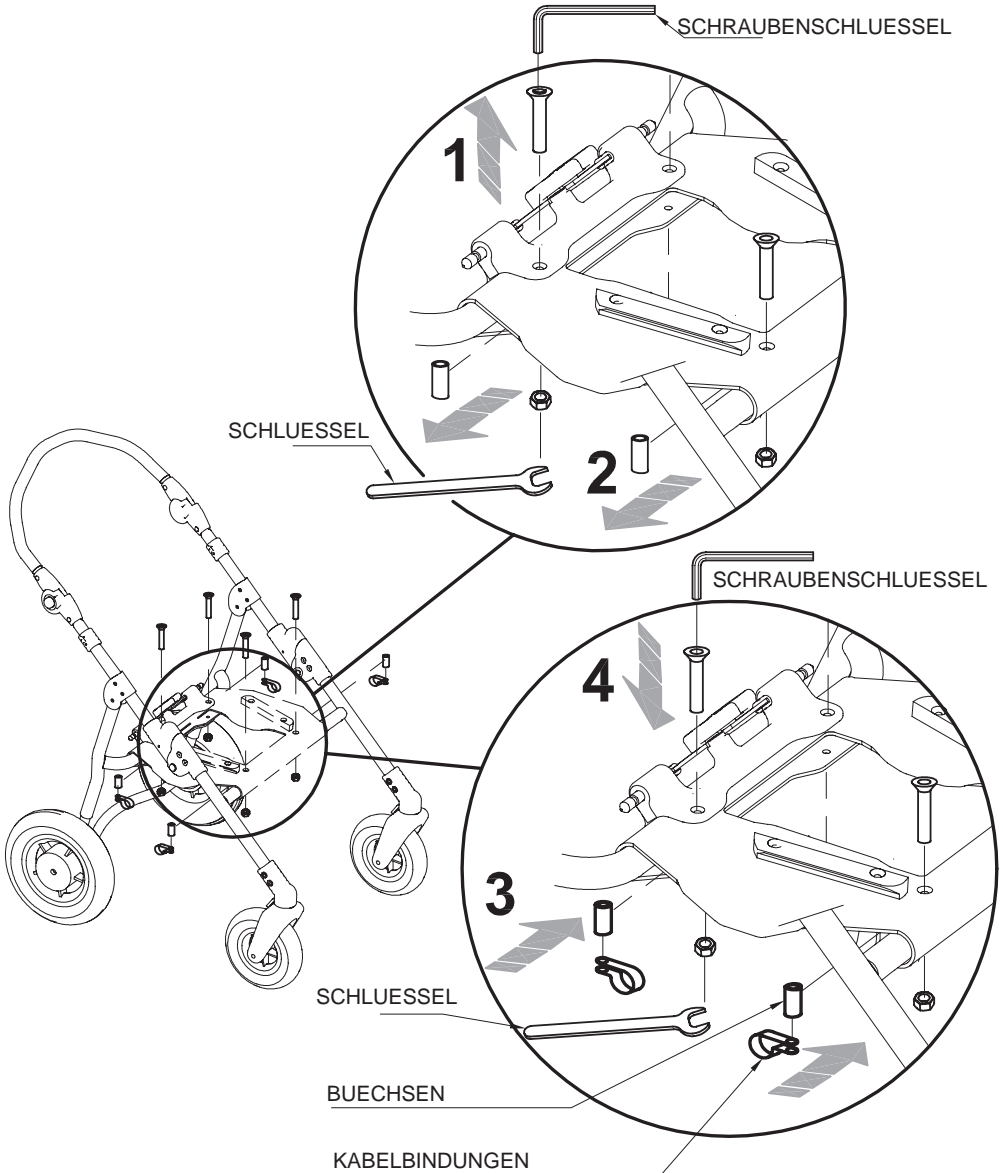
- 1- ERHITZEN SIE DEN KUNSTSTOFFTEIL DES HANDBREMSENHEBELS MIT EINEM HAARTROCKNER
- 2- FÜGEN SIE DEN HEBEL AM HANDGRIFF EIN
- 3- FÜGEN SIE DIE SCHRAUBE EIN UND ZIEHEN SIE AN





D - EINFUEGUNG DER KABELBINDUNGEN

- 1- LOESEN SIE DIE 4 SCHRAUBEN
- 2- ENTFERNEN SIE DIE 4 KUNSTSTOFFBUECHSEN
- 3- FUEGEN SIE DIE 4 BUSCHSEN EIN UND DIE 4 KABELBINDUNGEN
- 4- DIE SCHRAUBEN WIEDER FEST ZIEHEN





E – MONTAGE DES DUPLIKATORS DER BREMSE

DIE FREIEN KABELENDEN
IN DIE KABELBINDUNGEN
EINFUEHREN

SCHLÜSSEL

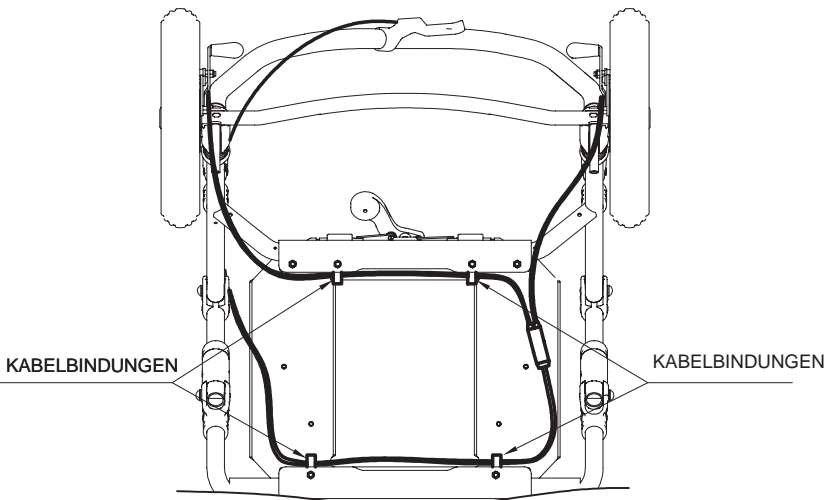
SCHRAUBE

DECKEL DES DUPLIKATORS

DIE FREIEN KABELENDEN
IN DIE KABELBINDUNGEN
EINFUEHREN

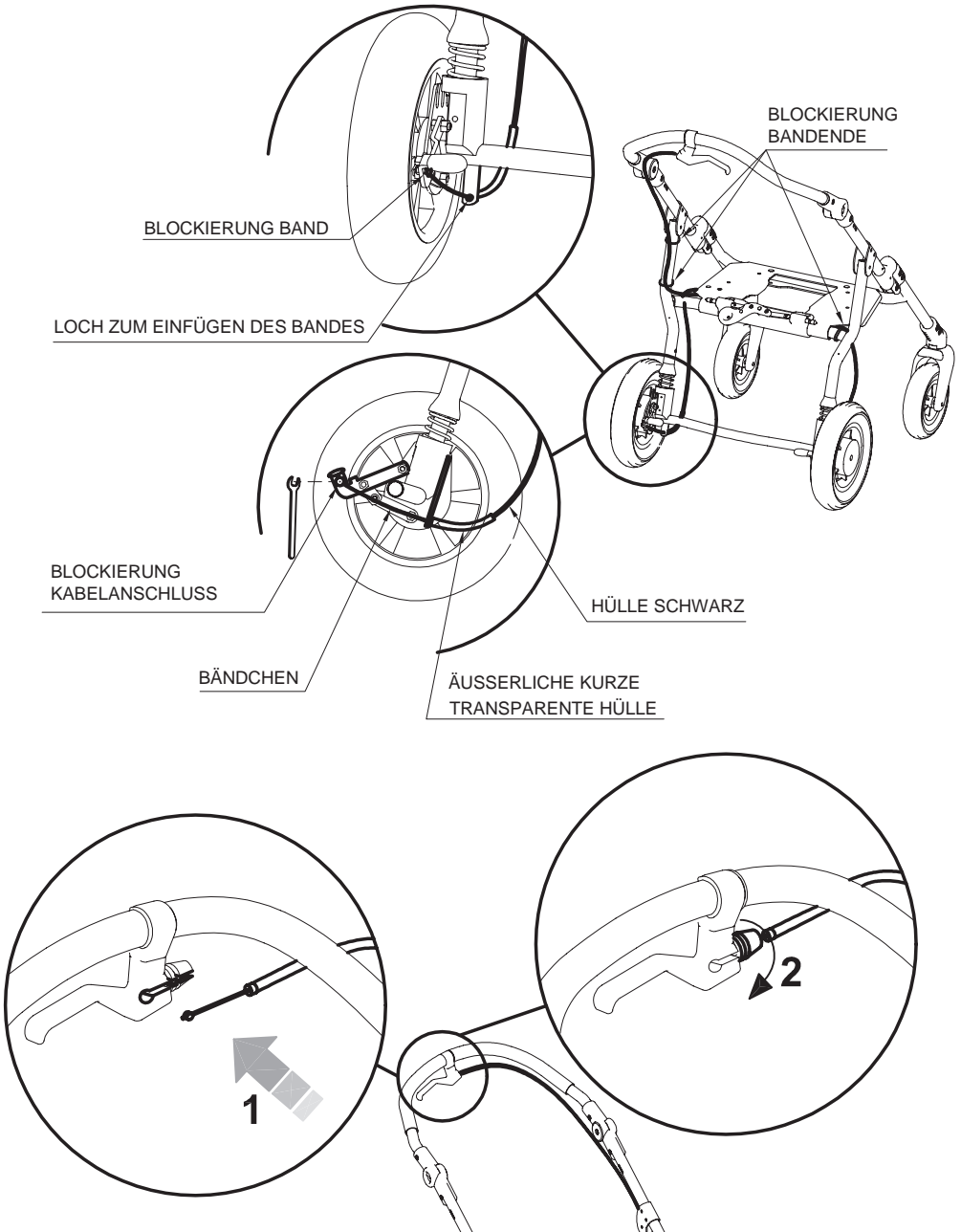
DUPLIKATOR

MUTTER





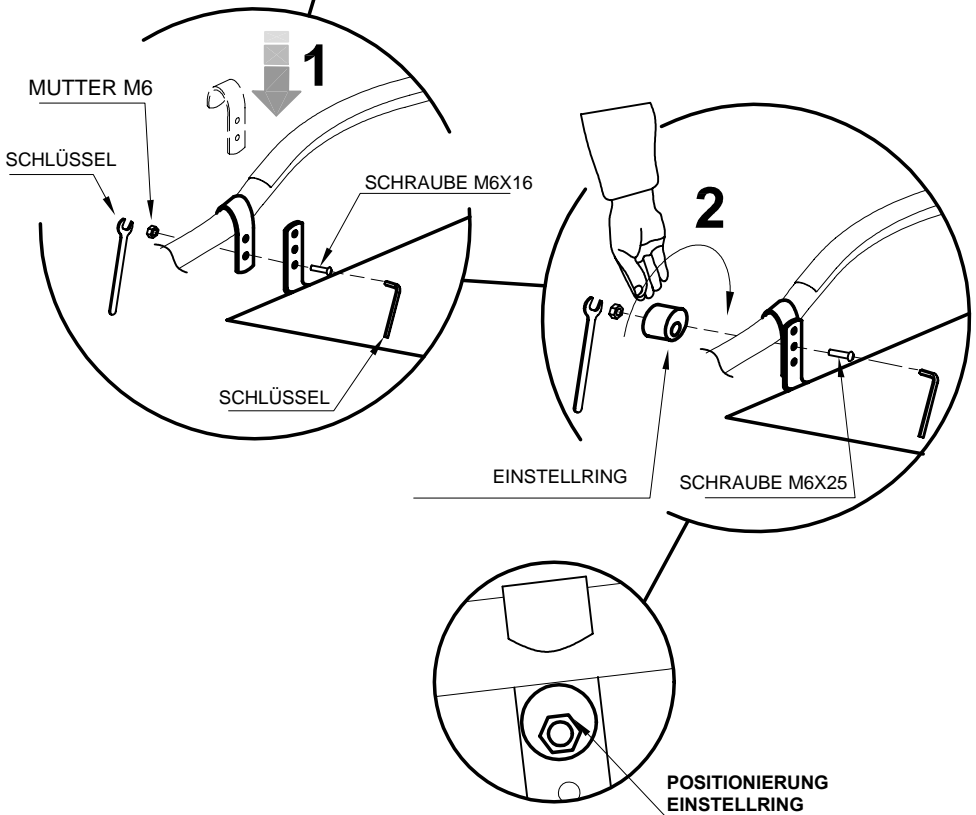
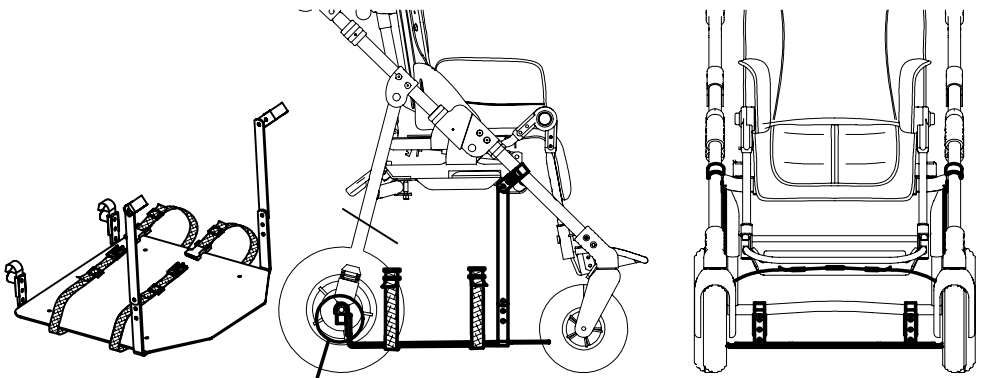
F - EINFÜGEN DER SEILE

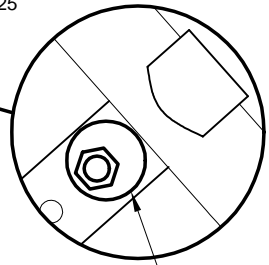
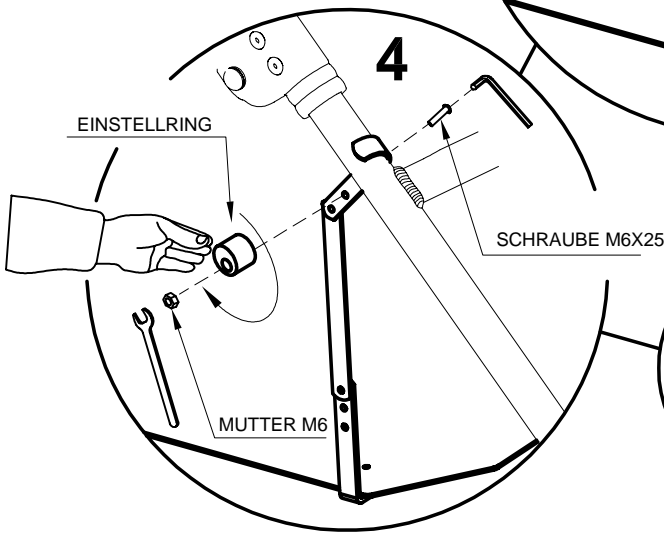
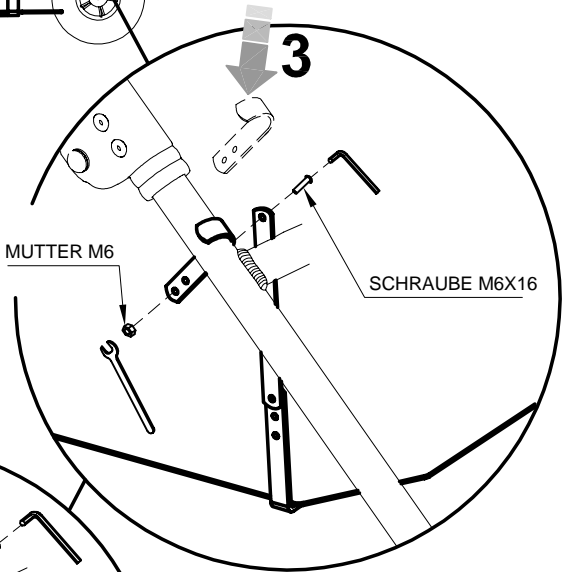
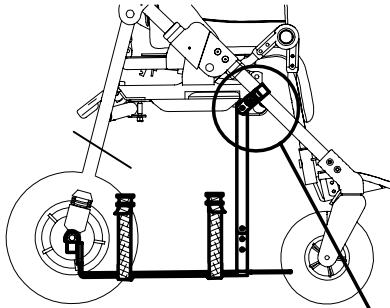




ATMUNGSGERÄT KIT AUFNAHME 911

Erhältlich für Untergestelle für draußen 869





POSITIONIERUNG
EINSTELLRING

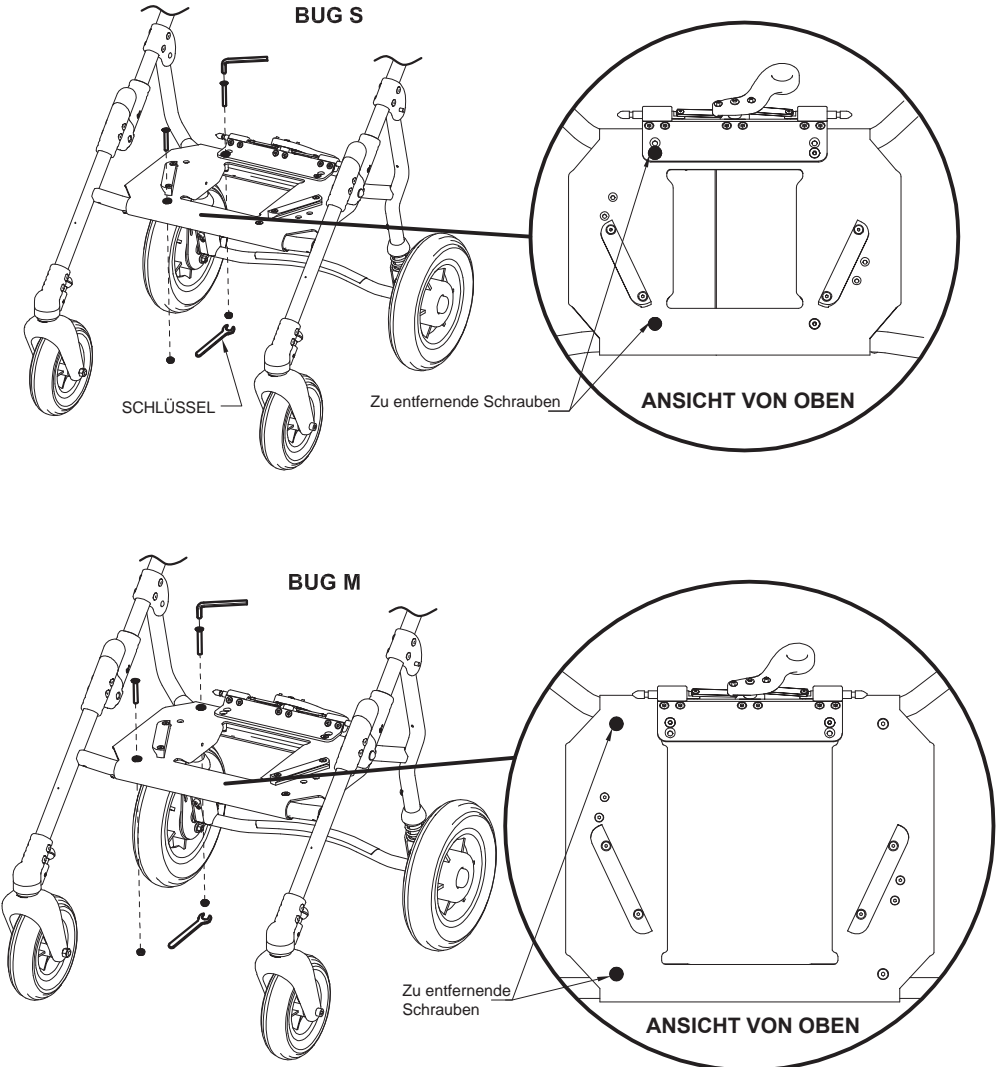


KORB FÜR SAUERSTOFFFLASCHE 935

ACHTUNG!

Während des Transports im fahrenden Fahrzeug sind die Sauerstoffflasche und das Beatmungsgerät vom Fahrgestell des Wagens zu entfernen, um Schäden bei einem Unfall zu vermeiden, und am Fahrzeug zu befestigen, um Verletzungsgefahren für andere Benutzer zu verringern.

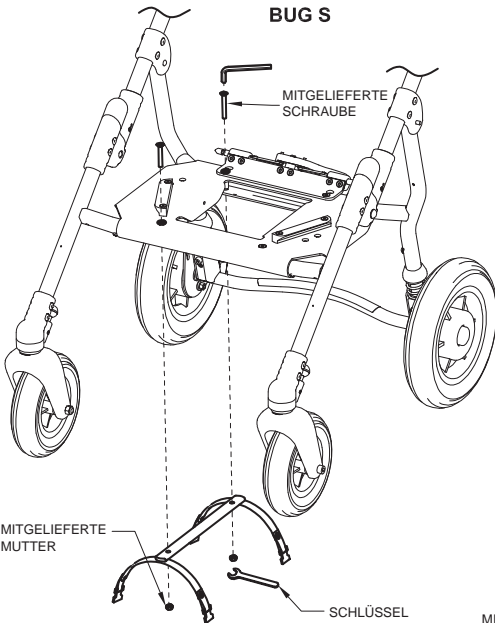
A Entfernen Sie die 2 angegebenen Schrauben



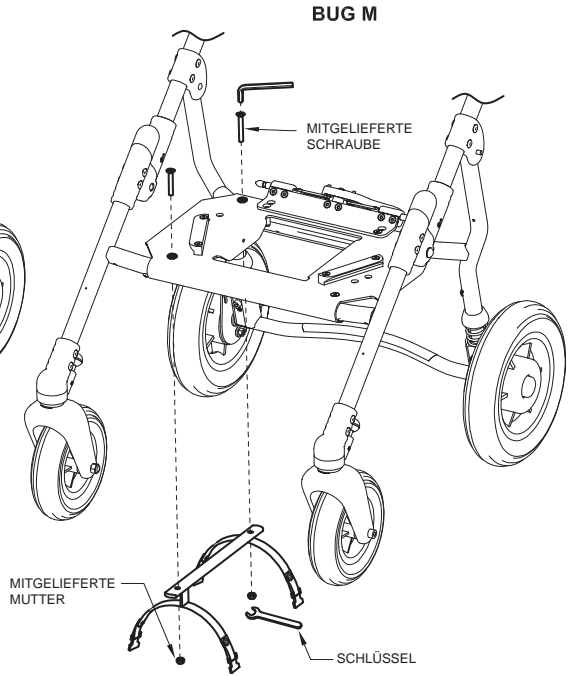


B Montieren Sie das obere Gestell mit den mitgelieferten Schrauben

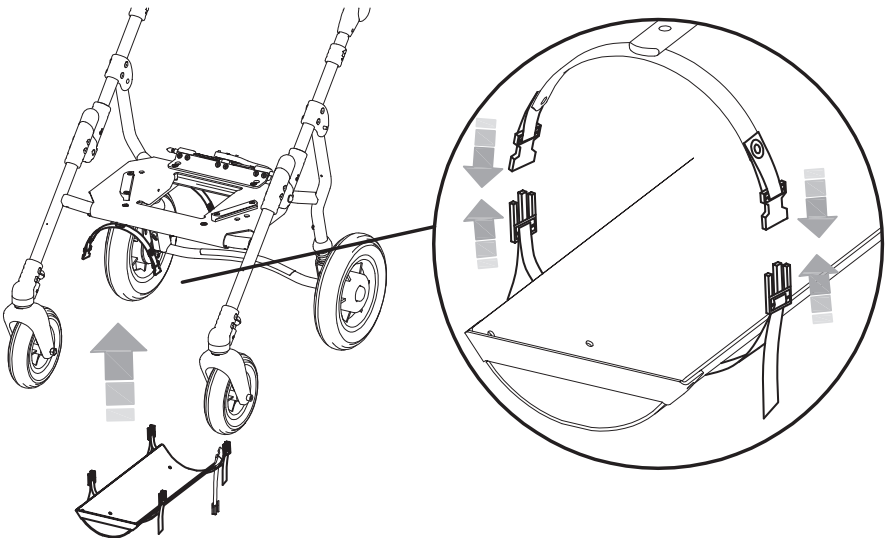
BUG S



BUG M

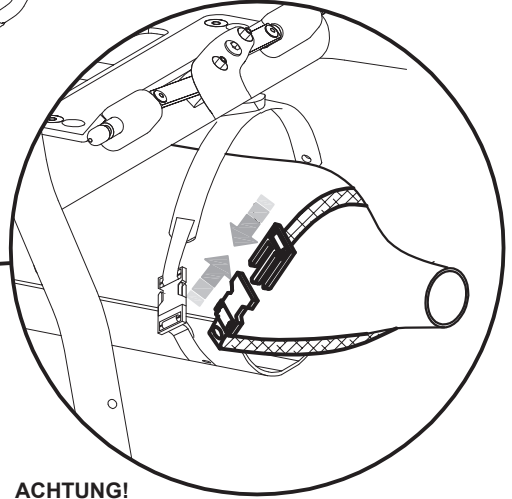
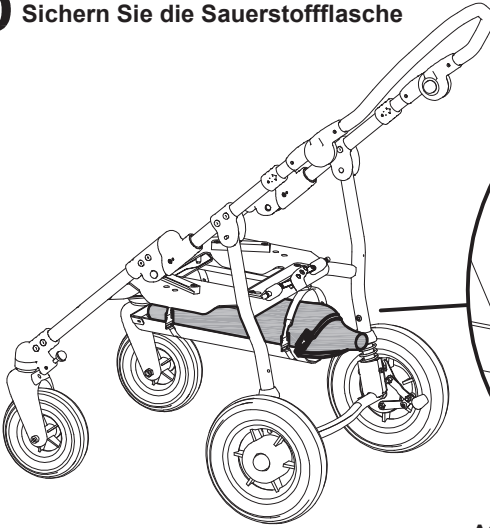


C Montieren Sie das Gestell mit den 4 Schnallen



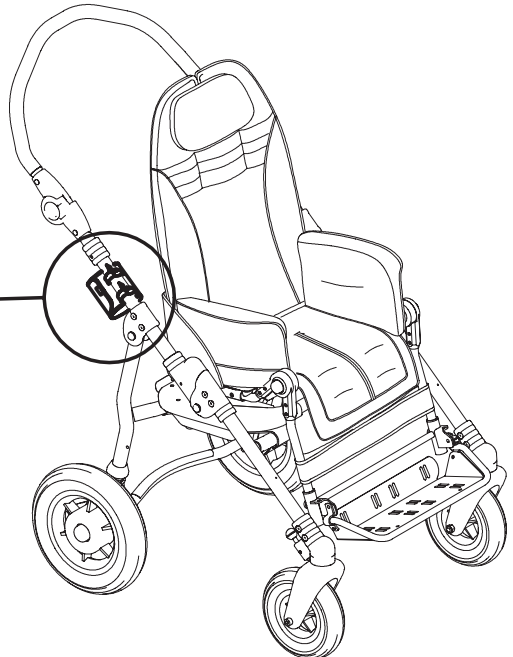
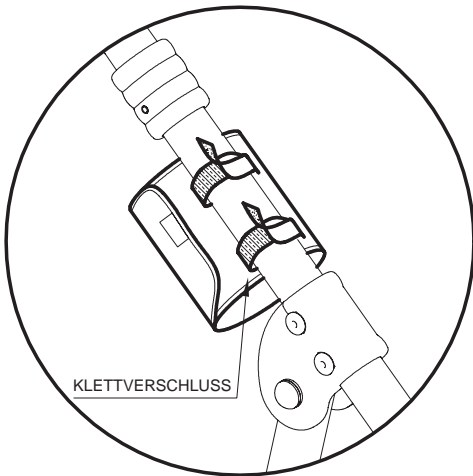


D Sichern Sie die Sauerstoffflasche



ACHTUNG!
Ziehen Sie alle Schnallen fest an, damit die Sauerstoffflasche nicht Schwankt.

FLASCHENHALTE 922

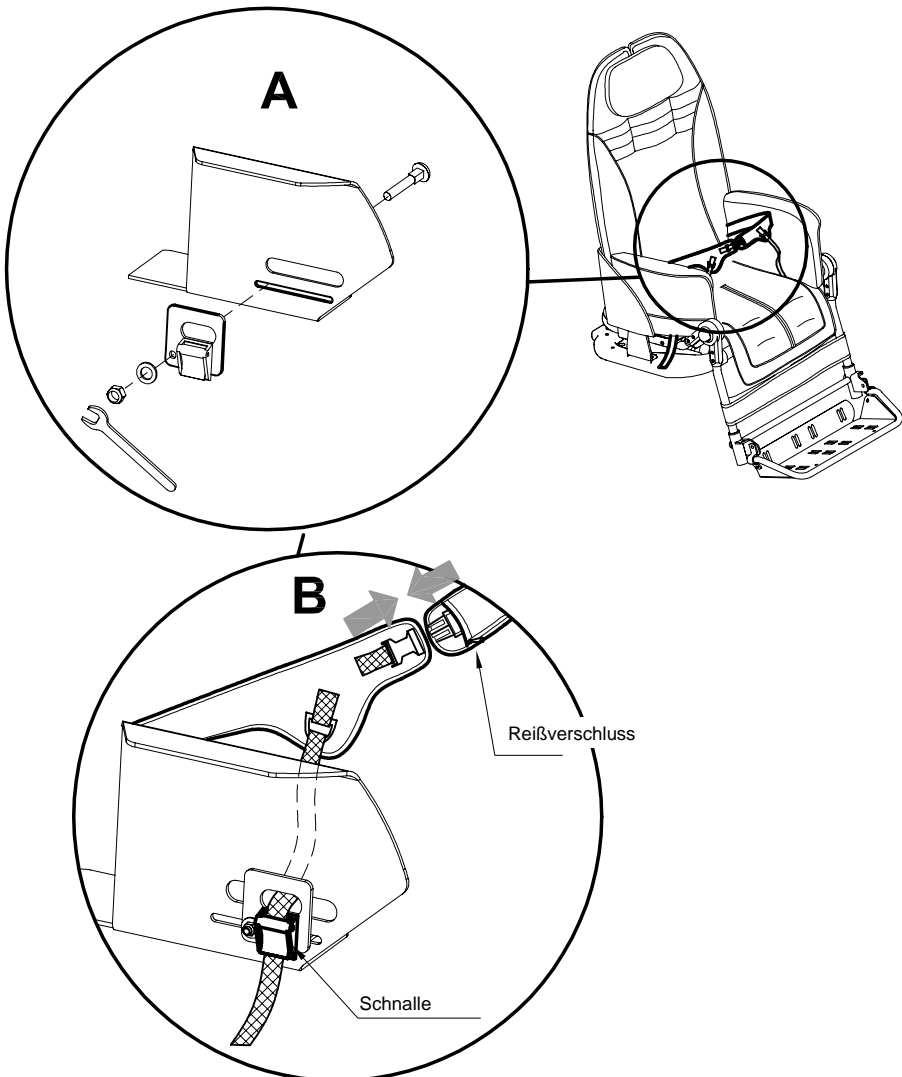


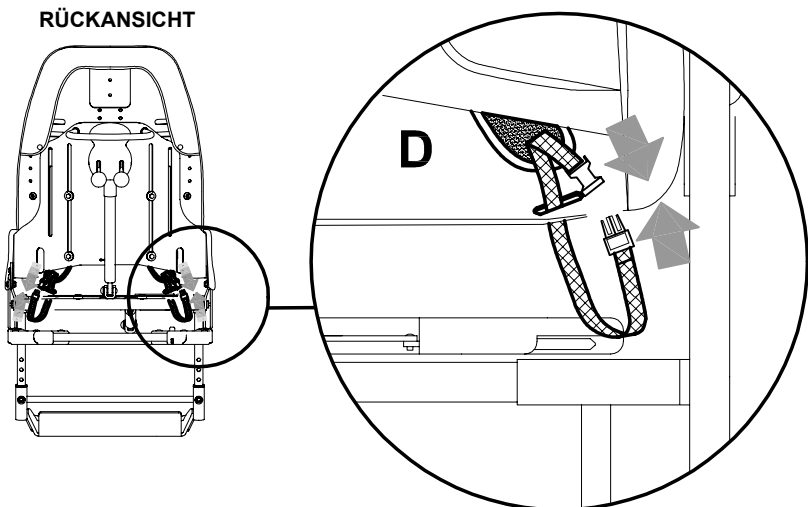
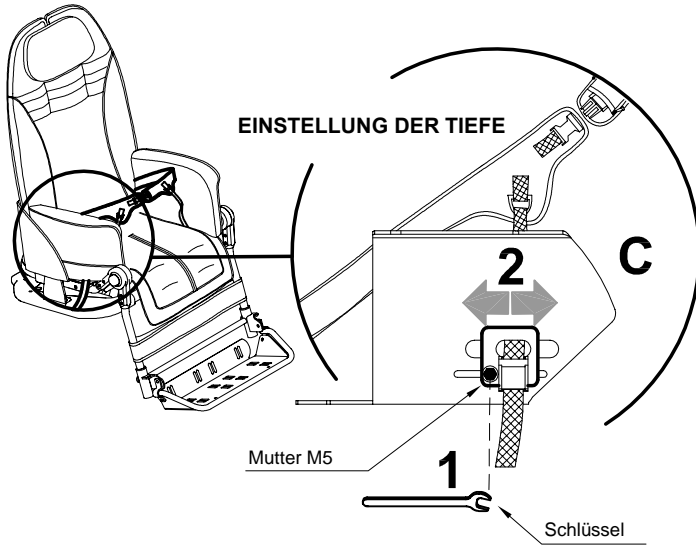


VIER- PUNKT- GURT

920

VOR DEM MONTIEREN DEM VIER-PUNKT-GURT SIND DIE POLSTERUNGEN VON DEN SEITEN ZU ENTFERNEN (SIEHE SEITE 100)





**Erhältlich für das Untergestell für den Außenbereich 869**

Das Trittbrett 921 muss mittels der Kunststoffbänder am hinteren Teil des Gestells angehängt werden. Es ist mit Teleskoparmen für die Einstellung der Tiefe, Schrauben zur Einstellung der Neigung und mit zwei schwenkbaren Rädern versehen

Das Trittbrett ist für **2- bis 5-jährige** Kinder mit einem Gewicht von weniger als **20 kg** geeignet.

Hinweise:

- Kinder dürfen nie unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Vor Gebrauch ist sicherzustellen, dass alle Sperrvorrichtungen korrekt installiert sind.
- Benützen Sie das Trittbrett nicht, wenn das Kind noch nicht alleine und ohne Hilfe laufen kann.
- **Das Trittbrett ist kippbar (siehe Handbuch des Herstellers), Es sollte allerdings vor dem Schließen des Kinderwagens für ein erneutes Anbringen entfernt werden**
- Das Kind darf nur in aufrechter Stellung auf dem Trittbrett befördert werden.
- **Lassen Sie das Kind vom Trittbrett hinuntersteigen, bevor Sie über Bodenstufen, Treppen, steile Abhänge, scharfe Kurven fahren und Rückwärtsbewegungen durchführen.**
- Der Gebrauch des Trittbretts ist nur dann erlaubt, wenn sich ein zweites Kind im Kinderwagen befindet.
- Dieses Produkt ist nicht zum Rennen oder Rollschuhlaufen konzipiert worden.

Ja

GR. Small
ZURÜCKGELEHNE
RÜCKENLEHNE ODER
KOMPLETT
GEKIPPTER SITZ

**Ja**

GR. Medium
KOMPLETT
GEKIPPTER SITZ



VORSICHT!
DIE NEIGUNG DER RÜCKENLEHNE
UND DIE SCHWENKBEWEGUNG
DES SITZES SIND BEI
VERWENDUNG DES TRITTBRETTES
921 SEHR EINGESCHRÄNKT.



VORSICHT!
DAS TRITTBRETT BEGRENZT DIE
NEIGUNGSVERSTELLUNG DER
RÜCKENLEHNE UND DIE
KOMBINATION NEIGUNG/KIPPUNG.

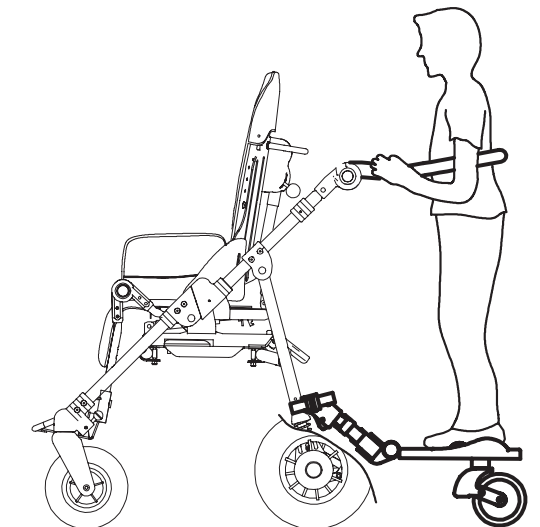
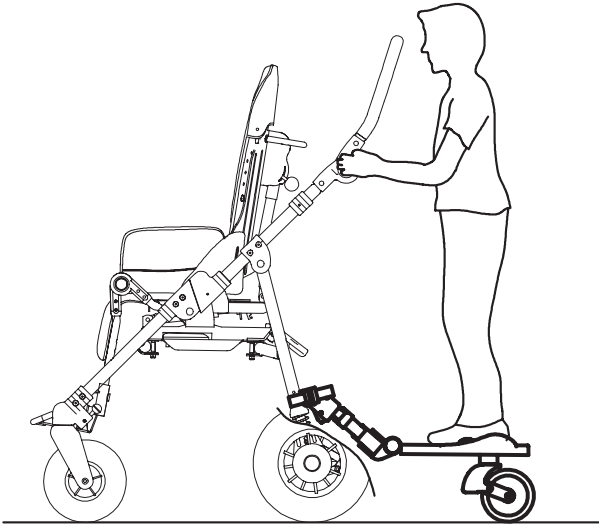
Anmerkungen: : Konsultieren Sie für weitere Informationen bezüglich Einstellungen, Schließen und Wartung des Trittbretts die mit dem Trittbrett mitgelieferte Bedienungsanleitung des Herstellers



A – POSITIONIERUNG DES KINDES AUF DEM TRITTBRETT

Es ist ratsam, die Griffe der Teleskoparme so einzustellen, dass sowohl für das auf dem Trittbrett transportierte Kind als auch für den Fahrer eine bequeme Position gewährleistet ist. In der Tat könnte sich durch das Verstellen der Teleskoparme auf ihre maximale Länge der im Innern des Handgriffs verfügbare Raum übermäßig reduzieren und/oder das Trittbrett für den Fahrer ein Hindernis sein.

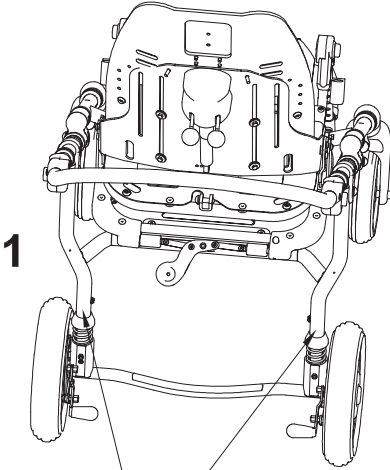
BUG 4 Räder





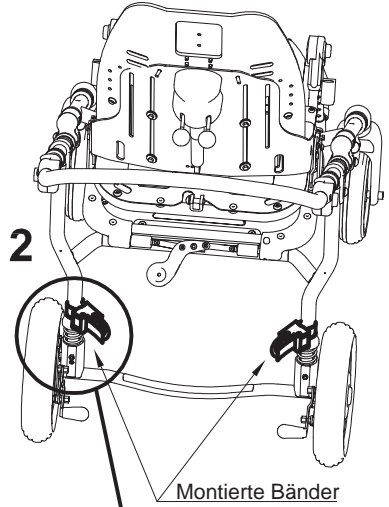
B-MONTAGE

RÜCKANSICHT

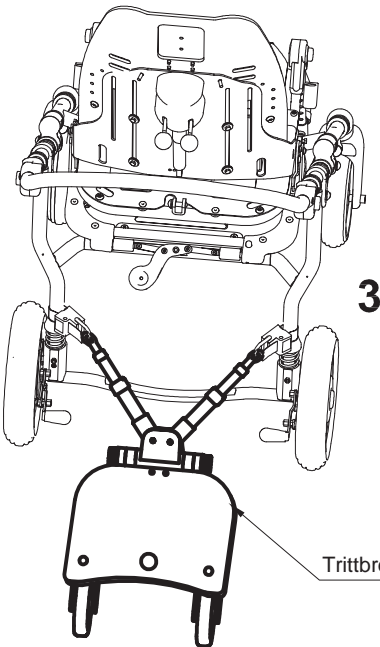


Wo die Bänder zum Befestigen des Trittbretts zu montieren sind,

BEFOLGEN SIE ZUM MONTIEREN DER BÄNDER DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DES HERSTELLERS DES TRITTBRETTS



Montierte Bänder

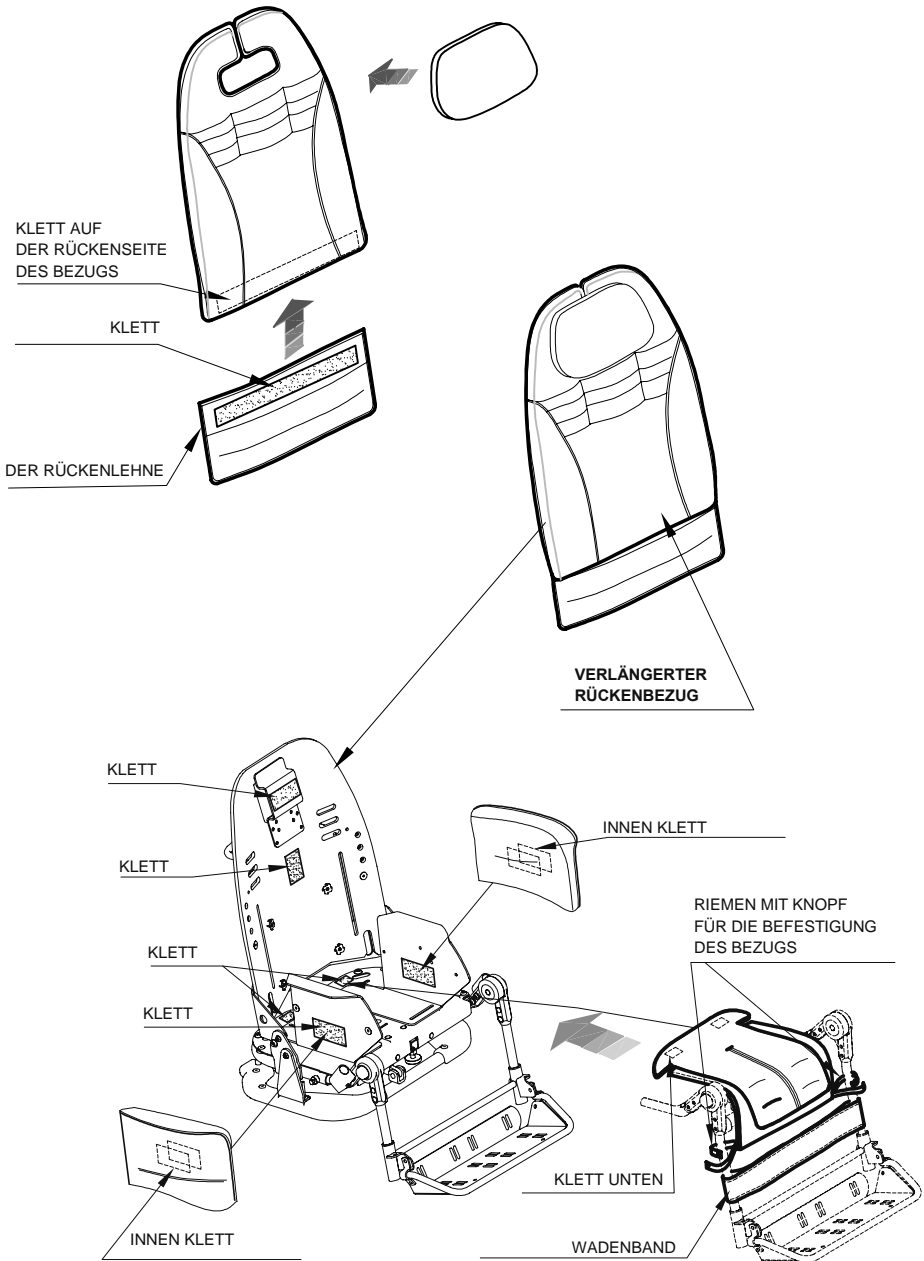


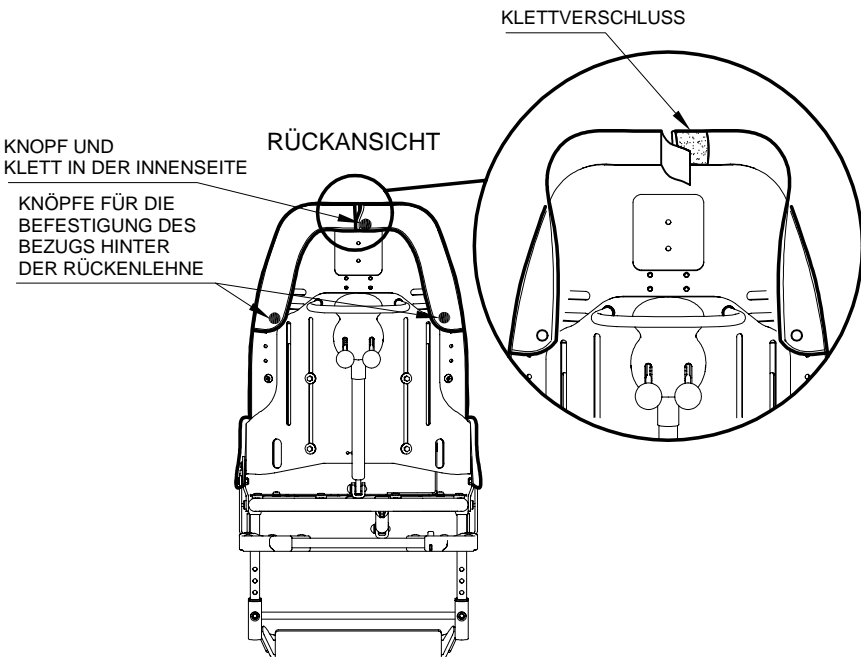
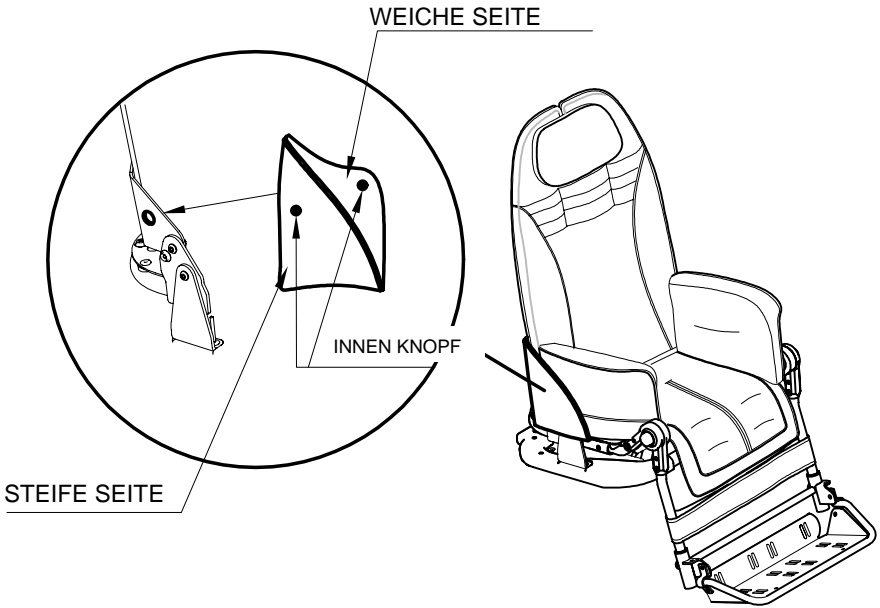
Trittbrett angehängt

BEFOLGEN SIE ZUM ANHÄNGEN DES TRITTBRETTS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG DES HERSTELLERS DES TRITTBRETTS



POLSTER BEFESTIGEN UND KUNDENDIENST NACH DEM VERKAUF







INSTANDHALTUNG

Die Durchführung aller Wartungsarbeiten ist notwendig, um die korrekte Funktion und Sicherheit des Gerätes zu erhalten.

1. ORDENTLICHE WARTUNG (monatlich)

- 1.1. Reinigen Sie die RÄDER von Staub und Schmutz (Fäden, Haare usw.), die sich auf den rotierenden Teilen ansammeln können, um die Leichtgängigkeit und die Effektivität der Bremsen zu erhalten.
Den Reifendruck bei 2,5 atm konstant halten (nur für pneumatische Alternativräder, Basis 869 für den Außenbereich).
- 1.2. Vergewissern Sie sich, dass alle BEFESTIGUNGSTEILE an ihrem Platz sind und richtig angezogen wurden.
- 1.3. Das Gerät benötigt keine besondere Schmierung. SCHMIEREN SIE WEDER DIE VERSTELLBAREN ELEMENTE NOCH DIE HINTERRÄDER, da dies die Bremsen ineffizient machen könnte.



Um Unfälle mit dem Gerät zu vermeiden, wenden Sie sich bei jeder Art von FUNKTIONSSTÖRUNGEN an den BREMSENbitte unverzüglich an den Technischen Service oder den Händler die dann entscheiden, ob die Bremsen repariert bzw. ersetzt werdenmüssen um gefährlichen Situationen, die Unfälle verursachen können, zu vermeiden



Wartung und Ersatz von Teilen oder Zubehör dürfen NICHT während des Gebrauchs des Geräts erfolgen.



Wenn Sie in der Nähe des Meeres wohnen, muss das Gerät öfter gewartet und gereinigt werden. Es empfiehlt sich außerdem, die Metallteile (Schrauben und Chromteile), die durch den hohen Salzgehalt der Luft beschädigt werden können, zu wachsen.

2. PRÄVENTIVE WARTUNG (zweijährlich)

Der Hersteller empfiehlt eine **VOLLSTÄNDIGE ÜBERPRÜFUNG** des Geräts, um es gemäß der spezifischen Verwendung zu überprüfen und seine anfängliche Leistung während seiner gesamten Lebensdauer aufrechtzuerhalten.

Die Interventionsmaßnahmen müssen von einer Orthopäde/ Sanitätshaus spezialisiert für die Wartung von mechanischen Hilfsmitteln für behinderte Menschen durchgeführt werden und umfasst:

- 1) Die allgemeine Überprüfung des Produkts, die Unversehrtheit der Komponenten und das Anziehen der mechanischen Teile, den Ablauf der beweglichen Teile
- 2) Leistungsprüfungen
- 3) Jegliche Eingriffe, die darauf abzielen, die korrekte Funktionalität wiederherzustellen
- 4) Mechanische Prüfung (bei mechanischen Reparaturen)
- 5) Sanitisation

Die Person, die die Wartung durchgeführt hat, muss **EINEN BERICHT MIT DEM NACHWEIS DER DURCHFÜHRTEN EINGRIFFE (KONTROLLE, REPARATUREN, PRÜFUNGEN, SANITÄR)** ausstellen.



3. AUSSERORDENTLICHE oder KORREKTE WARTUNG

AUßERORDENTLICHE WARTUNG sind alle am Gerät durchgeführten Arbeiten, außer denen der normalen oder präventiven Wartung (oben beschrieben).

Außerordentliche Wartungsarbeiten müssen vom **HERSTELLER**, dem **HÄNDLER** oder **IHRER** vertrauten **ORTHOPÄDISCHEN WERKSTATT** durchgeführt werden

Die Eingriffe müssen mit **ORIGINAL-ERSATZTEILEN** des Herstellers durchgeführt werden.

Änderungen am Produkt sind **NICHT** erlaubt, außer denen, die in den möglichen Konfigurationen im Katalog vorgesehen sind.

Im Falle einer außerordentlichen Wartung muss Folgendes durchgeführt werden:

1. Die allgemeine Überprüfung des Produkts, die Unversehrtheit der Komponenten und das Anziehen der mechanischen Teile, den Ablauf der beweglichen Teile
2. Leistungsprüfungen
3. Mechanische Prüfung (bei mechanischen Reparaturen)
4. Sanitisation

DER HERSTELLER oder die **AUTORISIERTE PERSON** muss **EINEN BERICHT MIT NACHWEIS DER DURCHGEFÜHRTEN EINGRIFFE (KONTROLLEN, REPARATUREN, PRÜFUNGEN, SANITÄRE) AUSSTELLEN.**



SANITISATION, RENIGEN, DESINFEKTION

INFORMATION

SANITISATION ist der Komplex von Reinigungs- und / oder Desinfektionsverfahren und -vorgängen

REINIGEN ist ein physikalischer oder mechanischer Vorgang (zB Reiben), bei dem neben sichtbarem Schmutz ein Großteil potenziell pathogener Mikroorganismen (wie Bakterien, Pilze oder Viren) von der Oberfläche entfernt werden.

Die Kombination der mechanischen Wirkung mit anderen Faktoren wie der Verwendung von Reinigungsmitteln (chemische Wirkung), Temperatur und Dauer reduziert effektiv und ausreichend die mikrobielle Belastung des Gerätes.

DESINFEKTION, nach der Reinigung verringert die Anzahl der auf einer Oberfläche vorhandenen Mikroorganismen weiter und beseitigt pathogene Mikroorganismen, dh Bakterien, die Krankheiten und Viren verursachen.

Es sind "Desinfektionsmittel" die Produkte, die auf dem Etikett die Nummer der Zulassung / Registrierung des Gesundheitsministeriums oder einer anderen zuständigen Behörde eines EU-Mitgliedstaates haben. Jeder Desinfektionsmaßnahme muss immer eine Reinigungsarbeit vorausgehen, da Verschmutzungen die Wirksamkeit des Desinfektionsmittels herabsetzen. TROCKNEN ist unerlässlich, da im verbleibenden wässrigen Film mikrobielles Wachstum auftreten kann.

CHEMISCHE PRODUKTE MIT VIRUZID-GERMISCH-FUNGIZIDALER WIRKSAMKEIT sind auf dem Markt für Krankenhausausrüstungen erhältlich, die bei Kälte wirksam sind und die Reinigung (Beseitigung von Schmutz) und Desinfektion (Beseitigung von pathogenen Mikroorganismen, dh krankheitserregenden Bakterien und Viren) in einem Arbeitsgang durchgeführt werden können.

Die abnehmbaren POLSTER sind unter Beachtung der Symbole auf dem Etikett waschbar. Waschen ist eine außergewöhnliche Hygienemaßnahme. Ersetzen Sie sie, wenn sie abgenutzt / schwer zu desinfizieren sind.

WARNUNGEN

Lesen Sie das **TECHNISCHE DATENBLATT** des chemischen Produkts, um sicherzustellen, dass es für die Verwendung auf **verchromten / lackierten Oberflächen und auf Kunststoffteilen aus PVC, PA, PP** geeignet ist; Führen Sie einen **Test auf einer kleinen Fläche** durch, um sicherzustellen, dass das Hilfsmittel nicht beschädigt wird.

Für eine **effektive Wirkung** ist es wichtig, **DIE DOSIERUNG und die WIRKUNGSZEITEN, die auf dem Etikett des Produkts angegeben sind, EINZUHALTEN.**

Verwenden Sie die von der **Etikette** vorgeschriebene PSA (Handschuhe, FFP-Maske, Visier usw.)



Die Sanitationsarbeiten müssen ohne den Benutzer durchgeführt werden.






Verwenden Sie keine Druckluft, die Aerosole und Kontamination von Viren und Bakterien in der Umgebung und auf Ihrer Person erzeugen würde



Während der Covid-19-Epidemie muss kontaminierte PSA (Handschuhe, Kittel, Schutzbrillen, Masken, Kopfhörer usw.) in die unsortierte Mülltonne geworfen werden, sofern von der Gemeinde, der sie angehören, nicht anders angegeben ist



VERFAHREN

| Aktivitäten | Kadenz | Beschreibung |
|----------------------------------|---|---|
| 4.1 REINIGUNG und SÄUBERN | täglich oder wöchentlich nach Nutzungsintensität und biologischem Risiko (Patient mit besonderem Schwitzen, Speichelfluss; Pandemie- oder endemischer Notfall z. B. Covid-19) Vor der Desinfektion | Tränken Sie einen Schwamm oder ein sauberes Einwegtuch mit neutralem Reinigungsmittel, das zuvor in Wasser verdünnt wurde. Polster, Rahmen, Zubehör und schließlich Räder reiben. Entfernen Sie Produktreste durch Abwischen mit einem sauberen, feuchten Schwamm oder Tuch. Mit einem sauberen weichen Tuch trocknen. Fahren Sie mit jeder Desinfektion fort |
| 4.2 DESINFEKTION | Vor der Wiederverwendung des Produkts mit einem neuen Benutzer | Sprühen Sie ein viruzides / keimtötendes / fungizides chemisches Produkt für Krankenhausgeräte, das kalt wirksam ist, auf ein sauberes Einwegtuch. Reiben Sie die Polsterung, den Rahmen und die sauberen Zubehörteile (4.1) ab, bis sie vollständig verdunstet sind |
| 4.3 WASCHEN | Basierend auf der Verwendung | Man kann die FEINWÄSCHE und ABZIEHBARE POLSTER generell waschen, wenn man auf die Hinweise der folgenden Symbole achtet:  Feinwäsche mit Neutralseife (max. Temperatur 40°) Feinwäsche  Nicht chlorbleichen  Nicht bügeln oder mangeln  Nicht trocknen Horizontal trocknen. GEPOLSTERTE POLSTER erfordern eine EFFEKTIVE TROCKNUNG IN EINER BELÜFTETEN oder HEIZTEN UMGEBUNG für mindestens 6-10 Stunden  Für eine ANTIVIRAL DESINFEKTIERENDE Wirkung kann dem normalen Waschgang ein SPEZIFISCHES CHEMISCHES |



| | | |
|--|---|---|
| | | <p>PRODUKT hinzugefügt werden; Waschen bei hoher Temperatur (60 °C) ist nur gelegentlich möglich, da die Polsterung beschädigt werden kann.</p> <p>ACHTUNG! Die Zusatzkomponenten 825-Regensack, 819-Haube sind nicht waschbar; Reinigungs- und Reinigungsanweisungen (4.1) und Desinfektion (4.2) ausführen</p> |
| 4.4 SANITISIERUNG MIT PERCARBONAT | Basierend auf der Verwendung | <p>Für eine natürliche, reinigende / desinfizierende Wirkung bei der Reinigung von Rahmen und bei Feinwäsche sowie bei abziehbaren Bezügen kann man zum Waschmittel noch einen Teelöffel Natriumpercarbonat hinzufügen >30%:</p> <ul style="list-style-type: none">- in der Waschmaschine: 1 Teelöffel Natriumpercarbonat zusammen mit dem Waschmittel in die Trommel geben.- Handwäsche / für die Säuberung von Rahmen: 1 Teelöffel Natriumpercarbonat im Eimer / in der Schüssel zusammen mit dem Reinigungsmittel mitauflösen und mit der Reinigung oder dem Putzen fortfahren. <p><u>ACHTUNG!</u> <u>Beim Waschen / Reinigen des Stoffes wird empfohlen, Natriumpercarbonat nicht mit Säuren (zum Beispiel: Essig, Zitrone) zu mischen, da es zu chemischen Reaktionen</u></p> |

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Für Kundendienst bzw. Ersatzteile bitten wir Sie, sich an den Fachhändler zu wenden, von dem Sie das Produkt bezogen haben.

ENTSORGUNG



Für die vorschriftsmäßige Entsorgung des Geräts wenden Sie sich bitte an eine Spezialfirma für die Sammlung und Wiederverwertung von Aluminium.



LEBENSDAUER UND BEDINGUNGEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG, WIEDEREINSATZ BEI EINEM NEUEN BENUTZER

Vorausgesehen dass jedes Produkt für die Bedürfnisse eines einzelnen Benutzers gewählt, bewertet und bestellt werden soll, ist die Wiederverwendung, sofern folgenden Bedingungen gefolgt werden möglich.

Nach unserer Erfahrung und auf Grund der technologischen Fortschritte, der Garantie des seit 1998 zertifizierten Qualität Management Systems, auf Grund der ISO 13485 Standards, haben wir die ausreichende Sicherheit dass die **durchschnittliche Lebensdauer vom BUG mindestens 5 Jahre ist, vorausgesetzt, dass es gemäß den aufgeführten Anweisungen in der Bedienungsanleitung, verwendet wird.**

Zeiten der Einlagerung beim Fachhändler oder Kostenträger gehören nicht dazu, sofern die Bedingungen für Lagerung und Transport unter Kapitel "Anweisungen für die Lagerung und Transport" beachtet werden.

Außenstehende Umstände wie die Entwicklung des Benutzers, seine Krankheiten, die Verwendung und die Umgebung können die Lebensdauer des Produkts deutlich geringer machen, im Gegenteil, wenn die Angaben für den Gebrauch und die Wartung ordnungsgemäß eingehalten werden, erstreckt sich die Zuverlässigkeit des Produkts über den Zeitraum der erwähnten durchschnittlichen Lebensdauer.

Bevor ein schon benutztes Ormesa Produkt erneut herausgegeben wird, empfehlen wir dass:

1. ein Arzt oder Therapeut prüft dass das Produkt für den neuen Benutzer geeignet und angemessen ist, um die Bedürfnisse der Größe, des Krankheitsbilds und der Funktion gerecht sind. Bedenken Sie bitte, dass die **CE-Kennzeichnung** und die Verantwortung des Herstellers für die Sicherheitsanforderungen des Produkts nur dann verbleiben, wenn das ursprüngliche Produkt keinen Veränderungen oder besonderen Anbringungen unterliegt, wie z.B. die Montage von nicht originalen Ersatzteile oder Zubehöre.
2. qualifiziertes Fachpersonal einer Orthopädischen Werkstatt, spezialisiert in der **Wartung von technischen Hilfsmitteln für Behinderte**, soll eine detailliertetechnische Überprüfung ausführen, um den Zustand des Gerätes zu überprüfen sowie auch die Ausnahme von Beschädigungen oder Verschleiß aller Teile/Verstellungen und die Anwesenheit der Bedienungsanleitung und des aktualisierten Etiketts mit der Seriennummer. Eine Kopie der Bedienungs- und Wartungsanleitung kann jederzeit bei Ihrer vertrauenswürdige Orthopädie oder bei Ormesa S.r.l. verlangt werden.
3. das betreffende Produkt, nach den Anweisungen im Kapitel "WARTUNGS UND PFLEGEPLAN", gründlich gereinigt und desinfiziert wurde.

Wir empfehlen, dass Sie ein schriftliches Protokoll aller durchgeführten Wartungen führen und dieses aufbewahren, bevor eine Zuordnung zu einem neuen Benutzer durchgeführt wird.

Im Falle von Sicherheitsbedenken oder Beschädigungen stellen Sie die Verwendung sofort ein und wenden Sie sich an den Händler, der Ihnen das Produkt geliefert hat, den Vertreiber oder den Hersteller.





Ormesa srl Via delle Industrie, 6/8 - Z.I. Sant'Eraclio - 06034 FOLIGNO (PG) ITALY
P.I. IT 00574020541 CCIAA Perugia 119215 Iscr. Trib. Perugia 11907
Tel. + 39 0742 22927 Fax +39 0742 22637 info@ormesa.com

www.ormesa.com

**COMPANY WITH
QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV GL
= ISO 13485 =**



UND HAT FOLGENDE HMV Nr.:

Sitzeinheit Bug mit Fahrgestell 901 HMV - Nr. 18.99.01.2068
Sitzeinheit Bug mit Fahrgestell 869 HMV - Nr. 18.99.01.2069
Sitzeinheit Bug (ohne Fahrgestelle) HMV - Nr. 26.11.04.0008

BUG mit Vierrad-Fahrgestell 869 hat den

CRASH TEST

nach ISO 7176-19 und ANSI RESNA WC/19 überstanden

Autorisierter Fachhändler:

Die Angaben des vorliegenden Handbuchs sind nicht bindend: Die ORMESA s.r.l. behält sich das Recht auf Änderungen vor, ohne zur Vorankündigung oder zum Ersatz verpflichtet zu sein.
